

Bibliographie Prof. Dr. Peter Dabrock (Juni 2025)

- I. Bücher, eigenständige Veröffentlichungen, Herausgeberschaften
- II. Artikel, Beiträge zu Sammelbänden, Lexikonartikel
- III. Rezensionen
- IV. Beteiligung an offiziellen Stellungnahmen
- V. Funktionen bei Zeitschriften und Buchreihen
- VI. Interviews und andere Medienauftritte

I. BÜCHER, EIGENSTÄNDIGE VERÖFFENTLICHUNGEN, HERAUSGEBERSCHAFTEN

1. (zusammen mit Ch. Frey u. H.-D. Mellies hg.) Repetitorium der Dogmatik. Mit einem Anhang zur Ethik. Bochum 1992 (⁵1995). VI, 237 S.
2. (zusammen mit Ch. Frey u. St. Knauf) Repetitorium der Ethik. Für Studierende der Theologie. Waltrop 1995. X, 271 S. (ab ³1997. X, 280 S.).
3. (zusammen mit W. Maaser zum 60. Geburtstag des Verfassers hg. u. eingeleitet) Ch. Frey: Konfliktfelder des Lebens. Theologische Studien zur Bioethik. Göttingen 1998, 236 S.
4. Antwortender Glaube und Vernunft. Zum Ansatz evangelischer Fundamentaltheologie (Forum Systematik. Beiträge zur Dogmatik, Ethik und Ökumenischen Theologie, Bd. 5). Stuttgart, Berlin, Köln 2000, 400 S.
5. (Mitarbeit bei) C. Dierks (Hg.), Innovationen in der Therapie der Schizophrenie. Mit den „Berliner Empfehlungen“ zu innovativen Therapieverfahren. Unter Mitarbeit von E. Bahlo u. a. Stuttgart, New York 2001, 80 S.
6. (zusammen mit L. Klinnert) Würde für verwaiste Embryonen? Ein Beitrag zur ethischen Debatte um embryonale Stammzellen (Medizinethische Materialien 130). Bochum 2001, 44 S.
7. (zusammen mit C. Frey) Tun und Unterlassen beim klinischen Entscheidungskonfliktfall. Perspektiven einer (nicht nur) theologischen Identitätsethik (Medizinethische Materialien 139). Bochum 2002, 29 S.
8. (zusammen mit T. Jähnichen, L. Klinnert u. W. Maaser hg.) Kriterien der Gerechtigkeit. Begründungen – Anwendungen – Vermittlungen. FS Christofer Frey. Gütersloh 2003, 443 S.
9. (zusammen mit L. Klinnert u. S. Schardien) Menschenwürde und Lebensschutz. Herausforderungen theologischer Bioethik. Gütersloh 2004, 368 S.
10. (zusammen mit A. Brand, N. Paul u. P. Schröder) Gesundheitssicherung im Zeitalter der Genomforschung. Diskussion, Aktivitäten und Institutionalisierung von Public Health Genetics in Deutschland. Gutachten im Auftrag der Friedrich-Ebert-Stiftung. Berlin 2004, 62 S.
11. (zusammen mit J. Ried hg.) Therapeutisches Klonen als Herausforderung für die Statusbestimmung des menschlichen Embryos. Paderborn 2005, 396 S.
12. (zusammen mit P. Schröder) Public Health Gen-Ethik (Medizinethische Materialien 171). Bochum 2006, 39 S.
13. (zusammen mit A. Brand, P. Schröder, A. Bora, K. Kälble, N. Ott, C. Wewetzer u. H. Brand hg.) Genetik in Public Health (Iögd: Wissenschaftliche Reihe 19). Bd. 1: Grundlagen von Genetik und Public Health; Bd. 2: Integration von Genetik in Public Health. Bielefeld 2007, zusammen 604 S.
14. (zusammen mit A. Hilbert u. W. Rief hg.) Gewichtige Gene. Adipositas zwischen Prädisposition und Eigenverantwortung. Bern 2008, 200 S.
15. (zusammen mit J. Eurich u. W. Maaser hg.) Intergenerationalität zwischen Solidarität und Gerechtigkeit (Veröffentlichungen des Diakoniewissenschaftlichen Instituts 36). Heidelberg 2008, 274 S.

16. (zusammen mit W. Nethöfel u. S. Keil hg.) Verantwortungsethik als Theologie des Wirklichen. Göttingen 2009, 300 S.
17. (zusammen mit R. Denkhäus u. S. Schaefer hg.) Gattung Mensch. Interdisziplinäre Perspektiven (Religion und Aufklärung 19). Tübingen 2010. XIX, 411 S.
18. (zusammen mit S. Keil hg.) Kreativität verantworten. Theologisch-sozialethische Zugänge und Handlungsfelder im Umgang mit dem Neuen. Neukirchen-Vluyn 2011, 341 S.
19. (zusammen mit W. Voit, J. Ried u. J. Uddin hg.) Informierte Selbstbestimmung als Ziel staatlicher Adipositasprävention. Das Leitbild des 'mündigen Verbrauchers' im Spiegel von Recht und Ethik (Marburger Schriften zum Gesundheitswesen 16). Baden-Baden 2011, 119 S.
20. (zusammen mit M. Bölker, M. Braun u. J. Ried hg.) Was ist Leben – im Zeitalter seiner technischen Machbarkeit? Beiträge zur Ethik der Synthetischen Biologie. Freiburg/Breisgau 2011, 422 S.
21. (zusammen mit J. Ried u. J. Taupitz hg.) Trust in biobanking (Veröffentlichungen des Instituts für Deutsches, Europäisches und Internationales Medizinrecht, Gesundheitsrecht und Bioethik der Universitäten Heidelberg und Mannheim 33). Heidelberg 2012, 264 S.
22. (Hg.) Privacy, data protection, and responsible government. Key issues and challenges in biobanking (Special Issue Public Health Genomics 15 [2012], S. 227-312). Basel 2012, 85 S.
23. Befähigungsgerechtigkeit. Ein Grundkonzept konkreter Ethik in fundamentaltheologischer Perspektive. Unter Mitarbeit von R. Denkhäus. Gütersloh 2012, 383 S.
24. (zusammen mit M. Braun u. J. Ried hg.) Individualized medicine between hype and hope, Berlin 2013, 240 S.
25. (zusammen mit G. Lauss, A. Bialobrzeski, M. Korkhaus, K. Snell, J. Starkbaum, A. Vermeer, J. Weigel, H. Gottweis, I. Helen u. J. Taupitz) Beyond Genetic Privacy. Past, Present and Future of Bioinformation Control Regimes. 115 S. URL: https://www.researchgate.net/profile/Ilpo_Helen/publication/281345190_BEYOND_GENETIC_PRIVACY_PAST_PRESENT_AND_FUTURE_OF_BIOINFORMATION_CONTROL_REGIMES/links/55e2e6d508aede0b5732360c/BEYOND-GENETIC-PRIVACY-PAST-PRESENT-AND-FUTURE-OF-BIOINFORMATION-CONTROL-REGIMES.pdf
26. (zusammen mit R. Augstein, C. Helfferich, S. Schardien u. U. Sielert) Unverschämt – schön. Sexualethik: evangelisch und lebensnah. Gütersloh 2015, 176 S.
27. (zusammen mit F. Meier, A. Harney, K. Rhiem, A. Neumann, S. Neusser, M. Braun, J. Wasem, R. Schmutzler, S. Huster) Risikoadaptierte Prävention. Governance Perspektive für Leistungsansprüche bei genetischen (Brustkrebs-)Risiken. Wiesbaden 2018. VII, 47 S.
28. (zusammen mit M. Braun, H. Schickl hg.) Between Moral Hazard and Legal Uncertainty. Ethical, Legal and Societal Challenges of Human Genome Editing (Futures of Technology, Science and Society). Wiesbaden 2018, 225 S.
29. (zusammen mit P. Hummel, M. Braun, S. Augsberg, U. v. Ulmenstein) Datensouveränität. Governance-Ansätze für den Gesundheitsbereich. Wiesbaden 2021. VIII, 32 S.
30. (zusammen mit S. Siewert, K. Kieslich, M. Braun) Synthetic Biology and the Question of Public Participation. Governance and Ethics in Dealing with Emerging Technologies. Cham 2023, 62 S.
31. (zusammen mit D. Samhammer, S. Beck, K. Budde, A. Burchardt, M. Faber, S. Gerndt, S. Möller, B. Osmanodja, R. Roller) Klinische Entscheidungsfindung mit Künstlicher Intelligenz. Ein interdisziplinärer Governance-Ansatz. Cham 2023, 66 S.
32. (zusammen mit M. Tretter, T. Ott, M. Hahn hg.) Grenzen von Vermittlung – Vermittlung von Grenzen. Ethische, theologische und gesellschaftswissenschaftliche Erkundungen. Stuttgart 2025, 218 S.

II. AUFSÄTZE, BEITRÄGE ZU SAMMELBÄNDEN, LEXIKONARTIKEL

1. (zusammen mit W. Maaser) Perspektiven gelingenden Lebens. Impulse Christofer Freys für eine theologische Verantwortungsethik, in: Ch. Frey (Hg.), Konfliktfelder des Lebens (s. I,3), S. 11-29.
2. Tauschgerechtigkeit im Gesundheitssystem? Kritische Anfragen an Otfried Höffes Forderung nach einem Paradigmenwechsel, in: Zeitschrift für Evangelische Ethik 43 (1999), S. 2-22.

3. Paper on jurisprudence, the right to health care, and the debate on limited resources, in: Tagungsband: Medical ethics and the development of law in Europe, hg. v. Zentrum für Gesundheitsethik an der Ev. Akademie Loccum. MS Loccum 1999, S. 11-13.
4. Gesunde Reform. Krankheit darf kein Armutsrisiko werden, in: Evangelische Kommentare 33/2 (2000), S. 35-37.
5. Der fremde Anspruch der feministischen Theologie, in: TheoEXBo (Theologische Existenz Bochum. Zeitung der Fachschaft Ev. Theologie Ruhr-Universität Bochum) 2 (2000), S. 12-13.
6. Das Recht auf Gesundheitsversorgung und die Debatte um knappe finanzielle Ressourcen – Perspektiven einer theologischen Organisationsethik, in: D. Beese (Hg.), Organisationsethik. Ein interdisziplinäres Projekt. Zweite Tagung der Projektgruppe in der Polizei-Führungsakademie Münster-Hiltrup. MS Münster 2000, S. 31-33.
7. Menschenbilder und Priorisierung, in: W. Vögele, A. Dörries (Hg.), Menschenbild in Medizin und Theologie. Fachsymposium zum interdisziplinären Dialog (Loccum Protokolle 25). Rehburg-Loccum 2000, S. 173-223.
8. Budgetierung und Verteilungsgerechtigkeit – ein ethisches Dilemma?, in: Ch. Dierks (Hg.), Innovationen in der Therapie der Schizophrenie (s. I,5), S. 43-63.
9. (zusammen mit E. Bahlo, J. Bausch, W. Brech, A. Brosig, C. Deckert, C. Dierks, K.-D. Henke, H.J. Möller, D. Naber u. R. Peukert) Berliner Empfehlungen, in: Chr. Dierks (Hg.), Innovationen in der Therapie der Schizophrenie (s. I, 5), S. 77-79.
10. (zusammen mit E. Bahlo, A. Brosig, C. Deckert, C. Dierks, K.-D. Henke, H.J. Möller, D. Naber u. R. Peukert) Berliner Empfehlungen zur Richtgrößenprüfung in der Psychiatrie, in: Chr. Dierks (Hg.), Innovationen in der Therapie der Schizophrenie (s. I,5), S. 80.
11. Zugehörigkeit und Öffnung. Zum Verhältnis von kultureller Praxis und transpartikularer Geltung, in: Glaube und Lernen 16 (2001), S. 53-65.
12. Capability-Approach und Decent minimum. Befähigungsgerechtigkeit als Kriterium möglicher Priorisierung im Gesundheitswesen, in: Zeitschrift für Evangelische Ethik 46 (2001), S. 202-215.
13. Art. 'Kooperation', in: M. Honecker, H. Dahlhaus, J. Hübner, T. Jähnichen, H. Tempel (Hg.), Evangelisches Soziallexikon. Neuausgabe. Stuttgart, Berlin, Köln 2001, Sp. 899-902; leicht überarbeiteter Wiederabdruck als: Art. 'Kooperation', in: J. Hübner, J. Eurich, M. Honecker, T. Jähnichen, M. Kulesa, G. Renz (Hg.), Evangelisches Soziallexikon. 9. überarbeitete Auflage. Stuttgart 2016, Sp. 881-884 .
14. Art. 'Situationsethik', in: M. Honecker, H. Dahlhaus, J. Hübner, T. Jähnichen, H. Tempel (Hg.), Evangelisches Soziallexikon. Neuausgabe. Stuttgart, Berlin, Köln 2001, Sp.1413-1416; leicht überarbeiteter Wiederabdruck als: Art. 'Situationsethik', in: J. Hübner, J. Eurich, M. Honecker, T. Jähnichen, M. Kulesa, G. Renz (Hg.), Evangelisches Soziallexikon. 9. überarbeitete Auflage. Stuttgart 2016, Sp. 1386-1388.
15. Art. 'Transplantationsmedizin', in: M. Honecker, H. Dahlhaus, J. Hübner, T. Jähnichen, H. Tempel (Hg.), Evangelisches Soziallexikon. Neuausgabe. Stuttgart, Berlin, Köln 2001, Sp. 1614-1620.
16. Zum Status angewandter Ethik in Auseinandersetzung mit Niklas Luhmann, in: T. Jähnichen, W. Maaser, J. v. Soosten (Hg.), Flexible Welten (Entwürfe zur christlichen Gesellschaftswissenschaft 11). Münster 2002, S. 11-42.
17. Kriterien sozialer Gerechtigkeit, in: T. Jähnichen, W. Maaser, J. v. Soosten (Hg.), Flexible Welten (Entwürfe zur christlichen Gesellschaftswissenschaft 11). Münster 2002, S. 167-187.
18. Verteilungsgerechtigkeit aus theologischer Sicht – dargestellt am Beispiel möglicher Rationierung aus Altersgründen, in: Leben um jeden Preis? Zum „Therapieverzicht“ im Alter aus ökonomischen Gründen. Dokumentation des Workshop Medizinethik vom 6. Oktober 2001. [MS Berlin 2002], S. 3-11.
19. Biblisches Elterngelot und der Krankenkassenbeitrag. Generationengerechtigkeit in Zeiten knapper Sozialkassen, in: Evangelisches Gemeindeblatt für Württemberg 27 (2002), S. 10-11.
20. Zur Eigenart von Public-Health-Ethik und Ethik des Gesundheitswesens gegenüber biomedizinischer Ethik, in: A. Brand, D. v. Engelhardt, A. Simon, K.-H. Wehkamp (Hg.), Individuelle Gesundheit versus Public Health? Jahrestagung der Akademie für Ethik in der Medizin e.V., Hamburg 2001 (Ethik in der Praxis 11). Münster 2002, S. 79-95.
21. Die ethische Herausforderung für Public Health durch die neuen Entwicklungen der Genmedizin (Abstract), in: Das Gesundheitswesen 64 (2002), S. A47.

22. Über den bedingten Gebrauchswert der Menschenwürde-Konzeption in der Bioethik. Theologisch-ethische Deutungen, in: *Wege zum Menschen* 54/8 (2002), S. 502-520.
23. (zusammen mit Ch. Frey) Tun und Unterlassen beim klinischen Entscheidungskonfliktfall. Perspektive einer (nicht nur) theologischen Identitätsethik, in: *Zeitschrift für Evangelische Ethik* 47 (2003), S. 33-52. [Wiederabdruck von I,7]
24. Menschenbilder und Verteilungsgerechtigkeit im Gesundheitswesen. Perspektiven theologischer Sozialethik, in: *Deutsche Medizinische Wochenschrift* 128 (2003), S. 210-213.
25. Nicht zu verbieten, heißt nicht unbedingt gut zu heißen. Zur sinnvollen Differenz zwischen Recht und Ethik bei der Beurteilung der Körperwelten-Ausstellung, in: *zur debatte* (2/2003), S. 28-30.
26. (zusammen mit T. Jähnichen, L. Klinnert u. W. Maaser) Einleitung: Gerechtigkeit und komparative Lebensdienlichkeit, in: P. Dabrock u. a. (Hg.), *Kriterien der Gerechtigkeit* (s. I,8), S. 11-15.
27. Genetik und soziale Gerechtigkeit. Systematische Überlegungen im Gespräch mit „From Chance to Choice“, in: P. Dabrock u. a. (Hg.), *Kriterien sozialer Gerechtigkeit* (s. I,8), S. 192-214.
28. (zusammen mit K. Gabriel) Einladung zum Missbrauch. Eine Kritik aktueller gesundheitspolitischer Maßnahmen der Kirchen, in: *Herder-Korrespondenz* 57 (2003), S. 403-406.
29. „Du sollst Vater und Mutter ehren“ – aber auch ihre Krankenversicherung bezahlen?, in: H.-U. Gehring, T. Schröder, K. D. Wachlin (Hg.), *Konstruierte Generation? Bildungsprozesse für Generationengerechtigkeit. Wissenschaftlicher Workshop der Stuttgarter Hochschulgemeinden am 26. Januar 2002. Eine Dokumentation. Stuttgart 2003*, S. 29-48.
30. (zusammen mit A. Brand, B. Gibis) Neugeborenen-Screening auf angeborene Stoffwechselstörungen und Endokrinopathien – aktuelle ethische Fragen aus unterschiedlichen Perspektiven, in: A. Dörries, A. Simon, C. Wiesemann, G. Wolfslast (Hg.), *Das Kind als Patient – Ethische Konflikte zwischen Kindeswohl und Kindeswille. Jahrestagung der Akademie für Ethik in der Medizin e.V., Tutzing 2002, Frankfurt/M. 2003*, S. 217-233.
31. „Man kann nicht nicht antworten“. Sozialethische Gestaltungsperspektiven zum gesellschaftlichen Umgang mit Public Health Genetics, in: *ZiF-Mitteilungen* 2 (2004), S. 18-28.
32. (zusammen mit Ch. Frey) Tun und Unterlassen beim klinischen Entscheidungskonfliktfall. Perspektive einer (nicht nur) theologischen Identitätsethik, in: H.-M. Sass, A. T. May (Hg.), *Behandlungsgebot oder Behandlungsverzicht? Klinisch-ethische Epikrisen zu ärztlichen Entscheidungskonflikten (Ethik in der Praxis 3). Münster 2004*, S. 269-291. [Wiederabdruck von I,7]
33. Images of man and justice in health care. Ethical consideration in a theological perspective, in: *Jahrbuch der Societas Ethica* 2003, S. 183-192.
34. (zusammen mit L. Klinnert, S. Schardien) Einleitung, in: P. Dabrock, L. Klinnert, S. Schardien, *Menschenwürde und Lebensschutz* (s. I,9), S. 7-17.
35. Fundamentaltheologische Bioethik angesichts der Herausforderungen moderner Gesellschaft, in: P. Dabrock, L. Klinnert, S. Schardien (Hg.), *Menschenwürde und Lebensschutz* (s. I,9), S. 19-56.
36. Zum Verhältnis von Menschenwürde und Lebensschutz, in: P. Dabrock, L. Klinnert, S. Schardien (Hg.), *Menschenwürde und Lebensschutz* (s. I,9), S. 117-146.
37. Bedingungen des Unbedingten. Zum problematischen, aber notwendigen Gebrauch der Menschenwürde-Konzeption in der Bioethik, in: P. Dabrock, L. Klinnert, S. Schardien (Hg.), *Menschenwürde und Lebensschutz* (s. I,9), S. 147-172.
38. (zusammen mit L. Klinnert) Verbrauchende Embryonenforschung. Kommt allen Embryonen Menschenwürde zu?, in: P. Dabrock, L. Klinnert, S. Schardien (Hg.), *Menschenwürde und Lebensschutz* (s. I,9), S. 173-210.
39. Therapeutisches Klonen und Präimplantationsdiagnostik. Zur ethischen Beurteilung aus leibphänomenologischer Perspektive, in: P. Dabrock, L. Klinnert, S. Schardien (Hg.), *Menschenwürde und Lebensschutz* (s. I,9), S. 211-234.
40. (zusammen mit L. Klinnert) Ethische Hinweise zur argumentativen Sorgfalt bei der biopolitischen Urteilsfindung, in: P. Dabrock, L. Klinnert, S. Schardien (Hg.), *Menschenwürde und Lebensschutz* (s. I,9), S. 317-326.

41. Evangelische Fundamentaltheologie als responsive Rationalität, in: M. Petzoldt (Hg.), *Evangelische Fundamentaltheologie in der Diskussion*. Leipzig 2004, S. 121-144.
42. „Suchet der Stadt Bestes“ (Jer 29,7). Transpartikularisierung als Aufgabe einer theologischen Bioethik – entwickelt im Gespräch mit der Differentialethik von Hans-Martin Sass, in: E. Baumann, A. Brink, A. T. May, P. Schröder, C. Schutzzeichel (Hg.), *Weltanschauliche Offenheit in der Bioethik (Erfahrung und Denken 94)*. Berlin, New York 2004, S. 115-146.
43. Genetik als neue Herausforderung für Public-Health(-Ethik), in: *Das Gesundheitswesen* 66 (2004), S. 631-632.
44. (zusammen mit J. Hebebrand, M. Lingenfelder, E. Mand, W. Rief u. W. Voit) Ist Adipositas eine Krankheit? – Interdisziplinäre Perspektiven, in: *Deutsches Ärzteblatt* 101 (2004), S. A2468-2474.
45. Zwischen kultureller Praxis und transpartikularer Geltung. Der Beitrag religiöser Ethiken bei der Gestaltung eines vernünftigen und doch bindungsfähigen Pluralismus (Abstract), in: *Jahresbericht der Societas Ethica* 2004, S. 333-334.
46. Zwischenstände, Kreisbewegungen und Argumentationsvektoren. Ein Essay über die unausweichliche, aber produktive Limitationalität konkreter Ethik, in: B. Emunds, G. Hontrich, G. Kruij, G. Ulshöfer (Hg.), *Vom Sein zum Sollen und zurück. Zum Verhältnis von Faktizität und Normativität (Arnoldshainer Texte 131)*. Frankfurt/M. 2004, S. 185-205.
47. (zusammen mit J. Ried) Gut geklont, schlecht gehandelt? Klonen mit dem Ziel therapeutischer Anwendungen stellt hohe Anforderungen an die Ethik und das Verhalten aller Beteiligten, in: *Marburger Uni-Journal* 22 (2005), S. 31-33.
48. (zusammen mit J. Ried) Einleitung: Forschungsklonen mit dem Ziel therapeutischer Anwendungen – technische Möglichkeiten, ethische Konflikte, gesellschaftliche Konsequenzen und rechtliche Regelungsmodelle, in: P. Dabrock, J. Ried (Hg.), *Therapeutisches Klonen (s. I,11)*, S. 15-29.
49. Weniger kann mehr sein. Die bereichernde Belastung des Sinns für Ungerechtigkeit im ethischen Theoriemodell des weiten Überlegungsgleichgewichts, in: I. Kaplow, C. Lienkamp (Hg.), *Sinn für Ungerechtigkeit. Ethische Argumentationen im globalen Kontext (Interdisziplinäre Studien zu Recht und Staat 38)*. Baden-Baden 2005, S. 117-137.
50. Zwischen kultureller Praxis und transpartikularer Geltung. Der Beitrag religiöser Ethiken bei der Gestaltung eines vernünftigen und doch bindungsfähigen Pluralismus (Langversion von II,45), in: S. Heuser (Hg.), *Pluralism in Europe – One Law? One Market? One Culture? / Pluralismus in Europa – Ein Recht? Ein Markt? Eine Kultur?*, Münster 2005, S. 228-243.
51. Befähigungsgerechtigkeit als Kriterium zur Beurteilung von Grundversorgungsmodellen im Gesundheitswesen. Anmerkungen und Alternativen zu einem Vorschlag Stefan Husters, in: O. Rauprich, G. Marckmann, J. Vollmann (Hg.), *Gleichheit und Gerechtigkeit in der modernen Medizin*. Paderborn 2005, S. 215-247.
52. Rationierung von Gesundheitsleistungen aus Altersgründen? Perspektiven theologischer Ethik unter Berücksichtigung intergenerationeller Gerechtigkeit, in: A. Brink, J. Eurich, J. Hädrich, A. Langner, P. Schröder (Hg.), *Gerechtigkeit im Gesundheitswesen (Sozialpolitische Schriften 88)*. Berlin 2006, S. 105-123.
53. (zusammen mit A. Brand, P. Schröder u. H. Brand) Newborn screening programme and folic acid fortification – Two examples of policy making in public health genetics, in: L. Georgieva, G. Burazeri (Hg.): *Health determinants in the scope of new public health: A handbook for teachers, researchers and health professionals*. Lage 2005, S. 20-30.
54. (zusammen mit A. Brand, P. Schröder u. H. Brand) Bedeutung der Erkenntnisse der Genomforschung für Gesundheitspolitik und Gesundheitsversorgung – Diskussion, Aktivitäten und Institutionalisierung von Public Health Genetics in Deutschland, in: H. Reiner mann (Hg.), *Das Dilemma der modernen Medizin. Gratwanderung zwischen Machbarkeit, Sinnhaftigkeit und Bezahlbarkeit*. Baden-Baden 2006, S. 75-137.
55. Public health genetics and social justice, in: *Community Genetics* 9 (2006), S. 34-39.
56. „Draw a distinction!“ Plädoyer für eine stärkere Beachtung von Differenzen und Kopplungen zwischen sozialetischen Anwendungs- und Begründungsdiskursen denn in Mathias Möhring-Hesses Beitrag, in: M. Schramm (Hg.), *Der fraglich gewordene Sozialstaat. Das sechste Werkstattgespräch der Sektion ‚Christliche Sozialethik‘ in der Internationalen Vereinigung für Moralthologie und Sozialethik in Berlin (14.-16.02.2005)*. Paderborn 2006, S. 105-112.
57. Stigmatisierungskreuzungen zwischen Adipositas und genetischem Wissen. Sozialpsychologische und ethische Beobachtungen zu neuen Ambivalenzen und

- Herausforderungen im Vorfeld gelingender Prävention, in: A. Hilbert, W. Rief (Hg.), Prävention und Adipositas. Bern 2006, S. 127-152.
58. Das Befremden des Eigenen. Evangelisch-theologische Beobachtungen katholischer Moraltheologie und evangelischer Differenzen ihr gegenüber, in: Zeitschrift für Evangelische Ethik 50 (2006), S. 110-120.
59. Unser Gesundheitssystem: Kranken – Versicherung. Distanzgewinn und Kriterienberatung aus der Sicht theologischer Sozialethik, in: Diakonisches Werk der Evangelischen Kirche in Deutschland (Hg.), Danken und dienen. Arbeitshilfe für Verkündigung, Gemeindegliederung und Unterricht. Stuttgart 2006, S. 17-21.
60. Rationierung von Gesundheitsleistungen aus Altersgründen? Perspektiven theologischer Ethik unter Berücksichtigung intergenerationeller Gerechtigkeit, in: Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften 47 (2006), S. 241-261. [leicht überarbeitete Version von II,53]
61. Erhebliche Gerechtigkeitslücken. Ein Kommentar (zur aktuellen Gesundheitspolitik), in: Die Kirche. Evangelische Wochenzeitung 12 (2006), S. 1.
62. Zwischen Aneignung und Befremden. Ethische und theologische Beobachtungen zu Luhmanns „Erziehungssystem der Gesellschaft“, in: H. U. Dallmann, T. Kreuzer (Hg.), Gutes Gelingen. FS Fritz-Rüdiger Volz (Fundraising-Studien 2). Berlin 2006, S. 271-290.
63. (zusammen mit S. Schardien) Art. ‚Euthanasie‘, in: W. Heun, M. Honecker, J. Haustein, M. Morlok, J. Wieland (Hg.), Evangelisches Staatslexikon. Neuausgabe. Stuttgart, Berlin, Köln 2006, Sp. 518-525.
64. Art. ‚Gesundheit‘, in: W. Heun, M. Honecker, J. Haustein, M. Morlok, J. Wieland (Hg.), Evangelisches Staatslexikon. Neuausgabe. Stuttgart, Berlin, Köln 2006, Sp. 793-797; leicht überarbeiteter Wiederabdruck als: Art. ‚Gesundheit/Gesundheitspolitik‘, in: J. Hübner, J. Eurich, M. Honecker, T. Jähnichen, M. Kulesa, G. Renz (Hg.), Evangelisches Soziallexikon. 9. überarbeitete Auflage. Stuttgart 2016, Sp. 607-612.
65. Art. ‚Suizid‘, in: W. Heun, M. Honecker, J. Haustein, M. Morlok, J. Wieland (Hg.), Evangelisches Staatslexikon. Neuausgabe. Stuttgart, Berlin, Köln 2006, Sp. 2426-2432.
66. Art. ‚Utilitarismus‘, in: W. Heun, M. Honecker, J. Haustein, M. Morlok, J. Wieland (Hg.), Evangelisches Staatslexikon. Neuausgabe. Stuttgart, Berlin, Köln 2006, Sp. 2515-2518.
67. Wenn das Unbestimmbare bestimmt werden muss ... Zum Verständnis des menschlichen Lebensanfangs und seines Schutzes in der evangelischen Theologie, in: U. H. J. Körtner u. a. (Hg.), Lebensanfang und Lebensende in den Weltreligionen. Neukirchen-Vluyn 2006, S. 71-93.
68. Inklusion und soziale Gerechtigkeit. Eine theologisch-sozialethische Suchbewegung zwischen Rawls und Luhmann, in: G. Thomas, A. Schüle (Hg.), Luhmann und die Theologie. Darmstadt 2006, S. 125-142.
69. Heil und Heilung. Theologisch-identitätsethische Unterscheidungen und ökumenische Herausforderungen im Verständnis von und im Umgang mit Gesundheit, in: Una Sancta 61 (2006), S. 129-139.
70. Was ist überhaupt Selbstbestimmung? Auch Demente und geistig Behinderte können ihren Lebenswillen ausdrücken – wir müssen nur genau hinhören und hinsehen, in: Frankfurter Rundschau vom 16. Februar 2007, S. 7.
71. Lebenswertes Leben. Wie mit Patientenverfügungen von dementen Menschen umgegangen werden sollte, in: Zeitzeichen 8 (04/2007), S. 54-57.
72. Formen der Selbstbestimmung. Theologisch-ethische Perspektiven zu Patientenverfügungen im Demenzfall, in: Zeitschrift für medizinische Ethik 53 (2007), S. 127-144.
73. Die Bedeutung der Reintegration aus ethischer Perspektive, in: M. Schmauß (Hg.), Schizophrenie. Interdisziplinäres Expertenforum zur Integrationstherapie in der Schizophrenie. Heidelberg 2007, S. 22-23.
74. (zusammen mit D. Birnbacher, J. Vollmann u. J. Taupitz) Wie Ärzte mit Patientenverfügungen umgehen sollten. Ein Vorschlag aus interdisziplinärer Sicht, in: Ethik in der Medizin 19 (2007), S. 139-147.
75. Public Health Genetics am ZiF. Eine Einleitung, in: A. Brand, P. Schröder, A. Bora, P. Dabrock, K. Kälble, N. Ott, C. Wewetzer, H. Brand (Hg.), Genetik in Public Health (s. I,13), S. 9-19.
76. (zusammen mit P. Schröder) Ethik der Public Health Genetik, in: A. Brand, P. Schröder, A. Bora, P. Dabrock, K. Kälble, N. Ott, C. Wewetzer, H. Brand (Hg.), Genetik in Public Health (s. I,13), S. 521-558. [ältere Version von I,12, die später gedruckt wurde]

77. Das Gut des öffentlichen Vernunftgebrauchs. Aktuelle Herausforderungen im Verhältnis von Kirche und Staat, in: H.-R. Reuter, T. Meireis (Hg.), *Das Gut und die Güter. Studien zur Güterethik (Entwürfe zur christlichen Gesellschaftswissenschaft 19)*. Berlin 2007, S. 231-261.
78. (zusammen mit A. Hilbert, J. Ried, D. Schneider, C. Juttner, M. Sosna, M. Lingenfelder, W. Voit, W. Rief u. J. Hebebrand) Primäre Prävention der Adipositas bei Erwachsenen. Eine interdisziplinäre Analyse, in: *Herz 32* (2007), S. 542-552.
79. Responding to "Wirklichkeit". Reclaiming Bonhoeffer's Approach to Theological Ethics between Mystery and Formation of the World, in: K. Busch Nielsen, U. B. Nissen (Hg.), *Mysteries in the Theology of Dietrich Bonhoeffer. A Copenhagen Bonhoeffer Symposium (Forschungen zur systematischen und ökumenischen Theologie 119)*. Göttingen 2007, S. 49-80.
80. Wahrheitslose Werte? Theologische Anmerkungen zu gesellschaftlichen Erwartungen an die Kirchen als Wertelieferanten, in: *Forum Erwachsenenbildung 3* (2007), S. 12-18.
81. Streit um den Kompromiss. Die embryonalen Stammzellen und ihr Datum: Soll der Stichtag verschoben werden?, in: *Süddeutsche Zeitung* vom 19. Januar 2008, S. 14.
82. Irritierende Brüche. Unter Christen gibt es derzeit keine einheitliche Position in der Stammzelldebatte, in: *Zeitzeichen 9* (02/2008), S. 11-13.
83. Gesundheit von der Biobank?, in: *Gesundheit und Gesellschaft 11/3* (2008), S. 48.
84. Stellungnahme zur öffentlichen Anhörung „Änderung des Stammzellgesetzes“ am 03. März 2008, in: *Deutscher Bundestag 16. Wahlperiode. Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, Wortprotokoll 53. Sitzung: Öffentliche Anhörung zu dem Thema „Änderung des Stammzellgesetzes“ (Protokoll 16/53)*, Berlin 2008, S. 77-93 (s. auch:
<http://www.bundestag.de/ausschuesse/a18/anhoerungen/stammzellgesetz/wort-prtokoll.pdf>)
85. (zusammen mit A. Hilbert, J. Ried, D. Schneider, C. Juttner, M. Sosna, M. Lingenfelder, W. Voit, W. Rief u. J. Hebebrand) Primary prevention of childhood obesity. An interdisciplinary analysis, in: *Obesity Facts 1* (2008), S. 16-25.
86. Befähigungsgerechtigkeit als Ermöglichung gesellschaftlicher Inklusion, in: H.-U. Otto, H. Ziegler (Hg.), *Capabilities – Handlungsbefähigung und Verwirklichungschancen in der Erziehungswissenschaft*. Berlin 2008, S. 17-53.
87. (zusammen mit A. Hilbert u. W. Rief) Vom Gewicht der Gene. Eine Einleitung, in: A. Hilbert, P. Dabrock, W. Rief (Hg.), *Gewichtige Gene* (s. I,14), S. 4-16.
88. Risikodimensionen genetischer Tests für Adipositas – sozialetische Perspektiven, in: A. Hilbert, P. Dabrock, W. Rief (Hg.), *Gewichtige Gene* (s. I,14), S. 173-198.
89. (zusammen mit J. Eurich u. W. Maaser) Intergenerationalität zwischen Solidarität und Gerechtigkeit. Einleitende Überlegungen, in: J. Eurich, P. Dabrock, W. Maaser (Hg.), *Intergenerationalität zwischen Solidarität und Gerechtigkeit* (s. I,15), S. 7-9.
90. Demographischer Wandel und die Gabe der Solidarität zwischen den Generationen, in: J. Eurich, P. Dabrock, W. Maaser (Hg.), *Intergenerationalität zwischen Solidarität und Gerechtigkeit* (s. I,15), S. 23-71.
91. Von der Gerechtigkeit zum Recht. Rechtsethische und theologische Orientierungen, in: P. Janich (Hg.), *Humane Orientierungswissenschaften*. Würzburg 2008, S. 169-201.
92. „Gerechtigkeit erhöht ein Volk“. Ethische und ökumenische Anmerkungen aus evangelisch-theologischer Perspektive zu einem sozialtheoretischen Zentralbegriff, in: *Materialdienst des Konfessionskundlichen Instituts Bensheim 59* (2008), S. 71-78.
93. Fragwürdige „Helfer“. Ein Kommentar (zur aktuellen Sterbehilfedebatte), in: *Die Kirche. Evangelische Wochenzeitung 14* (2008), S. 1.
94. (zusammen mit I. Klaus), *Geburtstag – Leben*, in: L. Charbonnier, D. Korsch (Hg.), *Der verborgene Sinn. Religiöse Dimensionen des Alltags*. Göttingen 2008, S. 25-35.
95. Der Wert des Abschieds aus sozialetischer Sicht, in: K. Gernig (Hg.), *Verarmt – verscharrt – vergessen? Dokumentation der Fachtagung des Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V. vom 22.-23.11.2007 in München, Düsseldorf 2008*, S. 123-136.
96. „Es gibt kein richtiges Leben im falschen!“? Theologische Anmerkungen zur Erwartung gesellschaftlicher Wertebildung durch die Kirchen, in: *Ethica 16* (2008), S. 195-222.
97. Patientenverfügung und Demenz – theologisch-ethische Reflexionen zwischen Menschenbildern und Rechtsgestaltung, in: *Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland* (Hg.), *Leben mit Demenz. Beiträge aus medizinisch-pflegerischer, theologischer und lebenspraktischer Sicht (EKD-Texte 98)*. Hannover 2008, S. 81-98.

-
98. (zusammen mit J. Ried) Befähigungsgerechtigkeit als theologisch-sozialethisches Leitkriterium für die Priorisierung knapper Ressourcen im Gesundheitswesen, in: Zeitschrift für medizinische Ethik 55 (2009), S. 29-44.
 99. (zusammen mit W. Nethöfel u. S. Keil) Zu diesem Buch, in: W. Nethöfel, P. Dabrock, S. Keil (Hg.), Verantwortungsethik als Theologie des Wirklichen (s. I,16), S. 7-17.
 100. Unterscheidungen verantworten. Transdisziplinäre Chancen der Sozialethik, in: W. Nethöfel, P. Dabrock, S. Keil (Hg.), Verantwortungsethik als Theologie des Wirklichen (s. I,16), S. 35-57.
 101. Wirklichkeit verantworten. Der responsive Ansatz theologischer Ethik bei Dietrich Bonhoeffer, in: W. Nethöfel, P. Dabrock, S. Keil (Hg.), Verantwortungsethik als Theologie des Wirklichen (s. I,16), S. 117-158.
 102. „Was heißt die Wahrheit sagen“ in fundamentaltheologischer Perspektive?, in: F. Hartenstein, M. Moxter (Hg.), Wahrheit (Marburger Jahrbuch Theologie 21). Leipzig 2009, S. 91-129.
 103. Playing God? Synthetic biology as a theological and ethical challenge, in: Systems and Synthetic Biology 3 (2009), S. 47-54.
 104. (zusammen mit P. Schröder-Bäck) Just Public Health Genomics, in: European Journal of Public Health 19 (2009) Suppl. 1, S. 126-127.
 105. (zusammen mit J. Ried, D. Schneider, W. Voit, W. Rief u. A. Hilbert) Verantwortung für die eigene Gesundheit. Eine interdisziplinäre Diskussion am Beispiel der Adipositas, in: Gesundheitswesen 71 (2009), doi: 10.1055/s-0029-1233471.
 106. Laudatio auf Prof. Dr. Dr. Eckhard Nagel anlässlich der Verleihung der Ehrendoktorwürde des Fachbereichs Evangelische Theologie der Philipps-Universität Marburg am 27.01.2010, in: Mitgliederrundbrief 11 (2009/2010) des Freundeskreises Marburger Theologie. Marburg 2010, S. 12-16.
 107. (zusammen mit J. Ried) Leben machen – Gott spielen? Theologische Anmerkungen zur Ethik der Synthetischen Biologie, in: Die Politische Meinung 487/55 (2010), S. 37-41.
 108. „Lasst uns wachsam und nüchtern sein“. Künstliches Leben und Ethik, in: Biospektrum 16/5 (2010), S. 597.
 109. Drawing distinctions responsibly and concretely. A european protestant perspective on foundational theological bioethics, in: Christian Bioethics 16 (2010), S. 128-157, doi: 10.1093/cb/cbq015.
 110. Vorwort, in: P. Dabrock, R. Denkhäus, S. Schaede (Hg.), Gattung Mensch (s. I,17), S. IX-XIX.
 111. Leibliche Vernunft. Zu einer Grundkategorie fundamentaltheologischer Bioethik und ihrer Auswirkung auf die Speziesismus-Debatte, in: P. Dabrock, R. Denkhäus, S. Schaede (Hg.), Gattung Mensch (s. I,17), S. 227-262.
 112. Alt werden in einer Zeit des gesellschaftlichen Wandels, in: Frankfurter Forum, Versorgungskonzepte für eine alternde Gesellschaft 2 (2010), 14-25.
 113. Es gibt viel zu verlieren. Für eine Revolution des Gesundheitssystems fehlen der Mut und die Mehrheit, in: Zeitzeichen 11 (04/2010), S. 40-43.
 114. Bibelleseregeln, in: DIE ZEIT vom 20. Januar 2011, S. 54.
 115. Stellungnahme zur öffentlichen Anhörung „Humanbiobanken“ am 25. Mai 2011, in: Deutscher Bundestag 17. Wahlperiode. Ausschuss für Bildung, Forschung und Technikfolgenabschätzung, A-Drs. 17(18)154 d. Berlin 2011; s. auch: http://www.bundestag.de/bundestag/ausschuesse17/a18/anhoerungen/Humanbiobanken/ADrs_17-154_d.pdf
 116. Leben um jeden Preis? Theologische und ethische Anmerkungen zur These der Rationalisierung notwendiger Gesundheitsleistungen aus Altersgründen, in: Evangelische Arbeitsgemeinschaft für Altenarbeit in der EKD (Hg.), Solidarisch oder gerecht? Gesundheitschancen und Gesundheitspolitik in der alternden Gesellschaft. Hannover 2011, S. 11-21.
 117. Von der Freiheit eines Medienmenschen. Grundsätzliche Impulse zum Thema Freiheit und Medien, in: epd-medien 22 (2011), S. 3-8.
 118. Individualisierte Medizin – zu viel versprochen? Berechtigte Hoffnung oder doch nur falsche Erwartungen?, in: „Zukunft der Gesundheit. Beilage zum Wissenschaftsjahr 2011 und dem Start der Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung“, in: DIE ZEIT / Der Tagesspiegel / Das Handelsblatt vom 9. Juni 2011, S. B10.
 119. (zusammen mit J. Ried) Kohärenz statt brechender Dämme. Ethische Beobachtungen zur politischen Debatte um die Präimplantationsdiagnostik, in: epd-Dokumentation 27/2011, S. 4-8.

120. (zusammen mit S. Keil) Kreativität verantworten. Eine theologische Herausforderung zu Ehren eines kreativen Geistes, in: P. Dabrock, S. Keil (Hg.), Kreativität verantworten (s. I,18), S. 9-15.
121. Kreativität und der Wert des Rückzugs. Ein theologisch-ethischer Essay, in: P. Dabrock, S. Keil (Hg.), Kreativität verantworten (s. I,18), S. 17-34.
122. (zusammen mit J. Ried) Weder Schöpfer noch Plagiator. Theologisch-ethische Überlegungen zur Synthetischen Biologie zwischen Genesis und Hybris, in: Zeitschrift für Evangelische Ethik 55 (2011), S. 179-191; Teile wiederabgedruckt in: zur debatte (6/2015), S. 17-20.
123. (zusammen mit J. Ried) Wird in der Synthetischen Biologie „Gott gespielt“? Eine theologisch-ethische Dekonstruktion, in: A. Pühler, B. Müller-Röber, M.-D. Weitze (Hg.), Synthetische Biologie (acatech Diskussion, 10). Berlin, Heidelberg 2011, S. 119-127.
124. (zusammen mit A. Bialobrzeski, J. Ried) Privacy revisited? Old ideals, new realities, and their impact on biobank regimes, in: Poiesis & Praxis, 8 (2011), S. 8-24, doi:10.1007/s10202-011-0094-x.
125. (zusammen mit J. Ried u. J. Taupitz) Introduction, in: P. Dabrock, J. Ried, J. Taupitz (Hg.), Trust in biobanking (s. I,21), S. 7-9.
126. Which duty first? An ethical scheme on the conflict between respect for autonomy and common welfare, in: P. Dabrock, J. Ried, J. Taupitz (Hg.), Trust in biobanking (s. I,21), S. 75-88.
127. Diakonie. Die Gabe der Dienstgemeinschaft und die Aufgabe ihres Managements, in: C. Oelschlägel (Hg.), Diakonische Einsichten (DWI-Jahrbuch 41). Heidelberg 2011, S. 204-230.
128. „So verdamme ich dich auch nicht“ (Joh 8,11). Anmerkungen zur evangelisch-theologischen Ehe-Ethik, in: I. Schoberth (Hg.), Urteilen lernen. Zur narrativen Tradierung von Ethik. Göttingen 2011, S. 60-75.
129. Die konstruierte Realität der sog. individualisierten Medizin – sozialetische und theologische Anmerkungen, in: V. Schumpelick, B. Vogel (Hg.), Medizin nach Maß: Individualisierte Medizin – Wunsch und Wirklichkeit. Freiburg/Breisgau 2011, S. 285-313.
130. (zusammen mit M. Bölker, M. Braun u. J. Ried) Einleitung: Was ist Leben im Zeitalter seiner technischen Machbarkeit? Ethische, rechtliche und soziale Herausforderungen der Synthetischen Biologie, in: P. Dabrock, M. Bölker, M. Braun, J. Ried (Hg.), Was ist Leben – im Zeitalter seiner technischen Machbarkeit? (s. I,20), S. 11-26.
131. (zusammen mit J. Ried u. M. Braun) Unbehagen und kulturelles Gedächtnis. Beobachtungen zur gesellschaftlichen Deutungsunsicherheit gegenüber Synthetischer Biologie, in: P. Dabrock, M. Bölker, M. Braun, J. Ried (Hg.), Was ist Leben – im Zeitalter seiner technischen Machbarkeit? (s. I,20), S. 345-369.
132. (zusammen mit J. Ried) Präimplantationsdiagnostik. Kohärenz statt brechender Dämme, in: Deutsches Ärzteblatt 108 (2011), S. A-1673.
133. Tot oder lebendig. Vertrauen hinsichtlich der Organentnahme gewinnt man nur durch eine offene Debatte über das Hirntodkriterium, in: Zeitzeichen 12 (2011), S. 14-15.
134. Wird in der Synthetischen Biologie „Gott gespielt“? Theologische und ethische Perspektiven, in: J. Boldt, O. Müller, G. Maio (Hg.), Leben schaffen? Philosophische und ethische Reflexionen zur Synthetischen Biologie. Paderborn 2012, S. 195-215.
135. (zusammen mit J. Ried u. M. Braun) Individualisierte Medizin. Ethische und gesellschaftliche Herausforderungen, in: Forum 3/27 (2012), S. 209-213, doi: 10.1007/s12312-012-0778-8.
136. (zusammen mit R. Denkhaus) Grauzonen zwischen Leben und Tod. Ein Plädoyer für mehr Ehrlichkeit in der Debatte um das Hirntod-Kriterium, in: Zeitschrift für medizinische Ethik 58 (2012), S. 135-149.
137. Meeting the current challenges of governing biobanks responsibly, in: Public Health Genomics 15 (2012), S. 229-231.
138. (zusammen mit A. Bialobrzeski u. J. Ried) Differentiating and evaluating common good and public good. Making implicit assumptions explicit in the contexts of consent and duty to participate, in: Public Health Genomics 15 (2012), S. 285-292.
139. Schwangerschaft auf Probe. Außenansicht, in: Süddeutsche Zeitung vom 07./08.07.2012, S. 2.
140. Sozialetische Gesichtspunkte der aktuellen Debatte um die religiös motivierte Beschneidung nichteinwilligungsfähiger Jungen, URL: <http://www.ethikrat.org/dateien/pdf/plenarsitzung-23-08-2012-dabrock.pdf>

141. Zum Gebrauch der Bibel in der Theologischen Ethik. Erörterungen angesichts der aktuellen Debatte um Homosexualität, in: *Ökumenische Rundschau* 61 (2012), S. 273-286.
142. „... nur in wenigen Fragen Eindeutigkeit oder gar Einstimmigkeit“. Zur Genealogie jüngerer bioethischer Stellungnahmen der EKD, in: *Zeitschrift für Theologie und Kirche* 109 (2012), S. 360-396.
143. (zusammen mit G. Chassang, Ch. Mischorr-Boch, A. Bialobrzewski, A. R. Aro u. A. Cambon-Thomsen) The production process of European best practices guidelines for public health genomics purposes: legal and regulatory perspectives, in: *Les Etudes Hospitalières* (Hg.), *Séminaire d'actualité de droit médical, Actions pour la santé et la recherche médicale en faveur des pays émergents*. Bordeaux 2012, S. 309-321.
144. (zusammen mit M. Braun u. J. Ried) Introduction: Individualized medicine between hype and hope, in: P. Dabrock, M. Braun, J. Ried (Hg.), *Individualized medicine between hype and hope* (s. I,24), S.1-10.
145. The constructed reality of the so-called individualized medicine – socio-ethical and theological comments, in: P. Dabrock, M. Braun, J. Ried (Hg.), *Individualized medicine between hype and hope* (s. I,24), S. 11-32.
146. (zusammen mit J. Ried u. M. Braun) From homo faber to homo creator? A theological-ethical expedition into the anthropological depth of synthetic biology, in: *World Views* 17 (2013), S. 35-46.
147. Aktuelle ethische Herausforderungen der Synthetischen Biologie, in: *Deutscher Ethikrat* (Hg.), *Werkstatt Leben. Bedeutung der Synthetischen Biologie für Wissenschaft und Gesellschaft*. Berlin 2013, S. 101-106.
148. (zusammen mit W.-M. Catenhusen, A. Pühler u. J. Taupitz) Zur gesellschaftlichen Verantwortung auf dem Gebiet der Synthetischen Biologie, in: *Deutscher Ethikrat* (Hg.), *Werkstatt Leben. Bedeutung der Synthetischen Biologie für Wissenschaft und Gesellschaft*. Berlin 2013, S. 127-133.
149. (zusammen mit M. Braun, J. Ried u. U. Sonnewald) A primer to 'bio-objects'. New challenges at the interface of science, technology and society, in: *Systems and Synthetic Biology* 7/1 (2013), S. 1-6, doi: 10.1007/s11693-013-9104-8.
150. Vertrauen ist gut? Mitnichten immer!, in: *Deutsche Zeitschrift für Philosophie* 61 (2013), S. 145-146.
151. Toleranz und das Zusammenspiel von Inklusion und Integration, in: *Arbeitskreis Kirche und Sport der Evangelischen Kirche in Deutschland* (Hg.), *Gelebte Toleranz. Integration und Inklusion als Herausforderungen für Kirche und Sport*. Hannover 2013, S. 29-38.
152. (zusammen mit M. Braun u. J. Ried) From functional differentiation to (re-)hybridisation. The challenges of bio-objects in synthetic biology, in: H. Greif, M. Weiss (Hg.), *Ethics – Society – Politics*. Berlin 2013, S. 347-379.
153. (zusammen mit M. Braun u. J. Ried) Riding New Waves. Sozialethische Metabeobachtungen zur Individualisierten Medizin, in: *Ethik in der Medizin* 25 (2013), S. 251-258, doi: 10.1007/s00481-013-0262-8.
154. „Ja lieber gesel, es heyst, ob es dyr geredt sey“ (WA 16,388). Das Alte Testament als Herausforderung theologischer Ethik, in: E. Gräß-Schmidt, R. Preul (Hg.), *Das Alte Testament in der Theologie* (Marburger Jahrbuch Theologie 25). Leipzig 2013, S. 121-167.
155. Contextualising enhancement. Religious and ethical aspects from a European Perspective, in: R. Fischer, Th. de Boer (Hg.), *Human Enhancement. Moral, Religious and Ethical Aspects from a European Perspective*. Brüssel 2013, S. 156-170.
156. Den Spielraum des Gesetzes gemäß den Vorstellungen des Guten nutzen. Genealogie und Ansatz der „Christlichen Patientenvorsorge“ von 2011. Eine Würdigung aus evangelisch-theologischer Perspektive, in: *Zeitschrift für medizinische Ethik* 59 (2013), S. 191-211.
157. (zusammen mit G. Lauss, Ch. Schröder, J. Eder, K. Hamacher, K. A. Kuhn u. H. Gottweis) Towards Biobank Privacy Regimes in Responsible Innovation Societies. ESBB Conference in Granada 2012, in: *Biopreservation and Biobanking*. 11 (2013), S. 319-323.
158. Brauchen wir eine neue Institutionenethik?, in: *Kirchenamt der EKD* (Hg.), *Zwischen Autonomie und Angewiesenheit. Die Orientierungshilfe der EKD in der Kontroverse*. Hannover 2013, S. 35-45.
159. Sex braucht keine Ehe!, in: *Christ & Welt* 10/2014, S. 2.
160. Die Fassung der Anderen, in: *Zeitzeichen* 15 (5/2014), S. 44-46.
161. Gegenseitige Verantwortung. Pornografie, Medienkonsum und christliches Menschenbild, in: *epd-Medien* Nr. 22/2014, S. 3-8.

162. (zusammen mit J. Ried u. M. Braun) Hybridisierungsdynamiken im Verständnis von und im Umgang mit ‚Leben‘. Bio-Objekte und ihre Herausforderungen für das Verhältnis von kulturellen Orientierungsmustern und emergierenden Biotechnologien, in: *Jahrbuch für Wissenschaft und Ethik* 18 (2014), S. 173-198.
163. Den Tod kann keiner kontrollieren. Außenansicht, in: *Süddeutsche Zeitung* vom 23./24.8.2014, S. 2.
164. Öffentlichkeit und Religion. Aktualisierungen der Gemeinwohl-Tradition in sozialemethischer Perspektive, in: *Marburger Jahrbuch Theologie* 26 (2014), S. 77- 124.
165. (zusammen mit R. Anselm) Die Lebensform Familie als „Leitbild“ für Ehe und Partnerschaft, in: B. Laux, K. Hilpert (Hg.), *Leitbild am Ende? Der Streit um Ehe und Familie*. Freiburg/Breisgau 2014, S. 103-116.
166. Biblisch orientierter Pluralismus. Worum es der evangelischen Sexualethik geht, in: *Herderkorrespondenz* (Hg.), *Leibfeindliches Christentum? Auf der Suche nach einer neuen Sexualmoral*. Freiburg/Breisgau 2014, S. 7-11.
167. Geheimnis, Freiheit, Verzeihen. Warum Big Data an die Lehre von der Vorsehung erinnert, in: *Zeitzeichen* 15 (11/2014), S. 20-23.
168. (zusammen mit H. Schickl, M. Braun u. J. Ried) Abweg Totipotenz. Rechtsethische und rechtspolitische Herausforderungen im Umgang mit induzierten pluripotenten Stammzellen, in: *Medizinrecht* 32 (2014), 857-862.
169. Echte Selbstbestimmung, in: *Frau & Politik* 60 (6/2014), S. 13.
170. Werte und Normen. Das ethische Stichwort, in: *Zeitschrift für evangelische Ethik* 59 (2015), S. 62-65; wiederabgedruckt als: Art. ‚Werte und Normen‘, in: R. Anselm, U. H. J. Körtner (Hg.), *Evangelische Ethik kompakt. Basiswissen in Grundbegriffen*. Gütersloh 2015, S. 229-235.
171. Bioethik des Menschen, in: W. Huber, T. Meireis, H.-R. Reuter (Hg.), *Handbuch der Evangelischen Ethik*. München 2015, S. 517-583.
172. Selbstbestimmungsalternativen zwischen ethischer Bewertung und rechtlicher Normierung. Ein Beitrag (nicht nur) zur Sterbehilfe-Diskussion, in: *Zeitschrift für Evangelische Ethik* 59 (2015), S. 123-132.
173. Tertium non datur? Heutige Herausforderungen der Theologie Paul Althaus‘, in: *Erlanger Universitätsreden Nr. 85/2013: „125 Jahre Paul Althaus – eine Herausforderung“*, Erlangen 2015, S. 15-22.
174. Segen für die Menschen, die sich lieben: in: *Monatsgruß Evangelisch in Fürth*, Mai 2015, Fürth 2015, S. 2.
175. Mein Ende gehört nicht nur mir. Die Gesellschaft muss verhindern, dass der Suizid ein normales Lebensende wird, in: *Nachrichten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern* 70 (2015), S. 133-136.
176. (zusammen mit R. Schmutzler, S. Huster u. J. Wasem) Vom Umgang mit dem Krankheitsrisiko. Das Beispiel Brustkrebs zeigt, wie dringend notwendig die Entwicklung einer verantwortungsvollen Entscheidungsfindung im Kontext der biomarkerbasierten präventiven Medizin ist, in: *Deutsches Ärzteblatt* 112 (2015), S. A910-913.
177. „Schuldbekennnis“. Muss die Kirche ein solches ablegen, wenn sie ihre Haltung zu Sexualität bedenkt?, in: *epd-Dokumentation* 28/2015, S. 30-33.
178. (zusammen mit M. Braun u. J. Ried) Die Kraft der Normalisierung. Ein evangelisch-theologischer Beitrag zur Regelung der ärztlichen Suizidassistenz, in: *Zeitschrift für medizinische Ethik* 61 (2015), S. 215-228.
179. (zusammen mit H. Matern, J. Ried u. M. Braun) Living Machines. On the Genesis and Systematic Implications of a Leading Metaphor of Synthetic Biology, in: J. Boldt (Hg.), *Synthetic biology. Metaphors, Worldviews, Ethics, and Law*, Basel 2015, S. 47-60.
180. Art. ‚Gabe‘, in: R. Anselm, U. H. J. Körtner (Hg.), *Evangelische Ethik kompakt. Basiswissen in Grundbegriffen*. Gütersloh 2015, S. 48-55.
181. Art. ‚Person‘, in: R. Anselm, U. H. J. Körtner (Hg.), *Evangelische Ethik kompakt. Basiswissen in Grundbegriffen*. Gütersloh 2015, S. 153-160.
182. (zusammen mit M. Braun u. J. Ried) Synthetic Biology and Its Envisioned Significance for Modern Medicine, in: T. Schramme, S. Edwards (Hg.), *Handbook of the Philosophy of Medicine*. Heidelberg 2015, 12 S., doi: 10.1007/978-94-017-8706-2_42-1.
183. Grau ist alle Theorie? In der Sterbehilfedebatte um der Schwächsten willen: mitnichten!, in: M. Brand (Hg.), *Sterbehilfe oder Sterbebegleitung*. Freiburg/Breisgau 2015, S. 79-86.

-
184. (zusammen mit J. Starkbaum u. M. Braun) The synthetic biology puzzle: a qualitative study on public reflections towards a governance framework, in: *Systems and Synthetic Biology* 9 (2015), S. 147-157.
185. Sterbende begleiten. Ein wichtiger Baustein im Wertefundament unserer Gesellschaft, in: *Herbstzeitlose. Das Erlanger Seniorenmagazin* 12/2015, S. 36-37.
186. "So viel Du brauchst ..." Die gerechte und gute Gabe einer Schule für kranke Kinder, in: *Guckloch* Nr. 123 (09-12/2015), S. 10-13.
187. Sexualethik. Evangelisch und lebensnah, in: *RPI-Impulse* 2/2015, S. 8-10.
188. (zusammen mit M. Braun, J. Starkbaum) Safe and Sound? Scientists' Understandings of Public Engagement in Emerging Biotechnologies, in: *PLoS ONE* 10(12): e0145033, doi: 10.1371/journal.pone.0145033, 16 S.
189. (zusammen mit E. Racine, R. J. Jox, J. L. Bernat, D. Gardiner, G. Marckmann, A. Rid, D. Rodriguez-Arias, J. in der Schmittgen u. B. Schöne-Seifert), Determination of Death. A Discussion on Responsible Scholarship, Clinical Practices, and Public Engagement, in: *Perspectives in Biology and Medicine* 58 (2015), S. 444-465.
190. Freiheit als Markenkern. Worin sich eine evangelische Sexualethik von der offiziell katholischen unterscheidet, in: *Zeitzeichen* 17 (2/2016), S. 27-30.
191. (zusammen mit M. Braun) „I bet you won't.“ The Science-Society Wager on Gene Editing Techniques, in: *EMBO-reports* 2016, doi: 10.15252/embr.201541935.
192. Soziale Folgen der Biomarker-basierten und Big-Data-getriebenen Medizin, in: M. Richter, K. Hurrelmann (Hg.), *Lehrbuch Soziologie von Gesundheit und Krankheit*. Wiesbaden 2016, S. 287-300.
193. An Embryonen forschen?, in: *Die Kirche* 7/2016 vom 14.02.2016, S. 1.
194. Warum die Bibel für die evangelisch-theologische Ethik viel, aber nicht alles bedeutet – Überlegungen angesichts der noch immer nicht verstummten Debatte um die Anerkennung homosexueller Orientierung, in: E. Harasta (Hg.), *Traut Euch. Schwule und lesbische Ehe in der Kirche*. Berlin 2016, S. 42-76.
195. Art. 'Demographischer Wandel', in: J. Hübner, J. Eurich, M. Honecker, T. Jähnichen, M. Kulesa, G. Renz (Hg.), *Evangelisches Soziallexikon*. 9. überarbeitete Auflage. Stuttgart 2016, Sp. 242-245.
196. Art. 'Transplantationsmedizin', in: J. Hübner, J. Eurich, M. Honecker, T. Jähnichen, M. Kulesa, G. Renz (Hg.), *Evangelisches Soziallexikon*. 9. überarbeitete Auflage. Stuttgart 2016, Sp. 1570-1576 (entscheidend überarbeitete Version von II,15).
197. Why Heteronormativity Should Not Have the Final Word on Sexual Identity, in: G. Schreiber (Hg.) *Transsexualität in Theologie und Neurowissenschaften. Ergebnisse, Kontroversen, Perspektiven*. Berlin 2016, S. 499-510.
198. „Was ist der Stadt Bestes?“, in: *Idea-Pressedienst* vom 04. November 2016, Nr. 268, S. 12-13.
199. (zusammen mit M. Braun) Ethische Herausforderungen einer sogenannten Big-Data basierten Medizin, in: *Zeitschrift für Medizinische Ethik* 62 (2016), S. 313-329.
200. Stellungnahme für die öffentliche Anhörung des BT-Gesundheitsausschusses „Gruppennützige Forschung an nichteinwilligungsfähigen Menschen“ in Berlin am 19.10.2016. Ausschussdrucksache 18(14)0210(1). URL: https://www.bundestag.de/blob/475632/1df6b67103a6a0539cc0ebc2883be71b/18_14_0210-1-_amg_esv-dabrock-data.pdf. 10 S.
201. Ansprache vor dem Stadtrat der Stadt Fürth am 21. Dezember 2016. URL: <http://www.fuerth.de/Home/fuerther-rathaus/Newsarchiv/Archiv2016-Rathaus/beeindruckender-vortrag.aspx>.
202. (zusammen mit H. Schickl u. M. Braun) Ways out of the patenting prohibition? Human parthenogenetic and induced pluripotent stem cells, in: *Bioethics* 31 (2017), S. 409-417; doi: BIOE12334.
203. (zusammen mit M. Braun) Nötiges Vertrauen und gebotene Skepsis. Ethische Reflexionen zur CRISPR-Technologie, in: *Forschung & Lehre* 24 (2017), S. 14-17.
204. Der Umgang mit Krankheit in unserer Gesellschaft. Präzisere diagnostische Verfahren und die Verarbeitung großer Datenmengen erhöhen die Vorhersagbarkeit von Krankheiten. Das stellt den Einzelnen und die Gesellschaft vor neue Herausforderungen, in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* vom 27.01.2017, S. V1.
205. „Kulturelles Unbehagen kann nicht verboten werden“. Gastbeitrag von Peter Dabrock, Vorsitzender des Deutschen Ethikrates, anlässlich des Symposiums „Brauchen wir eine neue Gentechnik-Definition“ am 14. Februar in Berlin, in: *Leopoldina aktuell* 01/2017, S. 4.

206. Wenn Autos Menschen fahren. Warum die wirklichen ethischen Herausforderungen des autonomen Fahrens jenseits der Trolley-Probleme lauern, in: Zeitschrift für Evangelische Ethik 61 (2017), 83-88.
207. Ehrlich währt am längsten. Konfliktsensibles Nachdenken über den Lebensanfang, in: Herder Korrespondenz 71 (2017). Heft Spezial 1: Kinder, Kinder. Ethische Konflikte am Lebensanfang, S. 37-40.
208. Autonomes Fahren ist nicht zuerst ein ethisches Problem. Dilemma-Szenarien unterlaufen die Akzeptanz der neuen Techniken, noch bevor sie richtig ausprobiert wurden, in: Der Tagesspiegel vom 2. April 2017, S. 5.
209. (zusammen mit J. Ried u. M. Braun) Energiewende: Alles eine Frage der Partizipation? Governance-Herausforderungen zwischen Zentralität und Dezentralität, in: Zeitschrift für Energiewirtschaft 37 (2017), doi: 10.1007/s12398-017-0197-8.
210. In Dankbarkeit geschenkte Freiheit zum Wohle des Ganzen verantworten, in: T. Rachel, C. Meißner (Hg.), *Bewusst evangelisch. Von der Gegenwartsbedeutung der Reformation*. Berlin 2017, 15-16.
211. Wo bleibt der Mensch in der digitalen Gesundheitswelt?, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 09.06.2017, S. V1.
212. (zusammen mit F. Meier, M. Braun u. J. Ried), „Healthy sick“ oder: Wie genetisches Risiko den Krankheitsbegriff des GKV-Systems aushebelt, in: Gesundheitswesen 79 (2017), doi: 10.1055/s-0043-109862.
213. (zusammen mit F. Meier, J. Ried, A. Harney, K. Rhiem, S. Neusser, A. Neumann, J. Wasem, R. Schmutzler u. S. Huster) Leistungsanspruch auf prophylaktische Behandlung bei genetischer Prädisposition für Brustkrebs. Interdisziplinäre Perspektiven, in: Bundesgesundheitsblatt – Gesundheitsforschung – Gesundheitsschutz 60 (2017), doi: 10.1007/s00103-017-2608-8, 7 S.
214. Antworten verantworten. Zur irritierenden Bedeutung der Bibel als Heiliger Schrift in der Theologischen Ethik, in: N. Hamilton (Hg.), *Sola Scriptura. Die Heilige Schrift als heiligende Schrift* (Beihefte zur Ökumenischen Rundschau 116). Leipzig 2017, S. 33-61.
215. Ehe es zu spät ist. Wissenschaftler sind dabei, das menschliche Erbgut unwiderruflich zu ändern. Die Politik muss eingreifen. Außenansicht, in: Süddeutsche Zeitung vom 30.08.2017, S. 2.
216. „Bleibt alles anders!“ Sozialethischer Essay eines Theologen zum Verhältnis des Menschen zur Technik in der Zeit nach der sogenannten „vierten Revolution“, in: G. den Hertog, S. Heuser, M. Hofheinz, B. Wannewetsch (Hg.), „Sagen, was Sache ist“. Versuche explorativer Ethik. Festgabe zu Ehren von Hans G. Ulrich, Leipzig 2017, S. 291-307.
217. Reformation und Luther. Nachgefragt, in: Monatsgruß. Evangelisch in Fürth (Oktober 2017), S. 2.
218. Und jetzt? Karlsruhe hat eine neue Geschlechterkategorie eingeführt. Gesellschaft und Staat brauchen Zeit, daraus die Konsequenzen zu ziehen. Außenansicht, in: Süddeutsche Zeitung vom 13. November 2017, S. 2.
219. (zusammen mit S. Augsburg), (Selbst-)Tötung als Therapie? Geht es nach dem Bundesverwaltungsgericht, darf der Staat einen Sterbewunsch überprüfen und zum Handlanger eines Suizids werden. Eine Kritik, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 4. Dezember 2017, S. 6.
220. (zusammen mit M. Braun) Mind the Gaps! Towards an ethical framework for genome editing, in: EMBO reports 2017, doi: 10.15252/embr.201745542.
221. Zivilgesellschaftliche Bioethik, demokratische Biopolitik und Religionskulturen – ein evangelisch-theologischer Beitrag, in: S. Rixen (Hg.), *Die Wiedergewinnung des Menschen als demokratisches Projekt. Band 2: Partizipationsfreundliche Institutionenarrangements und wahrheitsorientierte Biopolitik*. Tübingen 2018, S. 73-95.
222. (zusammen mit M. Braun) Ethisches Gutachten zum Einsatz der Neuen-Molekularbiologischen-Technologien in der Landwirtschaft. Beauftragt durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft. 2018 URL: https://www.bmel.de/SharedDocs/Downloads/Landwirtschaft/Pflanze/GrueneGentechnik/Ethisches_Gutachten_NMT.pdf;jsessionid=63582C580250B4B5C6E666B8C50CBB75.2_cid376?__blob=publicationpubli. 53 S.
223. (zusammen mit H. Vöpel) Verantwortung statt Tempo. Werte müssen den digitalen Wettlauf leiten, in: Handelsblatt vom 4./5./6. Mai 2018, S. 88.
224. (zusammen mit M. Braun, S. Fernau) Images of synthetic life. Mapping the use and function of metaphors in the public discourse on synthetic biology, in: PLoS ONE 13(6): e0199597.

- <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0199597>, 17 S.
225. (zusammen mit P. Schwille, J. Spatz, K. Landfester, E. Bodenschatz, S. Herminghaus, V. Sourjik, T. Erb, P. Bastiaens, R. Lipowsky, A. Hyman, J.-C. Baret, T. Vidakovic-Koch, P. Bieling, R. Dimova, H. Mutschler, T. Robinson, D. Tang, S. Wegner, K. Sundmacher) MaxSynBio. Avenues towards creating cells from the bottom up, in: *Angewandte Chemie* 130 (2018): *Angew. Chem.* 10.1002/ange.201802288.
 226. Die Würde des Menschen ist granularisierbar. Muss die Grundlage unseres Gemeinwesens neu gedacht werden?, in: *epd-Dokumentation* 22/2018, S. 8-16.
 227. (zusammen mit M. Braun) Was man sät. Das strenge EuGH-Urteil zur Crispr/Cas-Genschere war kein Urteil über Agrotechnik und Landwirtschaft der Zukunft. Darüber muss die Politik entscheiden. Möglichst kühn, in: *Tagesspiegel* vom 29. Juli 2018, S. 7.
 228. Es muss ohne Widerspruchslösung gehen!, URL: <https://causa.tagesspiegel.de/politik/die-widerspruchsregelung-als-loesung-bei-der-organspende/es-muss-ohne-widerspruchsloesung-gehen.html>
 229. Tiefer Eingriff in das Selbstverfügungsrecht. Bevor wir ein Grundrecht ändern, sollten wir lieber das Transplantationssystem reformieren, in: *Hamburger Morgenpost* vom 3. September 2018, S. 3.
 230. Der menschliche Körper darf nicht zum Objekt staatlicher Sozialpflichtigkeit gemacht werden. Die Bereitschaft zur Organspende lässt sich auf andere Weise erhöhen, in: *Tagesspiegel* vom 9. September 2018, S. 5.
 231. „... weil das, was ist, nicht alles ist!“ Nachwort, in: V. Zuber, Was uns bewegt. Antworten auf die großen Fragen des Lebens, hg. von G. Kusch, Kevelaer 2018, 241-244.
 232. Digitale Ethik. Eine Kolumne, in: C. Dahling Sander im Auftrag der Hanns-Lilje-Stiftung (Hg.), Menschen. Würde. Maschinen. Den digitalen Wandel gestalten. Jahrbuch 2018-2019. o.A. (Hannover) 2018, S. 21.
 233. Big Data und digitale Ethik. Gibt es noch Geheimnisse und Privatsphäre?, in: *Begleitforschung Smart Data* (Hg.), Big Data, Smart Data, next? Berlin 2018, S. 38-41.
 234. Konkrete Ethik in fundamentaltheologischer Perspektive, in: M. Roth, M. Held (Hg.), Was ist eine Theologische Ethik? Grundbestimmungen und Grundvorstellungen. Berlin, New York 2018, S. 19-40.
 235. Automatisch Organspender werden? Nein: „Schweigen ist keine Zustimmung“, in: *Deutsch Perfekt* 11/2018, S. 32-33.
 236. (zusammen mit M. Braun, H. Schickl) Between Moral Hazard and Legal Uncertainty: An Introduction, in: M. Braun, H. Schickl, P. Dabrock (Hg.): *Between Moral Hazard and Legal Uncertainty. Ethical, legal and societal challenges of Human Genome Editing (Futures of Technology, Science and Society)*. Wiesbaden 2018, S. 1-14.
 237. Who? What? How? Why? If you don't ask you'll never know ... On Criticism of the New Uproar about Germline Editing – Discourse Analytical and Socioethical Metaperspectives, in: M. Braun, H. Schickl, P. Dabrock (Hg.): *Between Moral Hazard and Legal Uncertainty. Ethical, legal and societal challenges of Human Genome Editing (Futures of Technology, Science and Society)*. Wiesbaden 2018, 163-185.
 238. Wo bleibt da die Menschenwürde? Die Welt empört sich über genveränderte Babys in China ..., in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* vom 27. November 2018, S. 9.
 239. (zusammen mit P. Hummel, M. Braun, S. Augsburg) Documents/ITU2018 Sovereignty and Data Sharing, in: *ICT Journal*, <https://www.itu.int/en/journal/002/-11.pdf>. 10 S.
 240. Suchet der Stadt Bestes. Dauerüberwacht, zu Datenpunkten zerrieben und anschließend nicht nur, aber vor allem von großen Internetfirmen, den sogenannten Plattformkonzernen, mittels Mustererkennung wieder zu Verhaltensprognosen zusammengesetzt, die für Werbezwecke genutzt werden: Was tun, wenn die Würde des Menschen granularisiert zu werden droht?, in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* vom 24. Dezember 2018, S. 8.
 241. Schwierige Kopplung zwischen zwei Welten, in: *Forschung & Lehre* 26 (2019), S. 14.
 242. (zusammen mit P. Hummel, M. Braun) Data Donations As Exercises Of Sovereignty, in: J. Krutzinna, L. Floridi (Hg.), *The Ethics of Medical Data Donation*. Cham 2019, S. 23-54.
 243. „Nicht Politik machen, Politik möglich machen“. Zur begrenzten Legitimität religiöser Moral, in: J. Sautermeister (Hg.), „Kirche als Moralagentur“ – zur Diskussion. Freiburg 2019, S. 35-56.
 244. (zusammen mit M. Braun, S. Fernau) (Re-)Designing Nature? An Overview and Outlook on the Ethical and Societal Challenges in Synthetic Biology, in: *Advanced Biosystems* (2019), doi: 10.1002/adbi.201800326, 8 S.

245. (zusammen mit M. Braun) Wundermittel für die Zauberlehrlinge? Über ethische Herausforderungen im Umgang mit Genome Editing, in: Thema im Fokus 139 (03/2019), S. 16-19.
246. Anerkennung und Umverteilung. Zur Wiedervorlage einer Heuristik angesichts aktueller Gefährdungen des sozialen Zusammenhalts, in: Zeitschrift für Evangelische Ethik 63 (2019), S. 83-88.
247. Helmut Thielicke, in: Zeitschrift für Evangelische Ethik 63 (2019), S. 154-158.
248. Konflikte aushalten und menschlich gestalten. Verantwortungsethik im Umgang mit frühestem menschlichen Leben, in: Bundeszentrale für Politische Bildung (Hg.), Abtreibung. APuZ 69 (20/2019), S. 34-40.
249. Die Widerspruchslösung ist unnötig und schädlich, in: Gerechte Gesundheit 46/Mai 2019, S. 9.
250. (zusammen mit M. Braun) Ethik und Digitalisierung. Offene Fragen und mögliche Perspektiven, in: E. Böttinger, J. zu Putlitz (Hg.), Die Zukunft der Medizin. Berlin 2019, S. 305-316.
251. Mittelschichtsmob. „Ich denke gerne, dass es mit den Schiffen anfang“ – Muss der Wissenschaftler ein Held sein? Zu: Leben des Galilei, in: Schauspielhaus Düsseldorf (Hg.), Spielzeit 2019/2020, S. 63.
252. Solidarität 4.0! Wie den Gefährdungen des sozialen Zusammenhalts in der „onlife“-Gesellschaft zu begegnen ist, in: Diakonie Deutschland (Hg.), 8. Berliner Demografie-Forum (BDF), 21.-22. Januar 2019. Dokumentation. Berlin 2019, S. 9-15.
253. (zusammen mit P. Hummel, M. Braun) Das Gute und das Gerechte als Pole einer Ethik der daten- und algorithmengetriebenen Forschungen, in: F. Mathwig, T. Meireis, M. Werren (Hg.), Zwischen Ungleichheit und Gerechtigkeit. Grundlagen und Konkretionen im Gesundheitswesen. Zürich 2019, S. 57-76.
254. (zusammen mit N. Schultz) Das Wesen der Mischwesen. Chimären, also Tiere mit menschlichen Zellen: Ist das sinnvolles Forschen oder ein ethischer „Megaverstoß“?, in: Der Tagesspiegel vom 15. August 2019, S. 24.
255. Schafft der Mensch sich ab? Genomforschung und Künstliche Intelligenz, in: epd-Dokumentation 35/2019, S. 12-21.
256. Ein Widerspruch zur Widerspruchsregelung. Jens Spahn und Karl Lauterbach fügen der guten Sache der Organtransplantation schweren Schaden zu, in: Der Tagesspiegel vom 23. September 2019, S. 6.
257. Stellungnahme zur öffentlichen Anhörung „Organtransplantation“ am 25. September 2019, in: Deutscher Bundestag 19. Wahlperiode. Ausschuss für Gesundheit, A-Drs. 19(14)95(8) Berlin 2019. 17 S.; s. auch: https://www.bundestag.de/resource/blob/658638/e21ee75f803fd051d517faee8ea2d676/19-14-0095-8-_ESV-Prof-Dr-Peter-Dabrock_Organspende-data.pdf
258. (zusammen mit S. Augsburg) Widersprüchlich und keine Lösung. Unter dem Namen „doppelte Widerspruchslösung“ liegt dem Bundestag ein Gesetzentwurf vor, der zu einer Erhöhung der Zahl der Organspenden führen soll. Doch bei genauer Betrachtung entpuppt sich der Vorschlag als eindimensionales Wunschdenken. Er würde das Problem der Organknappheit nicht lösen und begegnet erheblichen ethischen und verfassungsrechtlichen Bedenken, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 14. Oktober 2019, S. 7.
259. (zusammen mit S. Neusser, B. Lux, C. Barth, K. Pahmeier, K. Rhiem, R. Schmutzler, C. Engel, J. Wasem, S. Huster, A. Neumann) The budgetary impact of genetic testing for hereditary breast cancer for the statutory health insurance, in: Current Medical Research and Opinion; doi: 10.1080/03007995.2019.1654689.
260. From data protection to data sovereignty. A multidimensional governance approach for shaping informational freedom in the ‘onlife’-era, in: Cursor_ Zeitschrift für explorative Theologie 2019. URL: <https://cursor.pubpub.org/pub/rj7m8s8h>.
261. Religion und Politik. Warum Kirche sich immer wieder einmischt, in: Evangelische Lutherische Kirche in Bayern (Hg.), Jahresbericht 2018/2019. München 2019, S. 37-42.
262. Kirchensteuer abschaffen? Contra!, in: Philosophie Magazin 01/2020, S. 23.
263. How to Put the Data Subject’s Sovereignty into Practice. Ethical Considerations and Governance Perspectives. Keynote Talk on AIES ‘20, February 7–8, 2020, New York, NY, USA; doi: <https://doi.org/10.1145/3375627.3377142>.
264. „Nicht mit Wort und Zunge, sondern in Tat und Wahrheit“ (1Joh 3,18). Gerechtigkeitsansprüche Öffentlicher Theologie, in: U. H. J. Körtner, R. Anselm, Ch. Albrecht

- (Hg.), Konzepte und Räume Öffentlicher Theologie. Wissenschaft – Kirche – Diakonie (Öffentliche Theologie 39). Leipzig 2020, S. 185-201.
265. (zusammen mit M. Braun, P. Hummel, S. Beck) A Primer on an Ethics of AI based decision support systems in the clinic, in: *Journal of Medical Ethics* 46 (2020), 8 S. doi:10.1136/medethics-2019-105860.
266. (zusammen mit D. Archard, J.-F. Delfraissy), Ethics of editing human genomes, in: *Nature* Vol. 579 (5. März 2020), S. 29.
267. Kinder brauchen Kinder. Warum Kitas nicht länger als unbedingt nötig geschlossen bleiben sollten (14.04.2020). URL: <https://www.tagesspiegel.de/politik/kinder-brauchen-kinder-warum-kitas-nicht-laenger-als-unbedingt-noetig-geschlossen-bleiben-sollten/25738918.html>.
268. (zusammen mit M. Braun) Kinder sind nicht nur unsere Zukunft - sie haben ein Recht auf Gegenwart (18.04.2020). URL: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/corona-krise-und-familien-kinder-haben-ein-recht-auf-gegenwart-a-6864de34-e0fc-47d6-843d-beb3174654f9>.
269. (zusammen mit P. Hummel, M. Braun) Own Data? Ethical Reflections on Data Ownership, in: *Philosophy & Technology* 2020, 28 S., <https://doi.org/10.1007/s13347-020-00404-9>.
270. (zusammen mit M. Braun, S. Fernau) What is (synthetic) life? Basic concepts of life in synthetic biology, in: *Plos One* 2020 20 S. <https://doi.org/10.1371/journal.pone.0235808>.
271. Gelebtes Commitment. Vertrauen und Datensouveränität als Kompass europäischer Corporate Digital Responsibility-Ansätze, in: *Corporate Digital Responsibility*. Online-Magazin (publiziert: 30.09.2020), URL: <https://corporate-digital-responsibility.de/article/kolumne-peter-dabrock>.
272. Für ein Recht auf Besuch und Berührung (12.10.2020). URL: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/corona-heimbewohner-sollten-ein-recht-auf-besuch-haben-a-d59495fa-16b7-475f-8eeb-0f4b06faf6f3>.
273. (zusammen mit S. Siewert) Pluralität achten– Nachdenklichkeit erzeugen – Orientierung anbieten. Der Deutsche Ethikrat als Spiegel und Katalysator gesellschaftlicher Debatten, in: A. Manzeschke, W. Niederlag (Hg.), *Ethische Perspektiven auf Biomedizinische Technologie* (Health Academy 3). Berlin, Boston 2020, S. 246-261.
274. Nicht nur moralisch, sondern sittlich. Warum eine protestantische Position zur Suizidbeihilfe Selbstbestimmung lebensschutzensensibel auslegen sollte (03.11.2020), URL: <https://zeitzeichen.net/node/8645>.
275. Sprecht mit der Zivilgesellschaft anstatt über sie, in: *DIE ZEIT* vom 05.11.2020, S. 13.
276. Ach, „Gott“, Herr von Schirach. Über vertane Chancen eines Volkserziehungsstücks (23.11.2020), URL: <https://www.evangelisch.de/inhalte/178601/23-11-2020/ach-gott-herr-ferdinand-von-schirach-peter-dabrock-suizidassistenz>.
277. Die Grenzen der Solidarität. „Privilegien“ für Geimpfte (29.12.2020), URL: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/privilegien-nach-corona-impfung-die-grenzen-der-solidaritaet-a-2aaa76e3-911f-4f7a-8264-4f2c3edde79a>.
278. Stellungnahme zur öffentlichen Anhörung „Impfstrategie“ am 08. Januar 2021, in: *Deutscher Bundestag 19. Wahlperiode. Ausschuss für Gesundheit, A-Drs. 19(14)263(3)* Berlin 2021. 12 S.; s. auch: https://www.bundestag.de/resource/blob/816332/dcb802fc3880da1424d098b90154a11f/19_14_0263-3_ESV-Prof-Dr-Peter-Dabrock_Impfstrategie-data.pdf
279. (zusammen mit P. Hummel, M. Braun, M. Tretter) Data sovereignty. A review, in: *Big Data & Society* 8 (2021), S. 1-17; doi: 10.1177/2053951720982012
280. Wie wir den Zusammenhalt nicht verlieren! Damit die Gesellschaft nicht an Corona zerbricht, kommt es nicht nur darauf an, zu verzeihen (23.01.2021), URL: <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/corona-gesellschaft-zusammenhalt-kommentar-100.html>.
281. (zusammen mit W. Huber) Selbstbestimmt mit der Gabe des Lebens umgehen, in: *Frankfurter Allgemeine Zeitung* vom 25. Januar 2021, S. 6.
282. (zusammen mit S. Augsberg) KassiererIn vor Müllmann. Die Regelung der Impfreiheitenfolge verlangt nach einer parlamentarischen Debatte, in: *Der Tagesspiegel* vom 3. Februar 2021, S. 6; (online unter: Wer ein Ziel hat, darf den Weg nicht scheuen. Die Regelung der Impfreiheitenfolge verlangt nach einer breiten gesellschaftlichen und parlamentarischen Debatte, URL: <https://www.tagesspiegel.de/politik/impfpriorisierung-wer-ein-ziel-hat-darf-den-weg-nicht-scheuen/26876270.html>).
283. Nicht optimistisch, aber hoffnungsvoll (01.04.2021), URL:

- <https://www.philomag.de/artikel/nicht-optimistisch-aber-hoffnungsvoll>.
284. Wir werden uns manches nicht verzeihen können. In der Pandemie sind schwere Fehler gemacht worden. Manche sind unverzeihlich. Wenn unsere Gesellschaft heilen will, dann darf sie nicht vergessen – und muss versuchen, sich zu versöhnen (05.05.2021), URL: <https://www.spiegel.de/psychologie/corona-massnahmen-wir-werden-uns-manches-nicht-verzeihen-koennen-a-ad1a3426-f354-4d6c-9730-0d9648f9d141>.
 285. Die Vergessenen. Bei Kindern und Jugendlichen versagt das Pandemiemanagement auf desaströse Weise. Dabei ist das Wohl der jüngeren Generationen ethisch und grundrechtlich besonders wichtig (07.05.2021), URL: <https://www.philomag.de/artikel/die-vergessenen>.
 286. (zusammen mit M. Braun, P. Hummel) Datensouveränität (PK.29 der Dataprotection-Landscape) (13.05.2021), URL: <https://dataprotection-landscape.com/law/policy-concepts/data-sovereignty>.
 287. (zusammen mit F. Meier, A. Harney, K. Rhiem, S. Neusser, A. Neumann, M. Braun, J. Wasem, S. Huster, R. K. Schmutzler) Risk-Adjusted Prevention. Perspectives on the Governance of Entitlements to Benefits in the Case of Genetic (Breast Cancer) Risks, in: A. W. Bauer, R.-D. Hofheinz, J. S. Utikal (Hg.), Challenges in Cancer Diagnosis and Therapy (Recent Results in Cancer Research 218), Cham 2021, S. 47-66.
 288. "Not kennt kein Gebot"? Ethische Perspektiven der Pandemie-Bekämpfung, in: Aus Politik und Zeitgeschichte (APuZ) 71 (24-25/2021), S. 4-10.
 289. Sind Kinder keine Menschen? Heiko Maas bringt die Aufhebung aller Coronaregeln ins Spiel, »wenn alle Menschen in Deutschland ein Impfangebot haben«. Was für eine Entgleisung! Oder benötigen Millionen Kinder etwa nicht unsere Solidarität? (06.07.2021), URL: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/peter-dabrock-zur-debatte-ueber-corona-massnahmen-kinder-sind-menschen-a-4c415e16-b3a8-43fb-a21f-099b791b66ad>.
 290. Nach Impfangebot für alle: Sollen alle Corona-Beschränkungen fallen? Nein!, in: Bayerische Staatszeitung vom 15.07.2021; URL: <https://www.bayerische-staatszeitung.de/staatszeitung/politik/detailansicht-politik/artikel/nach-impfangebot-fuer-alle-sollen-alle-coronabeschaerankungen-fallen.html#topPosition>.
 291. Is mir egal, ich hinterlass das jetzt so. Ein Gastbeitrag von Peter Dabrock (06.09.2021), URL: <https://www.zeit.de/gesellschaft/2021-09/politik-junge-menschen-alte-mehrheit-demokratie-macht>
 292. (zusammen mit R. K. Schmutzler, B. Schmitz-Luhn, B. Borisch, P. Devilee, D. Eccles, P. Hall, J. Balmaña, S. Boccia, G. Emons, W. Gaissmaier, J. Gronwald, S. Houwaart, S. Huster, K. Kast, A. Katalinic, S. C. Linn, G. Matthijs, S. Moorthie, P. Pharoah, K. Rhiem, T. Spranger, D. Stoppa-Lyonnet, J. J. M. van Delden, M. van den Bulcke, C. Wopen) Risk-Adjusted Cancer Screening and Prevention (RiskAP): complementing screening for early disease detection by a learning screening based on risk factor, in: Breast Care 16 (2021), 16 S. DOI: 10.1159/000517182.
 293. (zusammen mit J. Allmendinger) Es braucht eine Frau als Bundestagspräsidentin! (18.10.2021), URL: <https://www.spiegel.de/politik/jutta-allmendinger-und-peter-dabrock-offener-brief-an-die-spd-bundestagfraktion-es-braucht-eine-frau-als-bundestagspraesidentin-a-2d968090-e11f-451f-88cc-de954cb2c067>.
 294. "Tyrannei der Ungeimpften"? Zugespitzt, aber ethisch richtig! (09.11.2021), URL: <https://www.philomag.de/artikel/tyrannei-der-ungeimpften-zugespitzt-aber-ethisch-richtig>.
 295. Funktionalisierte Wissenschaft, in: Forschung & Lehre 28 (2021), S. 985.
 296. Folgt der Wissenschaft? Wie sich unter dem Eindruck des Zuwachses an gesellschaftlicher Bedeutung und politischer Relevanz das Selbstverständnis der Wissenschaft in der Corona-Pandemie verändert – und das nicht nur zu ihrem Besten, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 13. Dezember 2021, S. 6.
 297. Mehr Angelina Jolie wagen! Impfpflicht (26.01.2022), URL: <https://www.zeit.de/kultur/2022-01/impfpflicht-corona-debatte-ethik-praevention>.
 298. Lockern oder nicht: Vorher gibt es einiges zu tun, in: Nürnberger Nachrichten vom 9. Februar 2022, S. 3.
 299. Life Course and Social Participation. (Not Only) a Question of Fairness in: B. Schmitz-Luhn, C. Wopen (Hg.), Justice over the Course of Life (Schriften zu Gesundheit und Gesellschaft-Studies on Health and Society 1). Cham 2022, S. 37-44.
 300. Solidarität und Recht im digitalisierten Gesundheitswesen – Perspektiven konkreter Ethik, in: C. M. Hofmann, I. Spiecker gen. Döhmman (Hg.), Solidarität im Gesundheitswesen.

- Strukturprinzip, Handlungsmaxime, Motor für Zusammenhalt?, Berlin 2022, S. 27-44.
301. Hoffnung trotz Schlamassel! Warum wir auch in den großen Krisen unserer Zeit nicht resignieren müssen, URL: <https://zeitzeichen.net/node/9799>.
 302. "Prüft aber alles und das Gute behaltet!" Theologisches und Ethisches zu Künstlicher Intelligenz, in: Theologische Literaturzeitung 147 (2022), Sp. 636-650.
 303. Die Lage ist viel ernster!, in: W. Beck, R. Heyder, D. Sattler (Hg.), Aufbruch statt Rückzug. Die römisch-katholische Kirche in der Öffentlichkeit heute. Freiburg 2022, S. 198-203.
 304. (zusammen mit Tabea Ott) Transparent human – (non-)transparent technology? The Janus-faced call for transparency in AI-based health care technologies, in: Frontiers in Genetics 13 (2022). 11 S. doi: 10.3389/fgene.2022.902960.
 305. Öffentliche Theologie und die Ethik gesundheitsbezogener Lernender Systeme (KI), in: H. Bedford-Strohm, P. Bubmann, H.-U. Dallmann, T. Meireis (Hg.), Kritische öffentliche Theologie (FS Wolfgang Huber zum 80. Geburtstag). Leipzig 2022, S. 159-172.
 306. (zusammen mit A. Kruse) Diese Maskenpflicht verletzt die Würde der Heimbewohner. Auch hochbetagte Menschen wollen ein selbstbestimmtes Leben führen. Die jetzige Gesetzesvorlage missachtet ihre elementaren Bedürfnisse (05.09.2022). URL: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/infektionsschutz-diese-maskenpflicht-verletzt-die-wuerde-der-heimbewohner-gastbeitrag-a-8b63220d-1580-47b0-8276-19954017084c>.
 307. (zusammen mit R. Roller, M. Mayrdorfer, W. Duettmann, M. G. Naik, D. Schmidt, F. Halleck, P. Hummel, A. Burchardt, S. Möller, B. Osmanodja, K. Budde) Evaluation of a clinical decision support system for detection of patients at risk after kidney transplantation, in: Frontiers in Public Health 10 (2022). 10 S. doi: 10.3389/fpubh.2022.979448.
 308. (zusammen mit D. Samhammer, R. Roller, P. Hummel, B. Osmanodja, A. Burchardt, M. Mayrdorfer, W. Duettmann) 'Nothing Works Without the Doctor.' Physicians' Perception on Clinical Decision-Making and Artificial Intelligence, in: Frontiers in Medicine 9 (2023). 12 S. doi: 10.3389/fmed.2022.1016366.
 309. Konflikte wagen! Warum Protestanten ökumenisch mehr aufbegehren müssen (07.01.2023). URL: <https://zeitzeichen.net/node/10223>; wiederabgedruckt in: Zeitzeichen 24 (03/2023), S. 15-17.
 310. So lässt sich ChatGPT verantworten. Der Chatbot gilt als Meilenstein künstlicher Intelligenz. Doch er ermöglicht auch Täuschungen und Missbrauch und wirft neue ethische Fragen auf. Ein Vorschlag (30.01.2023). URL: <https://www.spiegel.de/netzwelt/chatgpt-so-laesst-sich-kuenstliche-intelligenz-verantworten-gastbeitrag-a-d89746ff-a263-4a70-a6d2-7029bb45b7ac>.
 311. Warum eine verantwortliche Gestaltung von Sprachmodellen nottut. URL: <https://www.plattform-lernende-systeme.de/ergebnisse/standpunkte/was-kann-chatgpt/include-elemente-chatgpt/chatgpt-peter-dabrock.html>.
 312. (zusammen mit S. Döring, Th. Beschorner) Mit Vor-Sicht in den Rückspiegel. Für das Wissenschaftssystem, aber auch für das Zusammenspiel von Wissenschaft, Gesellschaft und Politik hält die Corona-Pandemie viele Lehren bereit. Ein Gastbeitrag, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 27. Februar 2023, S. 6.
 313. „Worauf Du nu Dein Herz hängest und verlässest, das ist eigentlich Dein Gott.“ Essay über evangelisches Glaubensverständnis als Provokation aktueller Debatten um Identität, in: N. Hamilton, S. Hamilton, M. Hailer (Hg.), Glauben lehren. Festschrift für Wolfgang Schoberth zum 65. Geburtstag, Leipzig 2023, S. 13-29.
 314. (zusammen mit R. Roller, A. Burchardt, D. Samhammer, S. Ronicke, W. Duettmann, S. Schmeier, S. Möller, K. Budde, M. Mayrdorfer, B. Osmanodja) When Performance is not Enough - A Multidisciplinary View on Clinical Decision Support, in: PLoS ONE 18 (4/2023) 17 S. doi: 10.1371/journal.pone.0282619.
 315. (zusammen mit T. Ott, M. Heckel, N. Öhl, T. Steigleder, N. C. Albrecht, C. Ostgathe) Palliative care and new technologies. The use of smart sensor technologies and its impact on the Total Care principle, in: BMC Palliative Care 22 (2023) 9 S. doi: 10.1186/s12904-023-01174-9.
 316. (zusammen mit R. Anselm, C. Bausewein, W. Höfling) Recht auf Leben, Rechte im Sterben. Die Regelung der assistierten Selbsttötung bedarf keiner weiteren gesetzlichen Interventionen. Die Verbesserung der Suizidprävention sowie der Palliativ- und Hospizversorgung sehr wohl, in: Frankfurter Allgemeine Zeitung vom 08. Mai 2023, S. 6.
 317. „Stell Dir vor ›Kirche‹ spricht, und keiner will's hören!“. Zur Neujustierung öffentlichen Redens der Kirche angesichts ihres Bedeutungsverlustes, in: epd-Dokumentation 25/2023,

- S. 4-10.
318. „Safe Spaces“ für Selbstbestimmung im Leben und im Sterben. Suizidassistenten als Herausforderung für kirchliche und diakonische Einrichtungen zwischen rechtlicher Normierung, gesellschaftlicher Verantwortung und Einzelfallsensibilität, in: R. Anselm, I. Karle, U. Lilie, H. Meyer-Magister (Hg.), Was tun, wenn es unerträglich wird? Die Frage nach dem assistierten Suizid als Herausforderung für Kirche und Diakonie, Gütersloh 2023, S. 94-122.
 319. (zusammen mit F. Höhne) Noch lange nicht fertig. Über die Bedeutung Künstlicher Intelligenz für die Religion, in: Zeitzeichen 24 (8/2023), S. 8-11.
 320. (zusammen mit M. Tretter, D. Samhammer, T. Ott), Towards an Ethics for the Healthcare Metaverse, in: Journal of Metaverse 3 (2023), S. 181-189. doi: 10.57019/jmv.1318774
 321. (zusammen mit T. Ott) Vulnerable Integrity. Theological-Ethical Reflections on Human Integrity and Integrity Violations, in: De Ethica 7 (3/2023), S. 47-60. doi: 10.3384/de-ethica.2001-8819.237347
 322. (zusammen mit R. Anselm, P. Bahr, S. Schaede) Dem tatsächlichen Schutz des Lebens dienen. Theologische Überlegungen zur Diskussion um den rechtlichen Umgang mit dem Schwangerschaftsabbruch (01.11.2023), URL: <https://zeitzeichen.net/node/10791>.
 323. (zusammen mit R. Anselm) Vielstimmiges Ringen um das bessere Argument. Aktuelle Herausforderungen und Perspektiven in der Diskussion um den § 218 (13.11.2023), URL: <https://zeitzeichen.net/node/10804>.
 324. (zusammen mit M. Tretter, D. Samhammer) Künstliche Intelligenz in der Medizin: Von Entlastungen und neuen Anforderungen im ärztlichen Handeln, in: Ethik in der Medizin 35 (2023) 23 S. doi: 10.2196/36199.
 325. Brauchte nicht auch Gott die Leihmutter Maria? Leihmutterschaft ist in Deutschland streng verboten. Andere EU-Länder sind deutlich offener. Nun wird auch bei uns über eine Legalisierung debattiert. Ein Plädoyer für eine neue Nachdenklichkeit (21.12.2023), URL: <https://www.spiegel.de/politik/deutschland/leihmutterschaft-ethikat-chef-peter-dabrock-ueber-reproduktionsmedizin-a-6b861ff6-286e-4252-9778-6b5dec2f3722>.
 326. (zusammen mit R. Anselm) Irrweg der Bewegung. Warum die evangelische Kirche sich wieder mehr als Institution verstehen muss (22.01.2024), URL: <https://zeitzeichen.net/node/10930>; wiederabgedruckt in: Zeitzeichen 25 (2/2024), S. 8-11.
 327. (zusammen mit M. Tretter, T. Ott), AI-produced certainties in health care: current and future challenges, in: AI and Ethics 4 (2024) 10 S. doi: 10.1007/s43681-023-00374-6.
 328. (zusammen mit P. Hummel, M. Braun, S. Bischoff, D. Samhammer, K. Seitz) Perspectives of patients and clinicians on big data and AI in health: a comparative empirical investigation, in: AI & Society 39 (2024) 15 S. doi.org/10.1007/s00146-023-01825-8.
 329. (zusammen mit M. Tretter) Hinter tausend Brillen keine Welt? Viele sehen in Datenbrillen wie Apples Vision Pro ein Fanal zur Cyborgisierung des Menschen. Dabei kommt das tatsächliche Problem dieser Gadgets viel schleicher daher (18.03.2024), URL: <https://www.zeit.de/kultur/2024-03/vr-brillen-immersive-technologie-datenbrillen-meta-apple>.
 330. (zusammen mit M. Tretter, M. Hahn) Towards a Smart Glasses Society? Ethical Perspectives on Extended Realities and Augmenting Technologies. Frontiers in Virtual Reality 5 (2024). 5 S. doi.org/10.3389/frvir.2024.1404890.
 331. (zusammen mit D. Krauß, L. Engel, T. Ott, J. Bräunig, R. Richer, M. Gambietz, N. Albrecht, E.-M. Hille, I. Ullmann, M. Braun, A. Kölpin, A. Koelewijn, B. Eskofier, M. Vossiek) A Review and Tutorial on Machine Learning- Enabled Radar-Based Biomedical Monitoring, in: IEEE Open Journal of Engineering in Medicine and Biology (2024), S. 1-22. doi.org/10.1109/OJEMB.2024.3397208.
 332. (zusammen mit D. Samhammer, B. Osmanodja, R. Roller, M. Tretter, A. Burchardt, A. Herrmann-Johns, S. Eickmann, Z. Sassi, S. Möller, K. Budde) The influence of Artificial Intelligence on shared decision making in nephrology, in: Wolfram J Herrmann, U. Leser, S. Möller, J.-N. Voigt-Antons, P. Gellert (Hg.): The Digitalization of Healthcare for Older Adults. Digitalization as an Answer to Substantial Challenges in our Healthcare System. Berlin 2024, S. 168-176. doi.org: 10.14279/DEPOSITONCE-20433.
 333. Differenzkompetenz und Ambiguitätssensibilität zum Wohle der Öffentlichkeitskultivierung. Ein Essay über modernitätssensible Repräsentationen der Zweireiche-und-Regimenten-Lehre, in: C. Wustmans, N. Eleyth, N. Friedrich, M. Schell, A. Witte-Karp (Hg.), Kontext und Dialog. Sozialethik regional – global – interdisziplinär. Festschrift

- für Traugott Jähnichen zum 65. Geburtstag (Ethik – Grundlagen und Handlungsfelder 21). Stuttgart 2024, S. 52-68.
334. Mehr ›Wir‹ wagen? Zur Kontingenz und Normativität einer unvermeidbaren Verblendungskategorie. Ethische (Selbst-)Kritik, in: Zeitschrift für Evangelische Ethik 68 (2024), S. 163 – 169.
335. „Es könnte alles so einfach sein, ist es aber nicht“ – oder doch? in: Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (Hg.), Humane Embryonen in der medizinischen Forschung. Tabu? Vertretbar? Chance? Tagungsband zur Konferenz am 9. und 10. Oktober 2023. Berlin 2024, S. 109-116.
336. (zusammen mit S. Beck, S. Gerndt, D. Samhammer) Chapter 8: Factual situation and empirical basis, in: G. Mecacci u.a. (Hg.), Research Handbook on Meaningful Human Control of Artificial Intelligence Systems. Cheltenham (UK), Northampton (USA) 2024, S. 131-147. doi.org/10.4337/9781802204131.00015.
337. (zusammen mit D. Samhammer) Leihmutterschaft und Lebensform. Ein Perspektivwechsel inmitten einer kontroversen Debattenlage, in: Zeitschrift für Medizin-Ethik-Recht 13 (2/2024), S. 71-118.
338. Stellungnahme für die öffentliche Anhörung „Änderung des Transplantationsgesetzes“ des Ausschusses für Gesundheit des Deutschen Bundestages am 29. Januar 2025, in: Deutscher Bundestag 20. Wahlperiode. Ausschuss für Gesundheit, A-Drs. 20(14)251(6) Berlin 2025. 11 S. URL: https://www.bundestag.de/resource/blob/1040792/326bde447e29342e06ef942b25efb4a0/20_14_0251-6-_Dabrock_Transplant.pdf
339. Bedingungen des Unbedingten 2.0. Thesen zur Wiedervorlage der Menschenwürde-Figur in der Debatte um dem Lebensanfang angesichts der Möglichkeiten des Genome-Editing, in: R. Kögerler, K. Viertbauer (Hg.), Genome Editing. Über die normativen Dimensionen von Eingriffen in die menschliche Keimbahn (ethica Bd. 14). Paderborn 2025, S. 189-199.
340. Begrenzte Vermittlung von Grenzen. Zum Ansatz responsiver Transpartikularisierung, in: P. Dabrock, M. Tretter, T. Ott, M. Hahn (Hg.), Grenzen von Vermittlung – Vermittlung von Grenzen (s. I,32), S. 15-22.
341. „Alles ist erlaubt, aber ...“ Freiheit und Grenzen der Kunst im kirchlichen und öffentlichen Raum, in: Deutsches Pfarrerinnen- und Pfarrerblatt 125 (05/2025), S. 257-262. URL: https://www.pfarrerverband.de/pfarrerblatt/aktuelle-beitraege?tx_pvpfarrerblatt_pi1%5Baction%5D=show&tx_pvpfarrerblatt_pi1%5Bcontrolle r%5D=Item&tx_pvpfarrerblatt_pi1%5BitemId%5D=6002&cHash=7024c064399635194e3b34a4fbdba18a.
342. (zusammen mit R. Roller, M. Hahn, A. M. Ravichandran, B. Osmanodja, F. Oetke, Z. Sassi, A. Burchardt, K. Netter, K. Budde, A. Herrmann, T. Strapatsas, S. Moeller), One Size Fits None: Rethinking Fairness in Medical AI, in: arXiv (2025) 8 S. (preprint) DOI: 10.48550/arXiv.2506.14400.
343. Politik soll auf Wissenschaft hören, aber ihr nicht hörig sein, in: Wir Familienunternehmer 2-2025, S. 40-41 (angenommen).
344. „Nicht optimistisch, aber hoffnungsfroh“. Warum wir das Versprechen Europas nicht versprechen dürfen. Ein Essay, in: M. Fischer, M. Grohmann (Hg.), Mapping the Fields 2.0. FS Ulrich H. J. Körtner. Leipzig 2025, S. 219-233.
345. (zusammen mit N. Oehl, T. Steigleder, E. M. Hille, M. Braun, A. Weisser, F. Muehlensiepen, M. Vossiek, B. Eskofier, A. Koelpin, C. C. Forbes, C. Ostgathe, M. Heckel) CARE-HOUSE: Developing a framework for conceptualizing social implications of digital health technologies in palliative care: in: Researchsquare (2025) 18 S. (preprint). DOI: 10.21203/rs.3.rs-5563747/v1.

III. REZENSIONEN, FACHSPEZIFISCHE LESERBRIEFE

1. Rez. zu: M. Welker, Gottes Geist, in: Glaube und Lernen 8 (1993), S. 88-90.
2. Das Himmelreich ist ethisch. Rez. zu E. Lévinas, Jenseits des Seins oder anders als Sein geschieht, in: Evangelische Kommentare 26 (1993), S. 554-556.
3. Keine Krankheitsschilderung. Diskussionsbeitrag zu: G. Kluxen, Die Sehstörungen des Apostels Paulus, in: Deutsches Ärzteblatt 91 (1994), S. A 846.

4. Lévinas in theologisch-ethischer Perspektive. Rez. zu E. Lévinas, Jenseits des Seins oder anders als Sein geschieht, in: Zeitschrift für Evangelische Ethik 38 (1994), S. 57-60.
5. Rez. zu: M. Robra, Ökumenische Sozialethik u. H. Bedford-Strohm, Vorrang für die Armen, in: Glaube und Lernen 10 (1995), S. 82-85.
6. Rez. zu: W. Welsch, Vernunft. Die zeitgenössische Vernunftkritik und das Konzept der transversalen Vernunft, in: Theologische Literaturzeitung 122 (1997), Sp. 183-186.
7. Rez. zu: J. Wohlmuth, Im Geheimnis einander nahe. Theologische Aufsätze zum Verhältnis von Judentum und Christentum, in: Theologische Literaturzeitung 122 (1997), Sp. 1161-1163.
8. Zur Ungerechtigkeit tendierende Elitisierung. Zu dem Beitrag 'Aus philosophischer Sicht: Medizin in Zeiten knapper Kassen' von Prof. Dr. phil. Otfried Höffe in Heft 5/1998, in: Deutsches Ärzteblatt 95 (1998), S. A 1272.
9. Rez. zu: M. J. Fritsch, Vernunft – Offenbarung – Religion. Eine historisch-systematische Untersuchung zu Sigismund von Storchenau, in: Theologische Literaturzeitung 123 (1998), Sp. 1229-1230.
10. Rez. zu: J. Wohlmuth (Hg.), Emmanuel Levinas – eine Herausforderung für die christliche Theologie, in: Theologische Literaturzeitung 125 (2000), Sp. 210-212.
11. Die Würde des Embryos steht auf dem Spiel. [Zu zwei Artikeln über die Präimplantationsdiagnostik im Deutschen Sonntagsblatt 26 (2000)], in: Deutsches Sonntagsblatt 29 (2000), S. 39.
12. Unlöslicher Konflikt? [Zu zwei Artikeln protestantischer 'Bioethik' in: Evangelische Kommentare 7 (2000)], in: Evangelische Kommentare 33/9 (2000), S. 36.
13. Rez. zu: G. Brakelmann, N. Friedrich, Traugott Jähnichen (Hg.), Auf dem Weg zum Grundgesetz. Beiträge zum Verfassungsverständnis des neuzeitlichen Protestantismus, in: Pastoraltheologie 90 (2001), S. 192-193.
14. Rez. zu: U. Dickmann, Subjektivität als Verantwortung. Die Ambivalenz des Humanum bei Emmanuel Levinas und ihre Bedeutung für die theologische Anthropologie, in: Theologische Literaturzeitung 126 (2001), Sp. 1072-1075.
15. Rez. zu: H. Tristram Engelhardt, The Foundations of Christian Bioethics, in: Theologische Literaturzeitung 126 (2001), Sp. 1190-1192.
16. Rez. zu: H. Kreß, H.-J. Kaatsch (Hg.), Menschenwürde, Medizin und Bioethik. Heutige Fragen medizinischer und ökologischer Ethik, in: Zeitschrift für Evangelische Ethik 46 (2002), S. 227-230.
17. Rez. zu: M. Honecker, H. Dahlhaus, J. Hübner, T. Jähnichen, H. Tempel (Hg.), Evangelisches Soziallexikon, in: Theologische Literaturzeitung 128 (2003), Sp. 86-89.
18. Rez. zu: F. Lohmann, Zwischen Naturrecht und Partikularismus, in: Theologische Literaturzeitung 128 (2003), Sp. 656-658.
19. Rez. zu J. Conrad, M. Feuerhack, Hirntod, Organtransplantation und Pflege, in: Medicine, Health Care and Philosophy 6 (2003), S. 171.
20. Rez. zu N. Biller-Andorno, Gerechtigkeit und Fürsorge, in: Ethik in der Medizin 15 (2003), S. 321-325.
21. Rez. zu: G. Virt (Hg.), Der Globalisierungsprozess, in: Zeitschrift für Evangelische Ethik 48 (2004), S. 151-154.
22. Rez. zu: J. F. Kilner, C. C. Hook, D. B. Uustal (Hg.), Cutting-Edge Bioethics; H. J. Münk (Hg.), Organtransplantation; F. v. Neste, J. Taels, A. Cools (Hg.), Van klinische ethiek tot biorecht, in: Theologische Literaturzeitung 130 (2005), Sp. 319-322.
23. Rez. zu: H. Kreß, Medizinische Ethik, in: Theologische Literaturzeitung 130 (2005), Sp. 993-995.
24. Rez. zu: W. Schweiker (Hg.), The Blackwell Companion to Religious Ethics, in: W. Härle, R. Preul (Hg.), Verstehen über Grenzen hinweg (Marburger Jahrbuch Theologie 18). Marburg 2006, S. 155-164.
25. Rez. zu: P. Ricœur, Wege der Anerkennung, in: W. Härle, R. Preul (Hg.), Sünde (Marburger Jahrbuch Theologie 20). Leipzig 2008, S. 152-157.
26. Rez. zu: R. Gill, Health Care and Christian Ethics; K. Hilbert, D. Mieth (Hg.), Kriterien biomedizinischer Ethik, in: Theologische Literaturzeitung 133 (2008), Sp. 1131-1134.
27. Anregung zum Gegen-Denken. Wolfgang Huber hat ein Buch über Ethik geschrieben, das sich klug den Grundfragen des Lebens widmet, in: Die Kirche vom 28. Sept. 2014, S. 15.
28. Rez. zu: C. Venter, Leben aus dem Labor, in: Forschung & Lehre 22 (2015), S. 746.
29. Rez. zu: K. Huizing, Scham und Ehre, in: Zeitzeichen 18 (05/2017), S. 65-66.
30. Rez. zu: P. Gehring, Biigsame Expertise, in: Zeitzeichen 27 (06/2025), S. 66-67.

IV. BETEILIGUNG AN OFFIZIELLEN STELLUNGNAHMEN

1. Stellungnahme der Zentralen Kommission zur Wahrung ethischer Grundsätze in der Medizin und ihren Grenzgebieten (Zentrale Ethikkommission) bei der Bundesärztekammer „Zum Forschungsklonen mit dem Ziel therapeutischer Anwendungen“, in: Deutsches Ärzteblatt 103 (2006), A645-649.
2. Stellungnahme der Zentralen Kommission zur Wahrung ethischer Grundsätze in der Medizin und ihren Grenzgebieten (Zentrale Ethikkommission) bei der Bundesärztekammer „Ethikberatung in der klinischen Medizin“, in: Deutsches Ärzteblatt 103 (2006), A1703-1707.
3. Empfehlungen der Bundesärztekammer und der Zentralen Ethikkommission bei der Bundesärztekammer zum Umgang mit Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung in der ärztlichen Praxis, in: Deutsches Ärzteblatt 104 (2007), A891-896.
4. Stellungnahme der Zentralen Kommission zur Wahrung ethischer Grundsätze in der Medizin und ihren Grenzgebieten (Zentrale Ethikkommission) bei der Bundesärztekammer „Priorisierung medizinischer Leistungen im System der Gesetzlichen Krankenversicherung (GKV)“, in: Deutsches Ärzteblatt 104 (2007), A2750-A2754. (Langversion: <http://www.zentrale-ethikkommission.de/page.asp?his=0.1.53>)
5. Gemeinsame Stellungnahme der Telematikplattform für medizinische Forschungsnetze (TMF) und des Nationalen Genomforschungsnetzes (NGFN) zum „Entwurf eines Gesetzes über genetische Untersuchungen bei Menschen (Gendiagnostikgesetz – GenDG)“, in: http://www.tmf-ev.de/DesktopModules/Bring2mind/DMX/Download.aspx?Method=attachment&Command=Core_Download&EntryId=1703&PortalId=0 (Kurzversion: http://www.tmf-ev.de/DesktopModules/Bring2mind/DMX/Download.aspx?Method=attachment&Command=Core_Download&EntryId=1704&PortalId=0)
6. Stellungnahme der Zentralen Kommission zur Wahrung ethischer Grundsätze in der Medizin und ihren Grenzgebieten (Zentrale Ethikkommission) bei der Bundesärztekammer „Doping und ärztliche Ethik“, in: Deutsches Ärzteblatt 106 (2009), A360-A364.
7. Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) (Hg.), Soll es künftig kirchlich geschlossene Ehen geben, die nicht zugleich Ehen im bürgerlich-rechtlichen Sinne sind? (EKD Texte 101). Hannover 2009. 25 S.
8. Stellungnahme der Zentralen Kommission zur Wahrung ethischer Grundsätze in der Medizin und ihren Grenzgebieten (Zentrale Ethikkommission) bei der Bundesärztekammer „Die neue UN-Konvention für die Rechte von Menschen mit Behinderung als Herausforderung für das ärztliche Handeln und das Gesundheitswesen“, in: Deutsches Ärzteblatt 107 (2010), A297-A300.
9. Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) (Hg.), Das Prinzip der Solidarität steht auf dem Spiel (EKD-Texte 110). Hannover 2010. 29 S.
10. Kirchenamt der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) (Hg.), "Und unsern kranken Nachbarn auch!" Aktuelle Herausforderungen der Gesundheitspolitik. Eine Denkschrift des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland. Gütersloh 2011. 144 S.
11. Opinion No. 26 of the European Group on Ethics in Science and New Technologies to the European Commission "Ethics of Information and Communication Technologies". Luxemburg 2012. 87 S.
12. Stellungnahme der Zentralen Kommission zur Wahrung ethischer Grundsätze in der Medizin und ihren Grenzgebieten (Zentrale Ethikkommission) bei der Bundesärztekammer „Ärztliche Behandlungen ohne Krankheitsbezug unter besonderer Berücksichtigung der ästhetischen Chirurgie“, in: Deutsches Ärzteblatt 109 (2012), A2000-A2004.
13. Stellungnahme des Deutschen Ethikrates „Zukunft der genetischen Diagnostik – von der Forschung in die klinische Anwendung“. Berlin 2013. 209 S.
14. Stellungnahme des Deutschen Ethikrates „Biosicherheit. Freiheit und Verantwortung in der Wissenschaft“. Berlin 2014. 299 S.
15. Ad-hoc-Empfehlung des Deutschen Ethikrates „Stammzellforschung – Neue Herausforderungen für das Klonverbot und den Umgang mit artifiziell erzeugten Keimzellen?“. Berlin 2014. 5 S.

16. Stellungnahme des Deutschen Ethikrates „Hirntod und Entscheidung zur Organspende“. Berlin 2015. 189 S.
17. Stellungnahme „Patientenwohl als ethischer Maßstab für das Krankenhaus“. Berlin 2016. 155 S.
18. Ad-hoc-Empfehlung des Deutschen Ethikrates „Suizidprävention statt Suizidunterstützung. Erinnerung an eine Forderung des Deutschen Ethikrates anlässlich einer Entscheidung des Bundesverwaltungsgerichts“. Berlin 2017. 3 S.
19. Ad-hoc-Empfehlung des Deutschen Ethikrates „Keimbahneingriffe am menschlichen Embryo: Deutscher Ethikrat fordert globalen politischen Diskurs und internationale Regulierung“. Berlin 2017. 5 S.
20. Stellungnahme des Deutschen Ethikrates „Big Data und Gesundheit. Datensouveränität als informationelle Freiheitsgestaltung“. Berlin 2017. 307 S.
21. Ad-hoc-Empfehlung des Deutschen Ethikrates „Herausforderungen im Umgang mit seltenen Erkrankungen“. Berlin 2018. 6 S.
22. Stellungnahme des Deutschen Ethikrates „Eingriffe in die menschliche Keimbahn“. Berlin 2019. 232 S.
23. Stellungnahme des Deutschen Ethikrates „Impfen als Pflicht?“. Berlin 2019. 107 S.
24. Stellungnahme des Akademienprojekts „Energiesysteme der Zukunft (ESYS)“ „Zentrale und dezentrale Elemente im Energiesystem. Der richtige Mix für eine stabile und nachhaltige Versorgung“. Berlin 2020. 115 S.
25. Ad-hoc-Empfehlung des Deutschen Ethikrates „Solidarität und Verantwortung in der Corona-Krise“. Berlin 2020. 7 S.
26. Whitepaper der Plattform Lernende Systeme "Kritikalität von KI-Systemen in ihren jeweiligen Anwendungskontexten. Ein notwendiger, aber nicht hinreichender Baustein für Vertrauenswürdigkeit.", Berlin 2021, 42 S.
27. Schwangerschaftsabbruch. Ein theologisch-ethischer Diskussionsbeitrag der Evangelischen Kirche in Deutschland zur Debatte um § 218 StGB. Hannover 2024. 50 S.

V. FUNKTIONEN BEI ZEITSCHRIFTEN UND BUCHREIHEN

1. Zeitschrift für Evangelische Ethik (Mitherausgeber)
2. Zeitschrift für medizinische Ethik (Wissenschaftlicher Beirat)
3. Reviewer für diverse Zeitschriften
4. TTN Studien - Schriften aus dem Institut Technik-Theologie-Naturwissenschaften (Mitherausgeber)

VI. INTERVIEWS UND ANDERE MEDIENAUFTRITTE

766. Read & talk: Organspende – Hitzige Debatte über das Retten von Leben, [YouTube \(read & talk\)](#), vom 07.06.2025.
765. Nachtschicht Gottesdienst mit Pfarrer Vogel zum Thema „Fremde Heimat Kirche“. Pfarrerin Dr. Stefanie Schardien und Prof. Dr. Peter Dabrock zu Gast, [YouTube \(kirchenfernsehen.de\)](#), vom 13.04.2025.
764. Peter Dabrock: Sport – Abgrund oder Brücke zwischen Krieg und Frieden? Vortrag im Rahmen des 7. Sportethischen Fachtags der EKD, [Evangelische Akademie Frankfurt](#), vom 03.04.2025.
763. Ethiker Dabrock warnt vor moralischer Überfrachtung des Sports, [EKD News](#), vom 01.04.2025.
762. „Wir müssen Fäden aufnehmen“. Fünf Jahre nach der Pandemie befasste sich eine Podiumsdiskussion mit den Folgen. Peter Dabrock stellte fest: Die „Solidaritätsreserven“ waren nach der ersten Phase der Pandemie erschöpft, [Fürther Nachrichten](#), vom 22.03.2025, S.36.
761. Solidarität nach Corona: Intensive Diskussion über die Pandemie-Folgen in Fürth, [Nürnberger Nachrichten](#), vom 21.03.2025.
760. Corona-Aufarbeitung – am Runden Tisch? Welche kritischen Punkte muss die Corona-Aufarbeitung umfassen? Peter Dabrock war bis 2020 Vorsitzender des Deutschen Ethikrats, [mdr](#), vom 11.03.2025.
759. „Wenn wir nicht loslegen...“ Der Erlanger Theologe Peter Dabrock drängt im Interview auf den raschen, kritischen Umgang mit der Pandemie, [Nürnberger Nachrichten](#), vom 05.03.2025.
758. „Wie weit darf Irritation gehen?“ Die Evangelische Landeskirche diskutiert in Regensburg über Kunstfreiheit, [Mittelbayerische Zeitung](#), vom 22.02.2025.
757. Mut zur Freiheit – Ethiker Peter Dabrock fordert mehr Offenheit für Kunst in der Kirche, [Sonntagsblatt](#), vom 22.02.2025.
756. Widerspruchsregelung bei der Organspende: Einführung liegt vorerst auf Eis, [Deutsches Ärzteblatt](#), vom 07.02.2025.
755. „Hat Deutschland Long Covid?“ Fünf Jahre nach dem Corona-Lockdown: Peter Dabrock war damals Vorsitzender des Ethikrates und fand die Maßnahmen richtig. Klaus Mertes, Jesuit und Schulleiter, hielt sie für falsch. Wie sehen sie heute auf die Zeit? Ein Streitgespräch, [Publik Forum](#), vom 06.02.2025.
754. Widerspruchslösung bei Organspende bleibt unter Sachverständigen umstritten, [Ärzte Zeitung](#), vom 30.01.2025.
753. „Zwingt euch, prüft euch!“ Die sogenannte „Aufarbeitung“ der Pandemie gehört endlich ins Parlament. Ein Kommentar von Joachim Müller-Jung, [FAZ.NET](#), vom 01.01.2025.
752. Die erneute Diskussion um Organspenden nach dem Herztod – Ein Interview mit dem Theologen Peter Dabrock, [Deutschlandfunk](#), vom 20.10.2024.
751. Peter Dabrock: KI, Biotech und die große Konvergenz, [Deutsches Museum](#), vom 18.09.2024.
750. Leihmütter auch in Deutschland? Perspektiven auf ein kompliziertes Thema, [BR2 \(Bayern 2 debattiert\)](#), vom 05.09.2024.
749. Darf man Menschen austauschen? Interview mit Peter Dabrock, ehem. Ethikrat, [Deutschlandfunk \(Interviews\)](#), vom 03.08.2024.
748. Ethiker: „Hier wurden alle roten Linien überschritten“. Peter Dabrock zum Gefangenaustausch, [Stern \(Interview\)](#), vom 02.08.2024.
747. Organspende: Mehr Leben retten mit Widerspruchslösung?, [unbubble](#), vom 29.05.2024.
746. Eine Mutter leihen? Prof. Peter Dabrock im Gespräch, [BR2 \(Bayern 2 debattiert\)](#), vom 16.05.2024.
745. Der Green Deal, die genomischen Techniken und die Landwirtschaft Afrikas. Expertengespräch mit Peter Dabrock, [Pflanzen. Forschung. Ethik](#), vom 04.05.2024.
744. Pandemieaufarbeitung: Braucht es das auch in der Kirche? Interview mit Theologe Peter Dabrock, [BR2 \(Glauben Zweifeln Leben\)](#), vom 14.04.2024.
743. Biomedizin: Warum Deutschland einen Sonderweg geht. Peter Dabrock im Gespräch, [Deutschlandfunk \(Der Rest ist Geschichte\)](#), vom 28.03.2024.
742. Vertrauen und Ethik in der KI: Prof. Dr. Peter Dabrock erklärt, [YouTube \(Hanns Seidel Stiftung\)](#), 06.03.2024.

741. Sexuelle Gewalt gegen Kinder – und der ungerührte Umgang der Kirche damit. Interview mit Peter Dabrock, [Welt am Sonntag, vom 17.02.2024](#).
740. Prof. Peter Dabrock zu den Aussichten für einen nachhaltigen Frieden, [BR24, vom 13.02.2024](#).
739. Hatte Jesus was mit Maria Magdalena, Herr Dabrock? Wir sprechen über Religion und Sex, [Nürnberger Nachrichten, vom 09.02.2024](#).
738. Große Stiftungen verlassen „X“. Einschätzung von Peter Dabrock, [Forschung & Lehre, vom 06.02.2024](#).
737. Avatar am Altar – Religion und Künstliche Intelligenz. Peter Dabrock zu Gast, [rbb \(KI – und jetzt? Wie wir Künstliche Intelligenz leben wollen, vom 26.01.2024](#).
736. Peter Dabrock ordnet die Bauernproteste ein, [BR Fernsehen \(Frankenschau aktuell\), vom 15.01.2024](#).
735. Dann lieber X wie weg hier. Der DLF gibt seinen Account bei „X“ auf. Einschätzung von Peter Dabrock, Frankfurter Allgemeine Zeitung, vom 04.01.2024, Seite 13.
734. „Es ist nicht endgültig düster“. Evangelischer Theologe sieht Kirchen gesellschaftsrelevant. Interview mit Peter Dabrock, [Domradio.de, vom 29.12.2023](#).
733. KI im Klinikalltag: Es braucht anwenderorientierte Systeme. Interview mit Peter Dabrock, [Bundesministerium für Bildung und Forschung \(Newsletter: Aktuelle Ergebnisse der Gesundheitsforschung\), Dezember 2023](#).
732. Ethiker über Kurschus-Rücktritt: „Die Kirche hat sich auf den polarisierenden Medienzirkus eingelassen und nachgegeben“. Interview mit Peter Dabrock, [Spiegel Online, vom 22.11.2023](#).
731. Nach Rücktritt: Theologe kritisiert Kirche im Fall Kurschus. Einschätzung von Peter Dabrock, [katholisch.de, vom 22.11.2023](#).
730. Causa Kurschus: Umgang mit Verantwortung in der EKD – Interview mit Peter Dabrock, [Deutschlandfunk \(Tag für Tag\), vom 22.11.2023](#).
729. Erst die Kirche, dann das Amt, dann die Person. Interview mit Peter Dabrock, TAZ, vom 21.11.2023, Seite 7.
728. Chinesische Forscher lassen Affen-Chimäre zur Welt kommen – ethische Herausforderungen. Einschätzung von Peter Dabrock, [Deutschlandfunk \(Die Nachrichten\), vom 10.11.2023](#).
727. Für eine freie Wissenschaft. FAU-Verdienstmedaille geht heuer an Ethikprofessor Peter Dabrock, Nürnberger Nachrichten vom 07.11.2023, Seite 12.
726. „Es könnte alles so einfach sein, ist es aber nicht“. Professor Peter Dabrock über Wissenschaftskommunikation, [FAU aktuell \(Leute\), vom 02.11.2023](#).
725. Neue grüne Gentechnik – Gefahr oder Fortschritt? Interview mit Peter Dabrock, [Wissenschaft im Dialog \(Die Debatte Podcast\), vom 19.10.2023](#).
724. „KI und Ethik“ Live-Podcast mit Aya Jaff und Peter Dabrock, [Lange Nacht der Wissenschaften am 16.10.2023](#).
723. Bioethische Avantgarde. Eine Radikalkur für den Embryonenschutz. Einschätzung von Peter Dabrock, Frankfurter Allgemeine Zeitung, vom 12.10.2023, Seite 11.
722. Wird der Embryonenschutz aufgeweicht? Einschätzung von Peter Dabrock, FAZ Einspruch, vom 12.10.2023.
721. „Schaden für die Kirche“ – Kritik an Absage queerer Ausstellung. Peter Dabrock im Gespräch, [BR24, vom 18.09.2023](#).
720. Killt die KI den Literaturbetrieb? Einschätzung von Peter Dabrock, Erlanger Nachrichten, vom 30.08.2023, Seite 35.
719. Genmedizin. Darf der Mensch Gott spielen? Dokumentation mit Einschätzungen von Peter Dabrock, [ProSieben \(THEMA\), vom 01.08.2023](#).
718. Sensoren im Sterbebett. Der Wissenschaftstag lotet Chancen und Grenzen der Medizintechnik aus. Einschätzung von Peter Dabrock, Nürnberger Nachrichten, vom 31.07.2023, Seite 8.
717. Praunheim-Ausstellung geschlossen – Theologe Peter Dabrock im Gespräch, [Deutschlandfunk \(Kultur heute\), vom 28.07.2023](#).
716. Dabrock zu Sterbehilfe: "Beide Gesetzentwürfe sind unangemessen", [NDR Info, vom 06.07.2023](#).
715. "Suizid ist nicht das Siegel selbstbestimmten Lebens". Interview mit Peter Dabrock, [Spiegel Online, vom 05.07.2023](#).
714. Impuls: Peter Dabrock, [Plattform Lernende Systeme \(Konferenz 2023\), vom 29.06.2023](#).

713. "Suizid darf nicht heroisiert werden". Interview mit Peter Dabrock, Südwest Presse, vom 27.06.2023, Seite 4.
712. Versöhnung nach Corona. Gespräch mit Peter Dabrock, [WDR 5 \(Politikum – der Meinungspodcast\)](#), vom 26.06.2023.
711. Künstliche Intelligenz: Wie neuartige KI-Programme missbraucht werden. Statement von Peter Dabrock, [Das Erste \(Plusminus\)](#), vom 21.06.2023.
710. Prof. Peter Dabrock zum Gesetzentwurf zur Regelung der Suizidhilfe, [phoenix](#), vom 13.06.2023.
709. Wie predigt Künstliche Intelligenz? Kirchentag gibt Antworten. Einschätzung von Peter Dabrock, [FAZ.net](#), vom 09.06.2023.
708. Ethik-Experte Dabrock: "Man sollte KI im religiösen Kontext nicht verteufeln, aber auch nicht in den Himmel loben", [Merkur.de](#), vom 09.06.2023.
707. Evangelischer Kirchentag in Nürnberg beginnt. Statement von Peter Dabrock, [ZDF.de](#), vom 07.06.2023.
706. Pfingsten und Kirchensprache – Wie den Ton der Menschen treffen?, [NDR Info](#), vom 05.06.2023.
705. Glaubwürdig den Glauben bezeugen. Ethik-Experte Peter Dabrock beim Jahresempfang der Landeskirche, [Evangelisch-lutherische Landeskirche in Braunschweig](#), vom 24.05.2023.
704. Peter Dabrock: Kirche sollte auf moralischen Zeigefinger verzichten, [katholisch.de](#), vom 23.05.2023.
703. Ex-Ethikrat-Chef Dabrock warnt vor „Verschlimmbesserung“ durch geplantes Sterbehilfe-Gesetz, [Deutschlandfunk \(Die Nachrichten\)](#), vom 10.05.2023.
702. Vorhaben des Bundestags – Theologe Peter Dabrock rät von Gesetz zur Sterbehilfe ab, [Deutschlandfunk \(Deutschlandfunk aktuell\)](#), vom 09.05.2023.
701. Prof. Dr. Peter Dabrock gegen Sterbehilfe-Gesetzesentwurf: „Wahnsinnige Bürokratisierung“, [Bayern2 \(Aktuelle Interviews\)](#), vom 09.05.2023.
700. Wie verändert Künstliche Intelligenz unser Denken und Reden über Religion? Peter Dabrock im Gespräch, [Deutschlandfunk \(Tag für Tag\)](#), vom 25.04.2023.
699. Corona Maßnahmen laufen aus. Peter Dabrock im Gespräch, [WDR 5 \(Echo des Tages\)](#), vom 06.04.2023.
698. Risiken aktueller KI-Forschung. Statement von Peter Dabrock, [science media center germany](#), vom 03.04.2023.
697. Der deutsche Ethikrat – Geschichte und Bedeutung bis heute. Interview u.a. mit Peter Dabrock, [Bayern2 \(radioWissen\)](#), vom 15.02.2023.
696. Wieviel werden wir uns verzeihen müssen? Aufarbeitung der Coronapolitik. Politisches Streitgespräch u.a. mit Peter Dabrock, [Deutschlandfunk \(Kontrovers\)](#), vom 06.02.2023.
695. Perspektiven auf KI: Warum eine verantwortliche Gestaltung von Sprachmodellen nottut. Statement von Peter Dabrock, [Plattform Lernende Systeme](#).
694. Sozialethiker Dabrock sieht Kulturtechnik des Schreibens durch ChatGPT „unter Druck“, [Sonntagsblatt](#), vom 31.01.2023.
693. Künstliche Intelligenz: Wie gelingt der richtige Umgang mit ChatGPT? [Evangelische Zeitung](#), vom 30.01.2023.
692. Hoch die intergenerationale Solidarität? – Generationenverhältnis im Wandel. Peter Dabrock zu Gast, [Distanzbesuch. Der Podcast über Solidarität in der Pandemie und danach](#), vom 11.12.2022.
691. Immer auf die Kleinen. Peter Dabrock im Interview, [Deutschlandfunk \(Der Tag\)](#), vom 09.12.2022.
690. Ethik-Professor: Triage-Gesetz verfassungsrechtlich problematisch, [Evangelisch.de](#), vom 11.11.2022.
689. Für und Wider Triage Interview mit Peter Dabrock, ehem. Vors. Ethikrat, [Deutschlandfunk](#), vom 10.11.2022.
688. Künstliche Intelligenz in der Medizin – wie lässt sich ihr Potenzial verantwortlich nutzen? Vortrag von Peter Dabrock, [vhs wissen live](#), vom 04.10.2022.
687. Diebstahl in Krisenzeiten: „Angst ist angekommen“. Peter Dabrock im Interview, [WDR 5 Morgenecho](#), vom 29.09.2022.
686. Bundesrat stimmt für neue Corona-Regeln. Peter Dabrock im Interview, [ZDF heute journal](#), vom 16.09.2022.
685. Hilfen gegen hohe Preise: „Ärmere effektiv und schnell erreichen“. Interview mit Peter Dabrock, [hr-iNFO](#), vom 04.07.2022.

684. Ukraine-Krieg: „Wäre gut für Debatte, wenn beide Seiten abrüsten“. Peter Dabrock spricht über Pazifismus in Kriegszeiten, die Logik der Abschreckung und die Rechtfertigung für Tötung eines Tyrannen, [Frankfurter Rundschau, vom 13.06.2022](#).
683. „Politik braucht mehr Mut“. Erlanger Ethik-Experte Peter Dabrock fordert „kluge Umverteilung“, [Nürnberger Nachrichten, vom 04.06.2022](#).
682. „Wir haben so viel ‚Wir‘ im Land“. Peter Dabrock im Interview, Nürnberger Nachrichten, vom 04.06.2022, Seite 3.
681. Das "Wir" stärken und ernst nehmen. Peter Dabrock im Gespräch, [Sonntagsblatt, vom 26.05.2022](#).
680. Solidarität mit Ukraine „darf legitime Grenzen haben“. Evangelischer Theologe und ehemaliger Vorsitzender des Deutschen Ethikrates, Dabrock, äußert sich in Debatte um Waffenlieferungen an die Ukraine, [kathpress, vom 03.05.2022](#).
679. Entscheidungen in Kriegszeiten – „Politik muss die Zivilgesellschaft mitnehmen“. Peter Dabrock im Interview mit Christiane Florin, [Deutschlandfunk, vom 03.05.2022](#).
678. Ethiker Dabrock für Corona-Impfpflicht ab 18 zugunsten von Kindern. Peter Dabrock im Gespräch mit Corinna Buschow, [evangelisch.de, vom 17.03.2022](#).
677. Boykotts, Hass und Häme – Russen immer mehr unter Druck. Peter Dabrock im Interview mit Claudia Steiner, [BR24, vom 13.03.2022](#).
676. „Deutschland besser gewappnet als 2015“. Ethiker Dabrock im Gespräch mit Corinna Buschow, [evangelisch.de, vom 09.03.2022](#).
675. Corona-Maßnahmen: Haben die Deutschen Angst vor der Freiheit? Interview u.a. mit Peter Dabrock, [Zeit, vom 17.02.2022, Seite 12](#).
674. Schweineherz transplantiert: Wo liegen die ethischen Grenzen der Medizin? Peter Dabrock im Interview, [WDR 2, vom 11.01.2022](#).
673. Triage ruling in Germany: Peter Dabrock, former Chair of German Ethics Council, speaks to DW, [Deutsche Welle, vom 28.12.2021](#).
672. Keine Testpflicht für Geboosterte – Theologe: „Etwas Bauchschmerzen“. Peter Dabrock im Interview mit Philipp May, [Deutschlandfunk, vom 14.12.2021](#).
671. Die Wut der Geimpften. Peter Dabrock im Interview, [WDR 5 \(Politikum\), vom 07.12.2021](#).
670. „Wehrhafte Demokratie muss Querdenkern Grenzen setzen“. Dabrock mahnt zu Solidarität, [n-tv \(Panorama\), vom 06.12.2021](#).
669. „Raus aus der Geiselhaft“. Nürnberger Nachrichten im Gespräch u.a. mit Peter Dabrock, Nürnberger Nachrichten vom 01.12.2021.
668. Triage, „Tyrannei der Ungeimpften“. Peter Dabrock über Ethik in der Notlage, [Deutschlandfunk, vom 01.12.2021](#).
667. Corona: Deutschlands Probleme mit der Impfpflicht, [Riffreporter, vom 29.11.2021](#).
666. Ethiker Dabrock warnt vor Wut der Geimpften, [evangelisch.de, vom 25.11.2021](#).
665. Ungeimpfte Sportler unter Druck. Peter Dabrock im Interview, [NDR \(sportclub\), vom 23.11.2021](#).
664. „Verhältnismäßig ist, die vierte Welle zu brechen“ – Ethiker Dabrock fordert allgemeine Impfpflicht. Peter Dabrock im Gespräch mit Dieter Kassel, [Deutschlandfunk Kultur \(Studio 9\), vom 22.11.2021](#).
663. Quarantäne-Chaos um Kimmich. Ex-Ethikrat-Chef Dabrock spricht sich für 2G-Regel im Fußball aus, [express.de, vom 19.11.2021](#).
662. Schwierigkeit der Operationalisierung des Kritikalitätskonzepts. Ein Beitrag von Peter Dabrock, in: Kritikalität von KI-Systemen in ihren jeweiligen Anwendungskontexten – Ein notwendiger, aber nicht hinreichender Baustein für Vertrauenswürdigkeit, [Lernende Systeme, vom November 2021, S. 28–29](#).
661. Corona: Diskussion über Impfpflicht und Verschärfung der Maßnahmen. Peter Dabrock im Interview, [NDR Info, vom 07.11.2021](#).
660. „ZDF fragt zu Recht: Wie ist es um unsere Diskurskultur bestellt?“ Peter Dabrock im Interview, [ZDF \(Berlin direkt\), vom 31.10.2021, ab 2:20](#).
659. „Grenzen der Solidarität sind irgendwann erreicht“. Theologe kritisiert Impfskeptiker, [n-tv \(Panorama\), vom 28.10.2021](#).
658. Wie viel Verantwortung tragen Menschen für andere Lebewesen? Ethiker Prof. Peter Dabrock im Interview, [Tierversuche verstehen, vom 22.10.2021](#).
657. Corona-Regeln in Herbst & Winter: Möglichst viel Freiheit, aber Lage ernst nehmen. Einschätzung von Prof. Peter Dabrock (ehem. Vorsitzender Dt. Ethikrat), [YouTube \(phoenix\), vom 21.10.2021](#).

656. „Wir brauchen eine Frau als Bundestagspräsidentin“. Ein Interview mit Peter Dabrock, [WDR, vom 19.10.2021](#).
655. „Druckmittel zuletzt benutzen“. Peter Dabrock zur Corona-Bekämpfung, [Bremen Zwei, vom 06.10.2021](#).
654. Impfpflicht für Erzieher:innen, Lehrer:innen und Pflegepersonal? Ein Gespräch mit Peter Dabrock, ehemaliger Vorsitzender des Deutschen Ethikrats, [rbb Kultur, vom 29.09.2021](#).
653. Ex-Ethikratsvorsitzender Dabrock fordert Versöhnungskommission. Peter Dabrock im Interview mit Charly Hilpert, [BR24, vom 23.09.2021](#).
652. Politik für junge Menschen: Is mir egal, ich hinterlass das jetzt so. Ein Gastbeitrag von Peter Dabrock, [Zeit, vom 06.09.2021](#).
651. Zwischen Recht und Ethik: Die Abfrage des Impfstatus. Peter Dabrock im Interview, [Bremen Zwei, vom 01.09.2021](#).
650. Geimpft, genesen, getestet gegen Gebühr: Führt 3G zur gespaltenen Gesellschaft? Peter Dabrock im Interview, [phoenix \(corona nachgehakt\), vom 30.08.2021](#).
649. Nach Impfangebot für alle: Sollen alle Corona-Beschränkungen fallen? Peter Dabrock im Gegensatz zu Martin Hagen, [Bayerische Staatszeitung, vom 15.07.2021](#).
648. Augenmerk jetzt auf die Impfmüden richten. Peter Dabrock im Gespräch mit Corinna Buschow, [evangelisch.de, vom 13.07.2021](#).
647. "Wir müssen das Corona-Risiko für Kinder verringern". Interview mit Peter Dabrock, NDR Info, vom 10.07.2021.
646. Problem sind Impfmüde, nicht "Querdenker". Ex-Ethikrat-Chef Dabrock zu Anreiz-Ideen, [n-tv, vom 09.07.2021](#).
645. „Politik hat Kinder und Jugendliche nicht im Blick“. Peter Dabrock im Interview, [BR24, vom 08.07.2021](#).
644. Corona: "Impfen als Ausdruck von Solidarität". Interview mit Peter Dabrock, [WDR5 \(Morgenecho\), vom 06.07.2021](#).
643. Nicht mit erhobenem Zeigefinger. Dabrock fordert Religionsgemeinschaften zu Impfwerbung auf, [Domradio.de, vom 05.07.2021](#).
642. Dabrock sieht Vertrauen in die Politik beschädigt, [evangelisch.de, vom 17.06.2021](#).
641. War es richtig, Impfpriorisierung aufzuheben? Peter Dabrock im Interview, [WDR5 \(Mittagsecho\), vom 06.06.2021](#).
640. Das Oversight Board: Vorbild für die Plattformregulierung? Peter Dabrock im Gespräch, [Das Facebook Briefing, vom 27.05.2021](#).
639. Leopoldina und Embryonenschutz „Ethische Argumentation äußerst dürftig“. Peter Dabrock im Gespräch mit Ute Welty, [Deutschlandfunk Kultur \(Studio 9\), vom 27.05.2021](#).
638. Wege aus der Pandemie. Peter Dabrock zu Gast, [ARD Alpha \(alpha-demokratie\), vom 04.05.2021](#).
637. „Einfach: Es ist moral. richtig, sich nicht vorzudrängeln. Komplizierter: Muss man fragen, ob man schon an der Reihe ist? Gut gemeint, nicht zwingend geboten“. Peter Dabrock im Gespräch über Selbsterhaltung und Impfkampagne, [SWR, vom 03.05.2021](#).
636. Verfassungsgericht zwingt Deutschland zu mehr Klimaschutz. Peter Dabrock im Gespräch, [Deutsche Welle, vom 29.04.2021](#).
635. Impf-Priorisierung und Bildung: „Man hätte schon mehr tun können“. Prof. Peter Dabrock (ehem. Vorsitzender Deutscher Ethikrat) u.a. zum digitalen EU-Impfpass, [YouTube \(phoenix\), vom 28.04.2021](#).
634. „Jugendliche, Studierende und Eltern bei Corona-Impfung vorziehen“. Peter Dabrock im Interview, [mdr \(Nachrichten\), vom 28.04.2021](#).
633. „Politik ist immer mutloser geworden: Gestaltung, nach vorne blicken, Optionen aufzeigen, mit den Benachteiligten zusammen nach Lösungen suchen“. Peter Dabrock im Gespräch, [ZDF \(Heute Journal\), vom 27.04.2021](#).
632. Mehr Freiheiten für Geimpfte? Talk mit Professor Dabrock, [Frankenfernsehen TV, vom 27.04.2021](#).
631. "Hätte mir Solidarität mit der jüngeren Generation gewünscht". Dabrock zu Impfgipfel-Ergebnissen, [n-tv, vom 27.04.2021](#).
630. Kritik am Impfgipfel – Theologe: „Man verwaltet das Nichtstun“. Peter Dabrock im Gespräch mit Jasper Barenberg, [Deutschlandfunk, vom 27.04.2021](#).
629. Nach Impfgipfel schnelle Beschlüsse zu Corona-Geimpften. Peter Dabrock im Gespräch, [Deutschlandfunk, vom 27.04.2021](#).

628. „Warum "Impfneid" durchaus verständlich ist“. Gespräch mit Alexander Jungkuntz und Peter Dabrock, [nordbayern / NNonline, vom 27.04.2021](#).
627. "Zwischen die Fronten geraten". Jan Josef Liefers und Peter Dabrock, [ZDF \(Berlin direkt\), vom 26.04.2021](#).
626. Solidarität statt Notbremse? Ethiker Peter Dabrock übt Kritik am neuen Infektionsschutzgesetz, [YouTube \(Deutsche Welle\), vom 21.04.2021, ab 2:38](#).
625. „Mutlos, fantasielos, unausgewogen und ineffektiv“. Tagesgespräch mit Prof. Peter Dabrock zur Anpassung des Infektionsschutzgesetzes, [YouTube \(phoenix\), vom 21.04.2021](#).
624. Und wenn der Impfstopp mehr Leben gefährdet, als er schützt? [Zeit, vom 16.03.2021](#).
623. Corona-Impfung: Viel mehr Vertrauen in Hausärzte. Peter Dabrock im Interview, [WDR5, vom 10.03.2021](#).
622. Coronaimpfung bei Hausärzten. Ethiker Peter Dabrock im Gespräch, [Deutschlandfunk, vom 10.03.2021](#).
621. Hilfe zum Leben – Hilfe zum Sterben? Sollen Kirche und Diakonie assistierten Suizid in ihren Einrichtungen ermöglichen? Ein Gespräch zwischen Reiner Anselm und Peter Dabrock, [Sonntagsblatt, vom 03.03.2021](#).
620. Bußgelder für Impfdränger: „Mit anderen Maßnahmen packen“. Interview mit Peter Dabrock, [WDR5, vom 26.02.2021](#).
619. Schnelltests doch erst später – Warum es in der schlechten Meldung einen Kern Gutes gibt. Interview mit Peter Dabrock, NDRInfo, vom 23.02.2021.
618. Theologieprofessoren kritisieren Gesetzesentwürfe zur Suizidassistenz, [evangelisch.de, vom 18.02.2021](#).
617. Prof. Peter Dabrock u.a. zu gewünschten Corona-Lockerungsmaßnahmen. Interview mit Peter Dabrock, [phoenix \(Der Tag\), vom 18.02.2021](#).
616. Redaktionsgespräch mit den Theologen Reiner Anselm und Peter Dabrock über assistierten Suizid, [Sonntagsblatt, vom 18.02.2021](#).
615. Sterbehilfe und Gesetzesentwürfe. Dabrock vermisst Einbettung von Suizid-Prävention und Palliativversorgung, [mdr, vom 01.02.2021](#).
614. Massive Kritik am Impfmanagement der Landesregierung. Peter Dabrock im Gespräch, [WDR \(Aktuelle Stunde\), vom 29.01.2021](#).
613. Friedenspreis des Deutschen Buchhandels. Peter Dabrock ist neues Mitglied im Stiftungsrat, [Börsenverein des Deutschen Buchhandels, vom 26.01.2021](#).
612. Suizid als „Normalform des Sterbens“? Protestanten ringen weiter um Position zu Suizidbeihilfe, [Domradio.de, vom 25.01.2021](#).
611. Ex-Chef des Deutschen Ethikrates. Wie wir den Zusammenhalt nicht verlieren, [ZDF \(Panorama\), vom 23.01.2021](#).
610. Impfpflicht für Pflegekräfte. Peter Dabrock im Interview, [Radio Dresden, vom 14.01.2021](#).
609. Zur aktuellen Impfsituation in der Corona-Pandemie. Tagesgespräch mit Prof. Dabrock, [phoenix \(Tagesgespräch\), vom 13.01.2021](#).
608. Staatsrechtler zerpflücken Corona-Impfverordnung der Regierung, [Ärztezeitung, vom 12.01.2021](#).
607. Impfkampagne. Theologe Dabrock kritisiert Einteilung der Risikogruppen, [SWR, vom 28.12.2020](#).
606. Sozialethiker Dabrock sieht „moralische Impfpflicht“ bei Corona, [evangelisch.de, vom 23.12.2020](#).
605. Wer soll wann geimpft werden? Ethiker schlägt überraschende Reihenfolge vor, [Focus Online, vom 17.12.2020](#).
604. Berichte über Triage in deutscher Klinik. Peter Dabrock im Gespräch, [Deutsche Welle \(Der Tag\), vom 16.12.2020](#).
603. Kassiererin vor Müllmann. Fachmann schlägt Impfreiheitenfolge vor, [RedaktionsNetzwerk Deutschland, vom 10.12.2020](#).
602. Wie sinnvoll sind freiwillige Maßnahmen? Peter Dabrock im Gespräch, [ZDF \(volle Kanne\), vom 30.11.2020](#).
601. Ethiker Dabrock enttäuscht über von Schirachs TV-Stück „Gott“, [evangelisch.de, vom 23.11.2020](#).
600. Ach, „Gott“, Herr von Schirach. Über vertane Chancen eines Volkserziehungsstücks, [evangelisch.de, vom 23.11.2020](#).

599. Kontrollwahn und Direktiven aus dem Kanzleramt. Peter Dabrock zur Corona-Pandemie, [SWR 2, vom 17.11.2020](#).
598. Ethiker Dabrock fordert Debatte über Triage, [BR24, vom 12.11.2020](#).
597. Corona und die Seele – „Mich hat Bidens Rede berührt“. Peter Dabrock im Gespräch mit Andreas Main, [Deutschlandfunk, vom 09.11.2020](#).
596. Ethiker wünschen sich Parlamentsdebatte zur Triage, [Ärzteblatt, vom 06.11.2020](#).
595. Suizidassistenz. Ethiker Dabrock gegen Suizidassistenz in evangelischen Einrichtungen, [Sonntagsblatt, vom 05.11.2020](#).
594. Verantwortung im Teillockdown. Gespräch mit Mechthild Baus und Peter Dabrock, [mdr, vom 03.11.2020](#).
593. Wie lassen wir (gutes) Leben zu im Teillockdown? Gespräch mit Matthias Morgenroth und Peter Dabrock, [BR24, vom 03.11.2020](#).
592. Eine christliche Perspektive auf Corona. Der evangelische Theologe Peter Dabrock im Gespräch mit Mechthild Baus, [mdr KULTUR, vom 31.10.2020](#).
591. Weiter, immer weiter! Corona, die Bundesliga, der Restart, [ARD \(sportschau\), vom 23.10.2020](#).
590. „Die Politik hat hier an Glaubwürdigkeit verloren“. Interview mit Peter Dabrock, Welt, vom 23.10.2020, Seite 20.
589. Kommunikation der Coronamaßnahmen. Interview mit Peter Dabrock, [Sat.1, vom 19.10.2020](#).
588. Drohen und mahnen in der Corona-Krise. Peter Dabrock im Gespräch, ZDF (Berlin direkt), vom 18.10.2020.
587. Coronakrise: Aufforderung zum Sozialfasten. Peter Dabrock im Gespräch, [WDR \(Aktuelle Stunde\), vom 16.10.2020](#).
586. Dabrock: Rechte von Heimbewohnern mehr ins Zentrum rücken. Besuchsregelungen in Alten- und Pflegeheimen in Bayern, [Sonntagsblatt, vom 13.10.2020](#).
585. „Geht Schutz über alles? Gute Pflege in den Altenheimen zwischen Fürsorge und Verantwortung“. Diskussion zwischen Michael Bammessel, Melanie Huml und Peter Dabrock, [Diakonie Bayern, vom 09.10.2020](#).
584. Ethiker über Preisträgerinnen: Von Beginn ethische Komponente gesehen. Peter Dabrock im Gespräch, [greenpeace magazin, vom 07.10.2020](#).
583. Eine Frage der Selbstbestimmung. Dabrock wünscht sich Pflegeheime im Zentrum der Pandemie-Pläne, [Domradio.de, vom 23.09.2020](#).
582. Schwierige Suche nach der Marschrichtung. Peter Dabrock im Gespräch mit Dieter Kassel, [Deutschlandfunk, vom 13.08.2020](#).
581. „Alarmstufe Dunkelgelb“. Peter Dabrock zu Corona-Tests und Kosten nach Reisen in Risikogebiete, [Domradio.de, vom 28.07.2020](#).
580. Profifußball nach Corona. Was bleibt vom Wunsch nach einer neuen Vernunft, Online-Veranstaltung der Ev. Akademie, vom 01.07.2020.
579. Weitgehend isoliert. Der Corona-Alltag in den Alten- und Pflegeheimen. Mit Wera Steffens, Tristan Breulmann, Prof. Dr. Peter Dabrock, Ulla Stuckmann und Andreas Westerfellhaus, [Deutschlandfunk \(Länderzeit\), vom 17.06.2020](#).
578. Corona-Lockerungen und Gerechtigkeit. Peter Dabrock im Gespräch, [rbb24 inforadio, vom 27.05.2020](#).
577. Für die Gesellschaft wirken. Ein Interview mit Peter Dabrock, [alexander \(Nr. 113\), vom 27.05.2020, Seite 30–31](#).
576. Theologe Dabrock sieht Immunitätsausweis derzeit kritisch, [evangelisch.de, vom 27.05.2020](#).
575. Bald wieder Bundesliga? Dabrock: „Gesellschaftlich verheerend“, [nordbayern.de, vom 03.05.2020](#).
574. Ein Recht vor allen anderen – Muss der Gesundheitsschutz über allem stehen? Peter Dabrock im Gespräch, [BR Podcast \(Tagesgespräch\), vom 29.04.2020](#).
573. Streitraum Covid-19 oder: Ist Solidarität zumutbar? Carolin Emcke im Gespräch mit Peter Dabrock, [Schaubühne Berlin, vom 26.04.2020](#).
572. Porträt der Woche: Peter Dabrock. Der evangelische Theologe Peter Dabrock kehrt dem Ethikrat turnusgemäß nach zwei Amtsperioden den Rücken, [Die Tagespost, vom 23.04.2020](#).
571. Lockerungen bei der Kinderbetreuung? Münchner Runde u.a. mit Peter Dabrock, Katharina Schulze, Michael Piazolo, [BR Fernsehen, vom 23.04.2020](#).

570. Bilanz zum Ende der Amtszeit. Vorsitzenden des Ethikrats Peter Dabrock im Interview, [MK-Online, vom 15.04.2020](#).
569. „Kinder brauchen andere Kinder“. Peter Dabrock im Gespräch mit Anke Schaefer, [Deutschlandfunk, vom 14.04.2020](#).
568. Dabrock: In Debatte über Lockerung Kinderrechte mehr berücksichtigen, [evangelisch.de, vom 14.04.2020](#).
567. Der Ethikrat als Wegweiser durch die Corona-Krise. Experten-Beratung für die Politik, [Deutsche Welle, vom 10.04.2020](#).
566. Das Feiertagsgespräch. Heute mit Peter Dabrock, [WDR5 \(Feiertagsgespräch\), vom 10.04.2020](#).
565. Zuhören – beteiligen – Grenzen der eigenen Kompetenz anerkennen und kommunizieren. Ein Statement von Peter Dabrock, [ZDF \(heute\), vom 08.04.2020](#).
564. „Man riskiert, dass Viele das Vertrauen in die Politik verlieren“. Interview mit Peter Dabrock, [t-online, vom 05.04.2020](#).
563. „Es ist übertrieben, dass man nicht auf Bänken sitzen darf“. Interview mit Peter Dabrock, [Der Tagesspiegel, vom 04.04.2020](#).
562. „Dann haben wir ein Problem, bei dem es um Leben gegen Leben geht“. Interview mit Peter Dabrock, [welt.de, vom 03.04.2020](#).
561. Die Hand halten oder nicht? Der Chef des Ethikrats und der bekannteste Jesuit des Landes streiten, wie strikt Besuche bei Alten und Sterbenden begrenzt werden dürfen. Peter Dabrock und Klaus Mertes im Streitgespräch, [Zeit, vom 02.04.2020, Seite 29](#).
560. Ethikratsvorsitzender: „Politik darf der Wissenschaft nicht hörig sein“. Prof. Dr. Peter Dabrock im YouTube-Talk mit FAU-Präsident Prof. Dr. Joachim Hornegger, [YouTube \(Friedrich-Alexander-Universität Erlangen\), vom 31.03.2020](#).
559. Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie. Interview mit Peter Dabrock, [NDR Info, vom 27.03.2020](#).
558. Ethikrat: Alter und soziale Herkunft dürfen keine Rolle spielen. Peter Dabrock im Gespräch mit Christoph Heinemann, [Deutschlandfunk, vom 27.03.2020](#).
557. Mediziner im Konflikt: Wem sollen Ärzte helfen, wenn es nicht für alle reicht? Interview mit Vorsitzendem des Deutschen Ethikrates, Prof. Dabrock, [Focus Online, vom 25.03.2020](#).
556. Wegen Corona: „Eine unfassbare Verantwortung, die auf uns liegt“. Interview mit Peter Dabrock, [nordbayern.de, vom 21.03.2020](#).
555. „Leben gegen Leben ist das Horrorszenario“. Interview mit Peter Dabrock, [RP Online, vom 19.03.2020](#).
554. Ethikratsvorsitzender fordert Absage aller Gottesdienste, [evangelisch.de, vom 15.03.2020](#).
553. Ethikrat sieht großes Nutzenpotenzial für Robotik in der Pflege. Gespräch mit Peter Dabrock, [Ärzteblatt, vom 10.03.2020](#).
552. Menschlichkeit und Technik müssen kein Gegensatz sein. Ethikrat zu Roboter in der Pflege. Johannes Kuhn im Gespräch mit Peter Dabrock und Adelheid Kuhlmei, [Deutschlandfunk, vom 10.03.2020](#).
551. Ethikräte fordern internationale Regeln für Genschere. Peter Dabrock im Gespräch mit Stephan Karkowsky, [Deutschlandfunk \(Studio 9\), vom 05.03.2020](#).
550. Selbstbestimmung versus Lebensschutz. Gespräch mit Peter Dabrock (Ethikrat), [WDR5 \(Diesseits von Eden\), vom 01.03.2020, ab 0:55](#).
549. „Der Lebensschutz wiegt nichts“. Warum der Vorsitzende des Deutschen Ethikrats, der Theologe Peter Dabrock, den Karlsruher Spruch vehement ablehnt, [Süddeutsche Zeitung, vom 28.02.2020, Seite 2](#).
548. Karlsruhe kippt Verbotregelung der Sterbehilfe. Gespräch mit Peter Dabrock (Ethikrat), [BR Fernsehen \(Rundschau\), vom 26.02.2020](#).
547. Ethikratsvorsitzender: Halte Urteil zur Sterbehilfe für falsch, [Evangelisch.de, vom 26.02.2020](#).
546. Dabrock: Gesellschaft muss „Suizid als Normaloption“ verhindern. Bundesverfassungsgericht entscheidet über Sterbehilfe, [evangelisch.de, vom 25.02.2020](#).
545. Neuregelung der Organspende. Dazu im Gespräch: Peter Dabrock (Ethikrat), [3sat \(nano\), vom 16.01.2020](#).
544. „Freiwilligkeit bedeutet nicht Bequemlichkeit“ – warum wir mit der Entscheidungslösung eine Kultur der Organspende stärken können. Peter Dabrock im Interview, [BR24 \(Rundschau\), vom 16.01.2020](#).

543. Widerspruchslösung oder Entscheidungslösung? Diskussion u.a. mit Peter Dabrock, Deutschlandfunk (Zur Diskussion), vom 15.01.2020
542. Tops und Flops: Wie war das Jahr? Einschätzung von Peter Dabrock, Nürnberger Nachrichten, vom 31.12.2019, Seite 29.
541. Über die Optimierung des Menschen. Peter Dabrock im Gespräch, [WDR5 \(Philosophischer Radio-Salon\), vom 27.11.2019.](#)
540. Ein Jahr nach der Geburt herrscht mysteriöse Stille um Chinas Gen-Babys. Einschätzung u.a. von Peter Dabrock, [FOCUS Online, vom 19.11.2019.](#)
539. Kinderwunschbehandlung. Gespräch mit Prof. Peter Dabrock, [Bayern 2, vom 08.11.2019.](#)
538. Gentest auf Mukoviszidose – Geschäft mit der Angst? Gespräch mit Peter Dabrock, [SWR2 Wissen, vom 17.10.2019.](#)
537. Schöne neue Arbeitswelt? Wie Künstliche Intelligenz unser Leben verändert. Einschätzung von Peter Dabrock, [Bayerischer Rundfunk \(jetzt red i\), vom 09.10.2019.](#)
536. Chef des Ethikrats fordert Weltkonferenzen zu Gen-Versuchen. Peter Dabrock fordert ein globales Diskussionsforum über Gen-Versuche, [Forschung & Lehre vom 06.09.2019.](#)
535. Diskussion mit Peter Dabrock, SternTV vom 14.08.2019.
534. Umstrittene Chimären-Experimente. Mensch-Affe-Mischwesen in China gezüchtet. Einschätzung von Peter Dabrock, [Der Tagesspiegel vom 05.08.2019.](#)
533. Mensch-Tier-Mischwesen. Interview mit Peter Dabrock, Radio Eins, vom 03.08.2019.
532. Ethikratsvorsitzender zu Mensch-Tier-Mischwesen: "Ich kann verstehen, dass sich die Leute gruseln", [Spiegel Online, vom 01.08.2019.](#)
531. "Man muss darauf achten Methoden zu wählen, die Tieren möglichst wenig Leid zufügen". Prof. Peter Dabrock über die Züchtung einer Chimäre in Japan, [ZDF \(Morgenmagazin\), vom 01.08.2019.](#)
530. Dabrock: Chimären-Experiment in Japan hat hochrangiges Ziel, [evangelisch.de, vom 31.07.2019.](#)
529. "Wer ewig lebt, macht keinen Platz für andere". Wollen wir eine Welt, in der Millionen hungern und andere steinalt werden? Interview mit Peter Dabrock, [Zeit Online vom 15.07.2019.](#)
528. Was können, was sollen Roboter in der Pflege leisten? Einschätzung u.a. von Peter Dabrock, [Deutsche Welle, vom 26.06.2019.](#)
527. Impfen als Pflicht? Interview mit Peter Dabrock, [SWR, vom 27.06.2019.](#)
526. "Das Wichtigste ist Vertrauen", [Pharmazeutische Zeitung, vom 09.05.2019.](#)
525. "Es geht ans Eingemachte mit Blick auf unser Menschsein". Interview mit Peter Dabrock, [Deutschlandfunk, vom 09.05.2019.](#)
524. Der Lügencheck von Checker Tobi. Peter Dabrock zu Gast, [Kika \(Checker Tobi\), Mai 2019.](#)
523. Zweiter Entwurf zur Erhöhung der Organspendezahlen vorgestellt. Interview mit Peter Dabrock zur Warnung vor Moralisierung und Bezug auf Fakten, [Phoenix \(Tagesgespräch\), vom 06.05.2019.](#)
522. "Im Kern geht es um Transparenz und Teilhabe". Wenn Maschinen lernen und entscheiden, wie lassen sie sich kontrollieren, wer steht für die Folgen gerade? Peter Dabrock im Gespräch, bild der wissenschaft Spezial, vom 02.05.2019.
521. Impfpflicht? Ethikrat kritisiert die Debatte. Peter Dabrock im Interview, [NDR Info, vom 24.04.2019.](#)
520. BVerfG verhandelt für die Lebens- und Sterbekultur extrem wichtiges Thema Sterbehilfe (§217 StGB). Interview mit Peter Dabrock, [SWR \(Tagesgespräch\), vom 16.04.2019.](#)
519. Der Ethikratsvorsitzende Peter Dabrock sieht im Bluttest zur Früherkennung des Down-Syndroms keinen Dammbbruch, [Deutscher Bundestag \(Pressemitteilung\), vom 11.04.2019.](#)
518. Peter Dabrock zu den Gesetzesentwürfen zur Organspende und Widerspruchslösung, [ZDF \(heute journal\), vom 01.04.2019.](#)
517. Interview mit Peter Dabrock zum Thema Organspende, BR (Rundschau), vom 01.04.2019.
516. "Widerspruchslösung bei Organspenden unnötig und schädlich". Peter Dabrock im Gespräch, [Deutschlandfunk, vom 01.04.2019.](#)
515. Sachliche Debatte um Widerspruchslösung. Einschätzung von Peter Dabrock, [Deutsches Ärzteblatt, vom 21.03.2019.](#)
514. Wir müssen sehen, wie wir die Balance finden". Interview mit Peter Dabrock, [Die Tagespost, vom 13.03.2019.](#)

513. Wie geht gut? Gespräch u.a. mit Peter Dabrock, Stern, Nr.10, vom 28.02.2019.
512. Paragraf 219a: Ethiker Dabrock über das Werbeverbot für Abtreibungen, [Sonntagsblatt, vom 18.02.2019.](#)
511. Dabrock hält Kompromiss beim Paragrafen 219a für "sinnvoll", [evangelisch.de, vom 13.02.2019.](#)
510. Urteil des BGH zur Lebendspende. Einschätzung von Peter Dabrock, [Radio Bremen, vom 30.01.2019.](#)
509. Ethikrat-Vorsitzender Dabrock fordert Masterplan Infrastruktur, [chrismon, vom 22.01.2019.](#)
508. "Wir dürfen kein Exempel auf Kosten der Ärmeren statuieren." Interview mit Peter Dabrock, [hausarzt.digital, vom 20.01.2019.](#)
507. Tabu "Selbstbestimmtes Sterben", [ZDF \(heute journal\), vom 10.01.2019.](#)
506. "Diese Tabugrenze will ich verteidigen". Der Theologe Peter Dabrock befürchtet eine schleichende Verschiebung der Wertmaßstäbe, Apotheken Umschau, vom 01.01.2019, Seite 66.
505. Mehr als ein Paragraph? Die neue Abtreibungsdebatte, [hr2-kultur \(Der Tag\), vom 11.12.2018.](#)
504. "Roboter dürfen Menschen nicht beherrschen", Ethikratsvorsitzender über Risiken der Künstlichen Intelligenz, [domradio.de, vom 03.12.2018.](#)
503. Dabrock: "Datenschutz nicht wie Monstranz vor uns hertragen". Katholische Nachrichten-Agentur, vom 03.12.2018.
502. "Roboter dürfen Menschen nicht beherrschen". Ethikratsvorsitzender Dabrock zu Chancen und Regeln für KI, Katholische Nachrichten-Agentur, vom 03.12.2018.
501. Dr. He schreibt Geschichte. Ein Forscher aus China sagt, er habe die ersten gentechnisch veränderten Babys zur Welt gebracht. Die Folgen wären unabsehbar, Frankfurter Allgemeine Woche, Nr. 49/2018, vom 30.11.2018, Seite 58-61.
500. Genversuch in China: Ethikrat-Vorsitzender übt harsche Kritik, [Bayern 2 \(radioWelt\), vom 27.11.2018.](#)
499. Genmanipulation in China: Brauchen wir einen Internationalen Ethik-Codex? [Deutschlandfunk Kultur \(Studio 9\), vom 27.11.2018.](#)
498. "Unverantwortliche Menschenversuche", Ein chinesischer Forscher verkündet die Geburt gentechnisch manipulierter Mädchen – und wird heftig kritisiert, Frankfurter Allgemeine Zeitung, vom 27.11.2018, Seite 7.
497. Dabrock (Ethikrat): "Ein unverantwortliches Humanexperiment", [hr-iNFO \(Das Thema\), vom 27.11.2018.](#)
496. Peking ordnet Untersuchung wegen angeblich genmanipulierter Babys an. Ein Forscher in China behauptet, zwei Kinder als Embryos gentechnisch verändert zu haben. Die Wissenschaft reagiert schockiert, die Versuche waren offenbar nicht angemeldet. Nun schreitet die Regierung ein, [Spiegel Online, vom 27.11.2018.](#)
495. Unheimliche Kinder Angeblich genveränderte Babys in China geboren, [Süddeutsche Zeitung, vom 27.11.2018, Seite 16.](#)
494. Sein oder Design In China sollen die ersten genmanipulierten Babys geboren worden sein. Es wäre eine Sensation. Aber spielen Forscher hier Gott – oder hilft der medizinische Fortschritt dem Menschen? [Der Tagesspiegel, vom 27.11.2018, Seite 1.](#)
493. Der Tabubruch. Hat China mit den erstmals genetisch veränderten Zwillingen die Schwelle zum "Designerbaby" überschritten? Experten sprechen von einem GAU, [Die Welt, vom 27.11.2018, Seite 20.](#)
492. Die ersten geneditierten Babys sollen laut chinesischer Forscher zur Welt gekommen sein, [arztblatt.de, vom 26.11.2018.](#)
491. Angeblich erste genmanipulierte Babys der Welt in China geboren, [Das Erste \(Tagesthemen\), vom 26.11.2018.](#)
490. Erstmals genetisch veränderte Babys in China geboren, [radioeins \(radioeins ab vier\), vom 26.11.2018.](#)
489. Angeblich genmanipulierte Zwillinge geboren. Ein chinesischer Forscher behauptet, zwei kürzlich geborene Mädchen während der Embryonalentwicklung genetisch verändert zu haben. Die internationale Forschergemeinde ist entsetzt, [Spiegel Online, vom 26.11.2018.](#)
488. Geneditierte Babys geboren? [SWR 2 \(Impuls\), vom 26.11.2018.](#)
487. Organspende: Kommt die Widerspruchslösung? [ZDF \(Berlin direkt\), vom 25.11.2018.](#)

486. "Demokratie ist durch Social Media hochgradig gefährdet". Die Verheißungen technischer Lösungskompetenzen künstlicher Intelligenz sind groß. Peter Dabrock, Vorsitzender des Deutschen Ethikrats, warnt vor den Risiken algorithmischer Systeme, Der Standard (AT), vom 21.11.2018, Seite 14.
485. Pro und Kontra zur Widerspruchslösung bei der Organspende Initiative von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn löst positives Echo, aber auch Kritik aus – Lesen Sie hier eine Zusammenstellung wichtiger Argumente, Sonntagsblitz, vom 17.11.2018, Seite 22.
484. EU-Berater plädieren für Änderung des Gentechnik-Rechts. Die wissenschaftlichen Berater der Europäischen Kommission dringen auf mehr Freiheiten bei neuen Gentechnik-Methoden. Das ist umstritten, [Forschung-und-Lehre.de, vom 16.11.2018](#).
483. Pränataldiagnostik: Kostenübernahme für Bluttests gefordert, [Deutschlandfunk \(Tag für Tag\), vom 05.11.2018](#).
482. Spahns Pläne polarisieren: Zur Organspende schweigen, ist kein Ja, [n-tv.de, vom 03.11.2018](#).
481. Zwang in der Pflege nur als letztes Mittel, [Die Welt, vom 02.11.2018, Seite 5](#).
480. Ethikrat: Zwang in der Pflege darf nur letztes Mittel sein, [aerzteblatt.de, vom 01.11.2018](#).
479. Gurte, Tabletten, Gitter: Wie weit dürfen Ärzte und Pfleger gehen? [chrismon.de, vom 01.11.2018](#).
478. Zwischen Leben und Tod Ist der Hirntod das Ende menschlichen Lebens? Ein Streitgespräch zwischen Neurologe und Ethiker, [friedrich, Nr. 118, vom 31.10.2018, Seite 54-58](#) (PDF).
477. Ethikrats-Vorsitzender für Bluttests als Kassenleistung. Der Vorsitzende des Deutschen Ethikrates, Dabrock, hat sich dafür ausgesprochen, dass die Blutuntersuchung auf das Down-Syndrom künftig von der gesetzlichen Krankenversicherung bezahlt wird, [Deutschlandfunk.de, vom 12.10.2018](#).
476. "Empörungsdebatten helfen niemandem". Ethikrat-Chef Dabrock für Trisomie-Bluttest als Kassenleistung, [domradio.de, vom 12.10.2018](#).
475. "Wir sollten auf klassische Bildung setzen". Wie bringen wir künstlichen Intelligenzen unsere Werte bei? Und vor allem: Wie bereiten wir uns auf einen von Computern beeinflussten Alltag vor? Ein Gespräch mit Peter Dabrock, Vorsitzender des Deutschen Ethikrats, Google Aufbruch – Künstliche Intelligenz, Ausgabe Oktober 2018.
474. Der Mangel wird bleiben. Eine Organspende soll zum „Normalfall“ werden. Eine Debatte über ethische Fragen, wie etwa über das Hirntodkonzept, findet nicht mehr statt, [taz.de, vom 30.09.2018](#).
473. It's not just theologians who should police AI's rise, The Daily Telegraph (UK), vom 20.09.2018, Seite 2.
472. Der sparsame Umgang mit persönlichen Daten ist kein Allheilmittel. Ethik-Professor setzt der Informationsflut ein Treuhandmodell entgegen, [Treffpunkt Bildungscampus, Nr. 1/2018, vom \[20.09.2018\], Seite 16-17](#).
471. Künstliche Intelligenz wird bei SAP evangelisch. Der Software-Hersteller ruft einen Ethik-Beirat ins Leben, Frankfurter Allgemeine Zeitung, vom 19.09.2018, Seite 24.
470. Das Ende der Vererbungsregeln. Der Gene Drive könnte ganze Tierarten im Turbo verändern, sodass sie beispielsweise keine Krankheiten mehr übertragen. Die Auswirkungen für das Ökosystem sind noch nicht absehbar, [Deutsches Ärzteblatt, Nr. 37/2018, vom 14.09.2018, Seite A1590-A1591](#).
469. Spahn will dein Organ. Um den Rückgang der Organspenden zu stoppen, soll in Deutschland eine Widerspruchsregelung eingeführt werden. In Österreich gibt es sie schon, Frankfurter Allgemeine Woche, vom 07.09.2018, Seite 22.
468. Viel Kritik an Spahn Bundesgesundheitsminister macht sich für Widerspruchsregelung bei der Organspende stark, [Die Tagespost, vom 06.09.2018, Seite 4](#).
467. Streit um Organspende – Wer entscheidet? [Phoenix, vom 05.09.2018](#).
466. "Tiefer Eingriff in das Selbstverfügungsrecht". Der Sozialethiker und Theologe Peter Dabrock hat sich gegen den Vorschlag von Gesundheitsminister Jens Spahn ausgesprochen, zukünftig gegen einen Organspendeausweis widersprechen zu müssen. Dies sei ein "schwerwiegender Eingriff in das Freiheitsrecht", sagte er im Dlf, [Deutschlandfunk.de, vom 04.09.2018](#).
465. Der Tag mit Tina Gerhäuser, [DW.com, vom 04.09.2018](#) (ab Min. 19:50).
464. Ethikratsvorsitzender gegen Widerspruchslösung bei Organspende. Die geplante Neuregelung der Organspende hat gemischte Reaktionen ausgelöst. Der Chef des

- Ethikrats lehnt die vorgesehene Widerspruchslösung als Eingriff in das Selbstverfügungsrecht ab, [MDR.de, vom 04.09.2018.](#)
463. Durch Schweigen plötzlich Organspender? [morgenweb.de, vom 04.09.2018.](#)
462. Endlich mehr Leben retten. Deutschland diskutiert über die Widerspruchslösung, von Carolin Nieder-Entgeltmeier, [FinanzNachrichten, vom 03.09.2018.](#)
461. Am Ende der Laufzeit, [Süddeutsche Zeitung, vom 04.09.2018, Seite 4.](#)
460. Was bringt die Widerspruchslösung für Organspenden? [WDR.de, vom 04.09.2018](#) (ab Min. 21:07).
459. „Noch mehr Ängste wecken“ – Verärgerung in der Union über Spahn. Kritik an Gesundheitsminister Spahn zu seinem Organspende-Vorstoß kommt auch aus der Union. Spahn mache damit den Gesetzentwurf kaputt, heißt es. Der Angegriffene weist den Tadel mit Zahlen zurück, [Welt Online, vom 04.09.2018.](#)
458. Organspender dringend gesucht. In Deutschland kommen auf eine Million Menschen weniger als zehn Organspender. Warum ist das so? Und was genau will Gesundheitsminister Jens Spahn dagegen tun? [Zeit Online, vom 04.09.2018.](#)
457. Neue Debatte um Widerspruchslösung bei Organspende, [aerzteblatt.de, vom 03.09.2018.](#)
456. Sind Sie für die Organspende-Pflicht? Vorschlag von Gesundheitsminister Spahn, [Bild.de, vom 03.09.2018.](#)
455. Möchten Sie automatisch Organspender sein? Weil es immer weniger Organspenden in Deutschland gibt wird erneut über die sogenannte Widerspruchslösung diskutiert: Nur wer ausdrücklich widerspricht, ist kein Organspender. Das war Thema im Tagesgespräch, [BR.de, vom 03.09.2018](#)(ab Min. 28:00).
454. Eher eine Abgabepflicht als eine Spende? Katholische Vertreter gegen Widerspruchslösung bei Organspende, [domradio.de, vom 03.09.2018.](#)
453. German health minister calls for opt-out organ donation. Health Minister Spahn wants organ donation to occur automatically if a person fails to explicitly decide against it as Germany's donation levels plummet. But his plan faces stiff opposition from Germany's Ethics Council, [DW.com, vom 03.09.2018.](#)
452. Ethikratsvorsitzender hält Widerspruchslösung für "Organabgabepflicht". Der Sozialethiker Peter Dabrock hat das Plädoyer von Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) für eine Widerspruchslösung bei der Organspende scharf kritisiert, [evangelisch.de, vom 03.09.2018.](#)
451. Die ethische Frage der Organspende. Wenn sich Bundesgesundheitsminister Jens Spahn mit seinem Vorschlag durchsetzt, werden wir automatisch alle zu Organspendern. Eine Verpflichtung zur Nächstenliebe also? Dagmar Fuller hat darüber mit Peter Dabrock gesprochen, dem Vorsitzenden des Deutschen Ethikrats, [hr-Inforadio.de, vom 03.09.2018.](#)
450. Ethikrat: "Widerspruchslösung braucht Zeit zur Einführung". Niere, Leber oder Herz: Mehr als zehntausend Menschen in Deutschland brauchen ein lebensrettendes Spenderorgan. Sie warten oft jahrelang – viele vergeblich. Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) will nun eine Debatte über eine Widerspruchslösung bei Organspenden anstoßen, [Inforadio, vom 03.09.2018.](#)
449. Organspende: Bischöfe skeptisch bei Widerspruchslösung. Gesundheitsminister Jens Spahn möchte, dass jeder Bürger automatisch Organspender ist. Während die deutschen Bischöfe sich andere Prioritäten wünschen, wird Ethikrat-Chef Peter Dabrock noch deutlicher, [katholisch.de, vom 03.09.2018.](#)
448. Ethiker Dabrock kritisiert Spahn-Forderung zur Organspende, Katholische Nachrichten-Agentur, vom 03.09.2018.
447. Organspenden: Hamburg unterstützt Reformpläne, [NDR.de, vom 03.09.2018.](#)
446. Spahn will Organspende zur Pflicht machen. Der Gesundheitsminister befürwortet, dass jeder ein Spender sein soll, sofern er nicht ausdrücklich widerspricht. Patientenverband und Kirchen lehnen das ab, [Saarbrücker-Zeitung.de, vom 03.09.2018.](#)
445. Zustimmung oder Widerspruch? CDU, SPD und Grüne begrüßen den Vorstoß von Gesundheitsminister Spahn, bei Organspenden eine Widerspruchslösung einzuführen. Kritik kommt von der katholischen Kirche und dem Deutschen Ethikrat, [Tagesschau.de, vom 03.09.2018.](#)
444. Ohne Widerspruch automatisch Organspender? Weil es immer weniger Organspenden gibt, will der Gesundheitsminister nun einen Automatismus: Wer nicht widerspricht, dem dürfen Organe entnommen werden. [Tagesspiegel.de, vom 03.09.2018.](#)

443. Organspender auf Widerruf? Bundesgesundheitsminister Spahn will eine Reform der Organspende-Regeln erreichen: An die Stelle der freiwilligen Organspende soll das Widerspruchsprinzip treten: Jeder Mensch wäre Organspender – außer, er widerspricht, [ZDF \(heute journal\), vom 03.09.2018](#) (ab Min. 2:07).
442. Spahn für Widerspruchslösung Gesundheitsminister Jens Spahn will die Regeln zur Organspende reformieren. Bislang musste jeder einer Spende vor seinem Tod ausdrücklich zustimmen. Das soll sich nun ändern, [ZDF.de, vom 03.09.2018](#) (ab Min. 1:50).
441. Sargnagel oder Neubeginn? Der Europäische Gerichtshof hat entschieden: Pflanzen, die mit neuen Verfahren zur zielgerichteten Erbgutveränderung erzeugt wurden, unterliegen künftig der Gentechnik-Richtlinie. Damit schlägt Europa global gesehen einen Sonderweg ein. Pflanzenzüchter, Landwirte und Wissenschaftler sind alarmiert, [transkript, Nr. 9/2018, vom 30.08.2018, Seite 8-\[13\]](#).
440. "Am Ende möchte ich selbst bestimmen". Unheilbar Kranken muss der Staat in Ausnahmefällen den Zugang zu tödlichem Gift erlauben. So entschied es das Bundesverwaltungsgericht 2017. Aber das Gesundheitsministerium wies die zuständige Behörde intern an, das Urteil nicht umzusetzen. Den Betroffenen rennt die Zeit davon, [DeutschlandfunkKultur.de, vom 20.08.2018](#).
439. Perfekte Transparenz. Auf Gebieten wie Genetik und künstlicher Intelligenz macht die Wissenschaft rasante Fortschritte. Das eröffnet große Chancen – erfordert aber auch große Verantwortung, Neue Württembergische Zeitung, vom 18.08.2018, Seite 36.
438. "Große Veränderungen fangen häufig mit kleinen Schritten an". Ethik-Professor Peter Dabrock plädiert im Fall der Gen-Schere für ein internationales Beobachtungsverfahren nach dem Vorbild der Atomenergiebehörde in Wien, General-Anzeiger (Bonner Stadtanzeiger), vom 30.07.2018, Seite 10.
437. Gentechnik: Ethiker fordern nach EuGH-Urteil politische Klärung, Evangelischer Pressedienst, vom 29.07.2018.
436. Hausaufgaben auf internationaler Ebene – Ein Interview mit Professor Peter Dabrock (Vorsitzender des deutschen Ethikrates), [Domradio \(Der Morgen\), vom 25.07.2018](#).
435. Ethikrat-Vorsitzender fordert Diskurs zur Fortpflanzungsmedizin, Katholische Nachrichten-Agentur, vom 25.07.2018.
434. Politiker streiten, Mütter hoffen Ein Schwangerschaftstest entzweit den Bundestag. Er kostet 500 Euro und diagnostiziert Down-Syndrom. Bislang muss er privat bezahlt werden, [Die Welt, vom 25.07.2018, Seite 23](#).
433. Riskante Fremd-Hirne. Künstliche Intelligenz: Warum gibt es dafür keine Regeln? [Bayerische Staatszeitung, vom 20.07.2018, Seite 1](#).
432. Keine Angst vor KI. Die Bundesregierung will digitale Technologien fördern, Wissenschaft und Mittelstand sollen übernehmen. Datenschützer sind skeptisch, [taz, vom 19.07.2018, Seite 9](#)
431. Gentechnik: Risiko und Chance, [BR.de, vom 17.07.2018](#).
430. Werden Gene langsam salonfähig? Genforscher spielen Gott, oder nicht? Sprache ist verräterisch, aber auch bioethisch ist vor dem EuGH-Urteil zur "Genschere" einiges in Bewegung. Ein Kommentar, [FAZ.NET, vom 16.07.2018](#).
429. Forscher spielen in den Medien eher Baumeister als Gott, [pro-Medienmagazin.de, vom 12.07.2018](#).
428. Wer schöpft da? Frankfurter Allgemeine Zeitung, vom 11.07.2018, Seite N1.
427. Am Anfang war der Algorithmus. Provokanter Auftritt des zu Unrecht umjubelten Historikers Yuval Noah Harari – Oder warum der Deutschen Ethikrat bei seinem zehnjährigen Jubiläum zwar ergebnislos, aber nicht vergeblich über die Menschenwürde stritt, [Die Tagespost, vom 05.07.2018, Seite 25](#).
426. Basteln am Genom: Wie weit darf der Mensch gehen? [Bayern 2 \(IQ – Wissenschaft und Forschung\), vom 02.07.2018](#) (ab 00:11:34).
425. "Biochemischer Algorithmus". Ethikrat: Menschenwürde im technologischen Umbruch wahren, [domradio.de, vom 29.06.2018](#).
424. 10 Jahre Ethikrat, [3sat \(Kulturzeit\), vom 28.06.2018](#).
423. "Biochemischer Algorithmus" Ethikrat: Menschenwürde im technologischen Umbruch wahren, Katholische Nachrichten-Agentur, vom 28.06.2018.
422. Politik erkennt Revolutionspotenzial von Forschung nicht, [evangelisch.de, vom 27.06.2018](#).

421. Menschenwürde im Fokus. Ab Mittwoch treffen sich die Mitglieder des Deutschen Ethikrats. Frank-Walter Steinmeier fordert eine kritische Reflexion über die Digitalisierung, [Forschung-und-Lehre.de, vom 26.06.2018.](#)
420. "Verantwortung auch für das Unterlassen". Die Digitalisierung verändert alle Lebenswelten. Nur im Gesundheitswesen geht es im Schneckentempo voran. Dabei könnte eine auf Biomarkern und BigDataAnalysen beruhende Medizin das Leben deutlich verlängern. Wie es anders ginge, erläutert der Theologe Peter Dabrock, Vorsitzender des Deutschen Ethikrates, [AMPERE, Nr. 1/2018, vom 21.06.2018, Seite 42-46 \(PDF\).](#)
419. "Ich glaube nicht, dass die Maschinen uns beherrschen werden". Peter Dabrock, Vorsitzender des Deutschen Ethikrates, spricht am Mittwoch in Weingarten über "Intelligente Maschinen und Ethik", [Schwäbische Zeitung \(Ravensburg\), vom 12.06.2018, Seite 21.](#)
418. Optimistisch für Erneuerbare, Zweifel am autonomen Auto Deutsche sind nicht technikfeindlich, fragen aber nach den sozialen Auswirkungen, [Neues Deutschland, vom 09.06.2018, Seite 25.](#)
417. "Der Freistaat ist das barmherzigste Bundesland". Selbstsicher und bestens gelaunt: Ministerpräsident Markus Söder nahm beim NN-Talk zur Asylpolitik und zur Kreuz-Debatte Stellung, Nürnberger Nachrichten, vom 07.06.2018, Seite 3.
416. Söder verteidigt den Kruzifix-Beschluss. Ministerpräsident räumt in NN-Talk aber "unglückliche Kommunikation" in der Angelegenheit ein, Nürnberger Nachrichten, vom 06.06.2018, Seite 1.
415. Ethikrat-Chef will an Paragraf 219a festhalten, Frankfurter Rundschau, vom 05.06.2018, Seite 7.
414. Werbeverbot für Abtreibungen: Ethiker fordert Erhalt des Status quo, [evangelisch.de, vom 04.06.2018.](#)
413. Sterbehilfe: Vom Gericht erlaubt, vom Minister verhindert, [Das Erste \(Panorama\), vom 31.05.2018.](#)
412. "Mitarbeiter in einer moralischen Konfliktsituation", [NDR.de, 31.05.2018.](#)
411. Auf dem Weg zum Designerbaby? Die neue Technik macht es möglich, die Erbinformationen des Menschen zu manipulieren. Der Chef des Deutschen Ethikrates, Peter Dabrock, sieht eine gefährliche Goldgräberstimmung, [Augsburger-Allgemeine.de, vom 30.05.2018.](#)
410. Sterbehilfe: Vom Gericht erlaubt, vom Minister verhindert, [NDR.de, vom 30.05.2018.](#)
409. Die Genschere Crispr begeistert Forscher – und so profitieren Patienten davon. Mit der Gen-Schere Crispr lässt sich die DNA eines Menschen wie ein Text umschreiben, Fehler werden einfach gelöscht. Sie soll in Zukunft helfen, Erbkrankheiten und Krebs zu heilen. Es bleiben aber Risiken, die noch längst nicht unter Kontrolle sind, [Focus Online, vom 27.05.2018.](#)
408. Deutsche sind bei Pflegerobotern skeptisch. Laut einer Studie zur Technikakzeptanz hofft jeder zweite auf mehr Bequemlichkeit, 60 Prozent fürchten Verlust der Datenhoheit, [Die Welt, vom 25.05.2018, Seite 22.](#)
407. Weltbehörde sollte Forschung mit CRISPR/Cas überwachen, [aerzteblatt.de, vom 24.05.2018.](#)
406. Neue Entwicklungen bei der Genreparatur. Mithilfe einer Genschere lässt sich das Genom von Lebewesen verändern, ohne Spuren zu hinterlassen. Fehler im Erbgut wollen Genetiker künftig noch einfacher und gezielter reparieren. Falsche Gen-Basen werden dann umgewandelt, statt ausgeschnitten, [BR.de, vom 24.05.2018.](#)
405. Ethikrat: Forschung mit Gen-Schere muss kontrolliert werden, [Pharmazeutische-Zeitung.de, vom 24.05.2018.](#)
404. Künstliche Intelligenz und Menschenwürde. Es passiert ganz schleichend, und wenn wir es merken, ist es zu spät, und das müssen wir verhindern. Das sagt der Ethikrats-Vorsitzende, wenn es um Daten und Künstliche Intelligenz geht. Er sagt, die Entwicklung der digitalen Gesellschaft könnte die Menschenwürde und unser Zusammenleben gefährden, weil die Maschinen und ihre Daten uns „einlullen“, [Antenne Thüringen, vom 17.05.2018.](#)
403. Freiheit und Digitalisierung: „Irgendwann fehlt die Kraft zum Atmen“, [BNN.de, vom 16.05.2018.](#)
402. Ethikratvorsitzender: Digitale Selbstbestimmung verteidigen, [Evangelischer Pressedienst, vom 15.05.2018.](#)

401. Dabrock: Selbstbestimmung gegen Big Data zurückerobern, Katholische Nachrichten-Agentur, vom 15.05.2018.
400. Barcamp statt Bischofsstreit – Ökumene beim Katholikentag, [Deutschlandfunk Kultur \(Religionen\)](#), vom 13.05.2018.
399. Ethikratsvorsitzender fordert mehr klassische Bildung gegen Big Data, [evangelisch.de](#), vom 10.05.2018.
398. Schweiz als letzte Station im Leben, [Das Erste \(Brisant\)](#), vom 09.05.2018.
397. Peter Dabrock: Künstliche Intelligenz gefährdet Menschenwürde, [Sonntagsblatt.de](#), vom 09.05.2018.
396. Klonen: Wie weit sind Forscher wirklich? [Deutschlandfunk Kultur \(Zeitfragen\)](#), vom 03.05.2018.
395. Spritze ins Fruchtwasser. Erste erfolgreiche Therapie bei Erbleiden. Ethikrat unterstützt neue Ansätze bei seltenen Erkrankungen, Der Tagesspiegel, vom 30.04.2018, Seite 25.
394. Streit um Bluttest für Schwangere. DNA-Untersuchung soll Klarheit schaffen, ob Föten an Trisomien leiden. Sie könnte Kassenleistung werden, [Berliner Morgenpost](#), vom 21.04.2018, Seite 23.
393. Spiel mit der Empörung. Die AfD steht in der Kritik, in einer Anfrage an die Regierung Behinderte zu diskriminieren, [Die Tagespost](#), vom 19.04.2018, Seite 4.
392. Enkel aus der Kältekammer. Baby in China wird vier Jahre nach dem Tod der Eltern geboren, [Süddeutsche Zeitung](#), vom 13.04.2018, Seite 1.
391. Ethikrat-Chef empört über AfD-Anfrage zu Menschen mit Behinderung, [aerzteblatt.de](#), vom 12.04.2018.
390. AfD-Anfrage zu Behinderung und Migration empört. Die AfD stellt eine Anfrage an die Regierung über die Zunahme von Behinderung. Sie stellt es in den Zusammenhang mit Migration. Der Ethikrat-Chef ist empört, [FR.de](#), vom 12.04.2018.
389. Podium – Ethik, Recht und Akzeptanz von Big Data Anwendungen. Podiumsdiskussion mit Peter Dabrock, [Fraunhofer InnoVisions \(Big Data Days 2018\)](#), vom 11.04.2018.
388. Umdenken bei Big Data. Der Vorsitzende des Deutschen Ethikrats plädiert für eine neue Ehrlichkeit und fordert Datentreuhänder, Handelsblatt, vom 10.04.2018, Seite 13.
387. "Vielleicht war der Facebook-Skandal der D-Day der Digitalwirtschaft". Peter Dabrock versteht die Aufregung um das Datenleck bei Facebook nicht. Der Ethikrat-Vorsitzende meint: Das Geschäftsmodell war bekannt, [Handelsblatt.com \(Premium\)](#), vom 09.04.2018.
386. Ethik-Professor warnt vor übereilter Einführung des autonomen Fahrens, [chrismon.de](#), vom 04.04.2018.
385. "Wir werden neu erfunden". Selbstfahrende Autos, allwissende Konzerne: Das Leben in der digitalen Welt ist kompliziert. Peter Dabrock ist überzeugt, dass die evangelische Theologie Orientierung bieten kann, Hannoversche Allgemeine Zeitung, vom 28.03.2018, Seite 23.
384. "Das ist das Facebook-Geschäftsmodell". Ethik-Experte Peter Dabrock staunt über das späte Erwachen der Social-Media-Nutzer, Nürnberger Nachrichten, vom 23.03.2018, Seite 2.
383. Männer, eure Spermien bekommen Motoren. Spermibots, kleine roboterartige Antriebe, sollen künftig lahme Samenzellen zum Ei befördern. Gruselig, gefährlich oder genial? [Zeit Online](#), vom 19.03.2018.
382. Dr. Data. Die Digitalisierung in der Medizin soll den Fortschritt in der Heilkunde beschleunigen und Patienten bessere Behandlungen ermöglichen. Bisher bleiben jedoch Erfolge aus, Pannen häufen sich. Der Hype ist dennoch ungebrochen. Eine Ernüchterung, [Süddeutsche Zeitung](#), vom 17.03.2018, Seite 37.
381. Wollen Sie automatisch Organspender/in sein? [Kulturradio \(kulturradio am Mittag\)](#), vom 09.03.2018.
380. "Werbeverbot ist angemessen". Abtreibungsrecht: Vorsitzender des Deutschen Ethikrates, Peter Dabrock, warnt vor tiefgreifenden Änderungen, [Freie Presse \(Chemnitzer Zeitung\)](#), vom 22.02.2018, Seite 4.
379. "Dies ist kein fauler Kompromiss". Der Vorsitzende des Deutschen Ethikrats, Peter Dabrock, warnt vor tiefgreifenden Änderungen am Abtreibungsrecht, Stuttgarter Zeitung, vom 22.02.2018, Seite 4.
378. "Daten-TÜV" für Facebook-Nutzer. Wie lassen sich Nutzerdaten in Sozialen Netzwerken schützen? Gerade Facebook wird wegen seines intransparenten Datensammelns heftig kritisiert. Peter Dabrock, Vorsitzender des Deutschen Ethikrates, hat einen Vorschlag, [deutschlandfunk.de](#), vom 20.02.2018.

377. Ein Tüv für Facebook. Erlanger Ethiker Dabrock plädiert für besseren Datenschutz, Nürnberger Nachrichten, vom 19.02.2018, Seite 1.
376. "Facebook muss bei den Hörnern gepackt werden". Der Erlanger Professor Peter Dabrock warnt vor einem Monopol der Datenkraken, sieht aber auch Chancen in der Digitalisierung, Nürnberger Nachrichten, vom 19.02.2018, Seite 3.
375. "Teilen ist Heilen". Ethikrat bezieht Stellung zu Big Data, [Gerechte Gesundheit, Nr. 41, vom 14.02.2018, Seite 7-9.](#)
374. Sorge um humane Klone wächst. Der technische Erfolg der ersten Affenklone trat schnell in den Hintergrund. Ethische Bedenken überwiegen. Selbst Forscher aus China fordern strengere Regeln, um Missbrauch zu verhindern, [Deutsches Ärzteblatt, Nr. 6/2018, vom 09.02.2018, Seite A238-A241.](#)
373. Worte der Woche, [WirtschaftsWoche, Nr. 7/2018, vom 09.02.2018, Seite 96.](#)
372. Seuche Drittmittel – Forschungsfreiheit, [Deutschlandfunk Kultur \(Zeitfragen\), vom 08.02.2018.](#)
371. Wissen für die Fabrik. Abgasforschung im Auftrag der Autoindustrie: Die Forschung benötigt Drittmittel aus der Industrie. Doch wo ist die Grenze? [taz.de, vom 04.02.2018.](#)
370. Darf der Staat beim Sterben helfen? Für Gesundheitsminister Hermann Gröhe gilt: "Eine staatliche Behörde darf niemals Helfershelfer einer Selbsttötung werden." Das Bundesverwaltungsgericht sieht das anders, [Tagesspiegel.de, vom 03.02.2018.](#)
369. "Wir brauchen Affenversuche, aber nicht solche". Tierquälerei ohne Erkenntnis bei maximaler Intransparenz: Wer VWs Dieselexperiment verurteilt, kann dennoch für Tierversuche sein. Das sagen Forscher zum Affenskandal, [Zeit Online, vom 03.02.2018.](#)
368. Facebook gründet einen Ethikrat. Facebook lässt sich in Deutschland ab sofort von einer Gruppe von Wissenschaftlern und Digitalexperten in ethischen Fragen beraten, [WiWo.de, vom 02.02.2018.](#)
367. Wie frei ist die Forschung? Nach den Tests mit Affen und Menschen im Auftrag der Autoindustrie fordern Kritiker neue Regeln für die Wissenschaft, [Berliner Morgenpost, vom 31.01.2018, Seite 4.](#)
366. Erste Konsequenzen. VW suspendiert wegen der Abgasversuche seinen Chef-Lobbyisten Thomas Steg. ###
365. Abgastest an Menschen und Affen: Autoindustrie verspielt nach Ansicht des Deutschen Ethikrats Vertrauen der Kunden, [hr-iNFO, vom 30.01.2018.](#)
364. Ethikrat: "Von der wissenschaftlichen Praxis her grenzwertig", [WDR 5 \(Morgenecho\), vom 30.01.2018.](#)
363. Abgastests unmoralisch? Interview Peter Dabrock, Vors. Deutscher Ethikrat, [Deutschlandfunk \(Das war der Tag\), vom 29.01.2018.](#)
362. Ethikratspräsident fordert "schonungslose Aufklärung", [Inforadio, vom 29.01.2018.](#)
361. Das Leid der geklonten Äffchen. Versuchstiere mit identischem Erbgut können in der Medizin nützlich sein. Doch ist das wirklich die Motivation der Forscher für ihre Experimente? [Spektrum.de, vom 29.01.2018.](#)
360. moma:future: Chipmensch, [ZDF \(Morgenmagazin\), vom 29.01.2018.](#)
359. Dolly ist tot, es lebe Zhong Zhong! Oder: Wer braucht geklonte Affen? [Deutschlandfunk \(Wissenschaft im Brennpunkt\), vom 28.01.2018.](#)
358. Primaten für die Wissenschaft: Kann Klonen nützlich sein? [Bayern 2 \(Tagesgespräch\), vom 26.01.2018.](#)
357. Grauzone Lebensende. Von Eva Richter-Kuhlmann, [Deutsches Ärzteblatt, Nr. 4/2018, vom 26.01.2018, Seite A113.](#)
356. Ethikrat sieht Bringschuld für Datenspenden, Bei Big Data sieht der Deutsche Ethikrat vor allem die Chancen für die Entwicklung von neuen Therapien. Die Mehrheit des Rats möchte möglichst viele Daten für die Forscher, [taz, vom 26.01.2018, Seite 18.](#)
355. Chinesische Wissenschaftler klonen erstmals Affen, [B5 aktuell \(B5 Thema des Tages\), vom 25.01.2018.](#)
354. Ethik-Experten verurteilen Klonen von Affen. Erstmals wurden in China Affen nach der "Methode Dolly" geklont. Ob das ein weiterer Schritt zum menschlichen Klon ist, bleibt abzuwarten. Der Vorsitzende des Deutschen Ethikrates, Peter Dabrock, hält Versuche auch am Affen für ethisch bedenklich, [chrismon.de, vom 25.01.2018.](#)
353. "Es gibt ethische Standards, die man beachten sollte". Peter Dabrock im Gespräch mit Sandra Schulz, [Deutschlandfunk \(Interview\), vom 25.01.2018.](#)
352. Klonen von Menschenaffen: Ein ethischer Tabubruch? [Deutschlandfunk Kultur \(Studio 9\), vom 25.01.2018\(MP3\).](#)

351. Chinesen klonen erstmals Affen, [Das Erste \(Morgenmagazin\), vom 25.01.2018.](#)
350. Chinesische Forscher klonen Affen. Das Dolly-Verfahren funktioniert offenbar auch bei Primaten, Frankfurter Allgemeine Zeitung, vom 25.01.2018, Seite 7.
349. "Copy/ Paste von Menschen ist keine lebenswerte Vorstellung", [hr-iNFO, vom 25.01.2018.](#)
348. China: Forscher klonen erstmals Affen, [MDR Fernsehen \(MDR aktuell\), vom 25.01.2018.](#)
347. Sensation oder Skandal? Klonen sehr umstritten – Experte: Kann helfen, Zahl der Versuchstiere zu ###
346. Affentheater. Erste geklonte Primaten in China vorgestellt, Süddeutsche Zeitung, vom 25.01.2018, Seite 14.
345. Chinesen klonen Zwillingssäffchen, [WDR Fernsehen \(Aktuelle Stunde\), vom 25.01.2018.](#)
344. Ethikrat-Vorsitzender über Klonäffchen: "China will den USA den Schneid abkaufen", [Berliner-Zeitung.de, vom 24.01.2018.](#)
343. Chinesische Forscher klonen erstmals Affen. Forscher in Shanghai haben erstmals Affen geklont. Ethiker verweisen auf komplexe moralische Fragen – und auch die beteiligten Wissenschaftler selbst fordern eine internationale Diskussion über ethische Grenzen, [DW.com, vom 24.01.2018.](#)
342. Chinesische Forscher klonen Affen. Eine fragwürdige Premiere: Affen durch Kernttransfer zu vermehren, diesen Durchbruch beanspruchen chinesische Forscher für sich. Die Kritik daran lässt nicht lange auf sich warten, [FAZ.NET, vom 24.01.2018.](#)
341. These monkey twins are the first primate clones made by the method that developed Dolly, [ScienceMag.org, vom 24.01.2018.](#)
340. Forscher klonen erstmals Affen nach der "Dolly"-Methode. Vor rund zwanzig Jahren wurde mit dem Schaf Dolly erstmals ein Tier geklont. Bisher funktionierte die Technik nicht bei Affen. Der Durchbruch chinesischer Wissenschaftler wirft ethische Fragen auf, [Spiegel Online, vom 24.01.2018.](#)
339. Auf Leben und Tod. Die neue Diskussion über Sterbehilfe ist auch eine Bilanz der umstrittenen Reform von 2015, Frankfurter Allgemeine Zeitung, vom 22.01.2018, Seite 8.
338. Straftat oder Akt der Menschlichkeit. Ein Rechtsgutachten erneuert den Streit über die Frage, ob der Staat unheilbar Kranken beim Sterben helfen darf, [Süddeutsche Zeitung, vom 20.01.2018, Seite 7.](#)
337. "Der Gesetzgeber muss handeln". Nach Rechtsgutachten zu Sterbehilfe-Urteil: Ethikrat fordert gesetzliche Klarstellung, [taz, vom 17.01.2018, Seite 6.](#)
336. Ethikrat-Vorsitzender: Organspende ist eine moralische Entscheidung. Drei Fragen an Peter Dabrock, [evangelisch.de, vom 15.01.2018.](#)
335. Wenn Erbkrankheiten plötzlich heilbar werden, [SWR Fernsehen \(odyssey\), vom 11.01.2018.](#)
334. "Copy and Paste" mit Genen, [3sat \(nano\), vom 09.01.2018.](#)
333. Ethikratvorsitzender nennt Eingriffe ins Erbgut besorgniserregend, [aerzteblatt.de, vom 03.01.2018.](#)
332. "Es braucht einen öffentlichen Diskurs". Ethikrat würdigt Stellungnahme Woelkis zur Genschere, [domradio.de, vom 02.01.2018.](#)
331. Funkkolleg Biologie und Ethik (8/24): Die Crispr-Revolution: wie sich ethische Debatten verändern, [hr-iNFO \(Funkkolleg\), vom 16.12.2017.](#)
330. "Wir sind nicht der Moralgerichtshof der Republik". Professor Peter Dabrock ist Vorsitzender des Deutschen Ethikrates. Im Klartext-Interview erklärt er, warum der Datenschutz im Gesundheitswesen neu definiert werden sollte und warum das System der gesetzlichen Krankenversicherung einen befriedigenden Einfluss auf die Gesellschaft hat, [KBV Klartext, Ausgabe 4/2017, vom 14.12.2017, Seite 18-20 \(PDF\).](#)
329. Die neue Gentechnik. Das menschliche Erbgut kann mit gentechnischen Methoden immer zielgenauer verändert werden. Das könnte helfen, Krankheiten zu heilen. Aber die Folgen der neuen Technik sind unabsehbar. Wissenschaftler und Ethik-Fachleute fordern eine grundsätzliche Debatte über die Manipulation am Erbgut, Securvital, Ausgabe 1/2018, vom 13.12.2017, Seite 6-10.
328. Experimentelle Fakten. Der Deutsche Ethikrat weist auf die Tragweite genetischer Manipulationen hin, Securvital, Ausgabe 1/2018, vom 13.12.2017, Seite 11.
327. Datengeber im Mittelpunkt. Der Deutsche Ethikrat schlägt ein Regulierungs- und Gestaltungskonzept für den Gesundheitsbereich vor, das die Datensouveränität des

- Einzelnen sichert, [Deutsches Ärzteblatt, Ausgabe 49/2017, vom 08.12.2017, Seite A2319.](#)
326. Crispr – Revolution im Genlabor, [Das Erste, vom 05.12.2017.](#)
325. „Suizid soll nicht normal werden“. Wenn ein Mensch sein Leben beenden will, soll er im Extremfall tödliche Medikamente bekommen dürfen. So hat das Bundesverwaltungsgericht entschieden – entgegen der bisherigen Rechtsprechung. Das widerspreche grundlegenden ethischen Maßstäben, kritisiert ein Beitrag in der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, und macht Vorschläge, wie Suizid im Alter verhindert werden kann, [pro-Medienmagazin.de, vom 04.12.2017.](#)
324. Big Data als Chance: Ethikrat will Datenschutz modernisieren. Große Datenmengen verändern das Gesundheitswesen. Der Ethikrat widmet sich dieser Herausforderung für Ärzte und Patienten, [Ärzte Zeitung, vom 01.12.2017, Seite 1.](#)
323. Die Suche nach der Grenze: Kommt das Designerbaby? [DasErste.de, vom 01.12.2017.](#)
322. Gibt es eine Pflicht, die eigenen Daten zu teilen? Gesundheitsdaten können Leben retten. Sie bergen aber auch große Risiken. Der Ethikrat hat darüber beraten, wie beides zusammengehen kann, Frankfurter Allgemeine Zeitung, vom 01.12.2017, Seite 4.
321. Deutscher Ethikrat mahnt besseren Schutz von Gesundheitsdaten an, [aerzteblatt.de, vom 30.11.2017.](#)
320. Ethikrat fordert bessern Schutz von Gesundheitsdaten. Peter Dabrock im Gespräch mit Liane von Billerbeck und Hans-Joachim Wiese, [DeutschlandfunkKultur.de, vom 30.11.2017.](#)
319. "Das Datensammeln im Gesundheitsbereich braucht neue Regeln". Ethikrats-Vorsitzender Peter Dabrock zum Thema Datenschutz und Gesundheit, [evangelisch.de, vom 30.11.2017.](#)
318. Ethikrat: Neue Regeln für das Sammeln von Gesundheitsdaten nötig, Katholische Nachrichten-Agentur, vom 30.11.2017.
317. Lucie Veith fordert ein Ende der Operationen an intergeschlechtlichen Kindern. "Man hat einen Kastraten aus mir gemacht. Wir müssen über diese Genitalverstümmelung reden", sagt Lucie Veith vom Bundesverband Intersexuelle Menschen BuzzFeed News, [BuzzFeed.com, vom 24.11.2017.](#)
316. Vom Sterben und Sterben lassen: Der Tod als Behördenakt. Eines ist sicher: Sterben müssen alle einmal. Viele schwer und unheilbar Erkrankte wollen aber nicht auf den Tod warten. Sie wollen ihrem Leben ein Ende setzen, oft mit ärztlicher Begleitung. Ausdiesem vertrauensvollen Weg in den frei gewählten Tod macht ein Gerichtsurteil eine Behördensache. Die Debatte über die Sterbehilfe ist wieder eröffnet, [Frankenpost.de, vom 23.11.2017.](#)
315. Steinmeier fordert weiteres Bemühen um Regierungsbildung, [chrismon.de, vom 20.11.2017.](#)
314. "Bruch mit der politischen Kultur". So etwas hat es in der Bundesrepublik noch nicht gegeben. Zwei Monate nach der Wahl sind die Gespräche zur Bildung einer neuen Regierung gescheitert. Kirchenvertreter zeigen sich enttäuscht. Der Bundespräsident ermahnt die Parteien, [domradio.de, vom 20.11.2017.](#)
313. Sozialethiker Dabrock findet Jamaika-Scheitern "besorgniserregend". Am Ende müsse es um das Gemeinwohl gehen - das betont der Vorsitzende des Deutschen Ethikrats, Peter Dabrock, angesichts der gescheiterten Jamaika-Koalitionsverhandlungen, [evangelisch.de, vom 20.11.2017.](#)
312. Halsabschneider. Es wäre die spektakulärste Transplantation der Geschichte: Ein Turiner Neurologe will in diesem Jahr den Kopf eines Menschen auf den Körper eines anderen verpflanzen, [Die Welt, vom 17.11.2017, Seite 20.](#)
311. Gen-Schere für Pflanzen. Die Crispr/Cas-Methode macht immer widerstandsfähiger, [Das Parlament, vom 13.11.2017, Seite 10.](#)
310. Nicht nur ein "X". Die Entscheidung des Bundesverfassungsgerichts zum dritten Geschlecht hat Folgen in juristischer, behördlicher und medizinischer Hinsicht – vor allem aber im gesellschaftlichen Umgang, Der Spiegel, Ausgabe 46/2017, vom 11.11.2017, Seite 38-39.
309. Humanität der Grauzone. Es ist gut, den Interessen der Mehrheit manchmal Einhalt zu gebieten, sagt der Ethiker Peter Dabrock, Der Spiegel, Ausgabe 46/2017, vom 11.11.2017, Seite 39.
308. Intersexuellen-Urteil kein Ende, sondern Anfang einer gesellschaftlichen Debatte, [evangelisch.de, vom 09.11.2017.](#)

307. Debatte um Umsetzung von Intersexuellen-Urteil. Nach dem Urteil des Verfassungsgerichts zu Intersexuellen drängt Grünen-Politiker Volker Beck auf eine schnelle Umsetzung. Der Vorsitzende des Deutschen Ethikrats warnt vor Schnellschüssen, [FR.de, vom 09.11.2017.](#)
306. Rechte für das dritte Geschlecht, [heute-journal, vom 08.11.2017.](#)
305. Das dritte Geschlecht: Urteil des Bundesverfassungsgerichts zu Intersexuellen, [tagesthemen, vom 08.11.2017.](#)
304. "Das genmanipulierte Baby ist erwartbar". Peter Dabrock, Vorsitzender des Deutschen Ethikrats, warnt vor den Möglichkeiten der modernen Gentechnik. Er fordert internationale Regeln, Hamburger Abendblatt, vom 07.11.2017, Seite 22.
303. Autonome Waffen: Eine Revolution der Kriegsführung, die Angst macht, [Web.de, vom 03.11.2017.](#)
302. Genchirurgie – Sollte man alles tun, was man kann? CRISPR/Cas könnte die Welt verändern. Deshalb braucht es eine öffentliche Debatte über den Einsatz der Technologie, [die-debatte.org, vom 01.11.2017.](#)
301. "Jetzt ist genau die Zeit für eine ernsthafte Debatte". Ein Gespräch mit Prof. Dr. Peter Dabrock, [die-debatte.org, vom 30.10.2017.](#)
300. "Wir brauchen einen Masterplan". Der Vorsitzende des Deutschen Ethikrates und Theologie-Professor Peter Dabrock über die Herausforderungen Künstlicher Intelligenz, [Fraktion direkt, Ausgabe 11/2017, vom 30.10.2017, Seite 14-15.](#)
299. Gene-Drive – Wie stark dürfen Forscher in das Ökosystem eingreifen? [B5 aktuell \(Aus Wissenschaft und Technik\), vom 29.10.2017](#) (ab 00:00:56).
298. "Wir müssen den Vereinfachern ins Wort fallen". Maly, Dabrock, Idriz, Prange: Engagierte Diskussionen bei der zweiten Fürther Tischgesellschaft im Grüner Brauhaus, [Fürther Nachrichten, vom 28.10.2017, Seite 35.](#)
297. Funkkolleg Biologie und Ethik (1/24): Leben als Projekt, [hr-iNFO \(Funkkolleg\), vom 28.10.2017.](#)
296. Das genmanipulierte Baby wird Realität. Peter Dabrock, Vorsitzender des Deutschen Ethikrats, warnt vor den Möglichkeiten der modernen Gentechnik. Er fordert die Politik auf, sich schnell auf internationale Regeln zu verständigen, Westdeutsche Allgemeine, vom 28.10.2017, Seite 27.
295. Genschere – Wie sinnvoll ist der Vererbungsturbo für Natur und Umwelt? [Bayern 2 \(IQ – Wissenschaft und Forschung\), vom 27.10.2017](#) (ab 00:06:19).
294. Spiel mit den Genen? Ethikrat: Biotechnik darf kein Geheimwissen bleiben, [domradio.de, vom 26.10.2017.](#)
293. Deutscher Ethikrat: Biotechnik darf kein Geheimwissen bleiben – Wissenschaftler diskutieren über Chancen und Risiken von "Vererbungsturbo"-Technologie, Evangelischer Pressedienst, vom 26.10.2017.
292. Genome Editing: Fortschritt erzwingt Handeln. Die Einschlüge werden häufiger. Immer mehr Forschungsteams nutzen die Genschere Crispr-Cas9, um Gene in menschlichen Embryonen zu manipulieren – und das, ohne die anfänglich beobachteten Fehler. Eilends forderte der Deutsche Ethikrat die Politik auf, zu handeln, [Laborwelt.de, vom 26.10.2017.](#)
291. Gentechnik zwischen Designer-Babys und Klon-Ersatzteil-Lager. Ob es aktuell um ‚kreative‘ Steuerbetrugs-Modelle, Abgas-Manipulationen, Angriffs- bzw. Vertreibungs-Kriege oder gentechnische Experimente geht, die Antwort auf die Frage „Darf der Mensch, was er kann?“, [TheEuropean.de, vom 06.10.2017.](#)
290. „Massive Skepsis, große Risiken“. Genmanipulierte Embryonen: Ethikratsvorsitzender warnt vor voreiligen Eingriffen Nürnberger Nachrichten, vom 05.10.2017, Seite 3.
289. Der bessere Mensch. Eine Methode zur Veränderung von Genen gilt als revolutionär: Mit Crispr/Cas9 lassen sich wie mit einer Schere exakt die Bausteine menschlichen Lebens zurechtschneiden. Träger von Erbkrankheiten hoffen. Wie weit darf die Wissenschaft gehen? Stuttgarter Zeitung, vom 30.09.2017, Seite 9.
288. Apple macht Privatsphäre zum Kaufargument, [Bild.de, vom 27.09.2017.](#)
287. Wer nächste Woche wichtig wird, Focus, Ausgabe 39/2017, vom 23.09.2017, Seite 19.
286. Erbgut von Embryonen verändert. Britische Forscher wollen die Erfolgsraten künstlicher Befruchtungen erhöhen, Kölner Stadt-Anzeiger, vom 22.09.2017, Seite 14.
285. Digitalisierung in Grenzen. Das Berliner Weizenbaum-Institut für die vernetzte Gesellschaft ist eröffnet, [Der Tagesspiegel, vom 22.09.2017, Seite 19.](#)
284. Eröffnung des Internet-Instituts, Berliner Zeitung, vom 21.09.2017, Seite 27.

283. Deutsches Internet-Institut gestartet – Ethikratsvorsitzender mahnt sensiblen Umgang mit Daten an, Evangelischer Pressedienst, vom 21.09.2017.
282. Crispr...was? Wissenschaftlern ist ein Durchbruch in der Gentherapie gelungen: Sie haben in der Keimbahn eine Mutation für eine Erbkrankheit eliminiert – und zwar sehr erfolgreich. Doch was bedeutet das? Wir haben Antworten, [Der Hausarzt, Ausgabe 15/2017, vom 20.09.2017, Seite 40-41.](#)
281. Wohin soll's gehen? [Technology Review, Ausgabe 10/2017, vom 14.09.2017, Seite 28-42.](#)
280. Schöne neue Crispr-Welt Krankheiten heilen, Super-Pflanzen züchten und vieles mehr verspricht die Gen-Schere Crispr/Cas. Könnte man mit ihr auch Babys nach Wunsch planen? Südwest Presse (Ulm), vom 09.09.2017, Seite 36.
279. Maschinen für mehr Menschlichkeit. Pflegeroboter können hilfreich sein, sind aber auch umstritten, [Süddeutsche Zeitung, vom 05.09.2017, Seite 23.](#)
278. Peter Dabrock, Vorsitzender Deutscher Ethikrat, evangelischer Theologe, [ARD-alpha \(alpha-Forum\), vom 04.09.2017.](#)
277. Genome-Editing beseitigt Gendefekt, [Deutsches Ärzteblatt, Ausgabe 35-36/2017, vom 04.09.2017, Seite A1599.](#)
276. Die Revolution der Reproduktion. Das Schicksal, ungewollt kinderlos zu sein, wird künftig der Vergangenheit angehören. Forscher transplantieren Fortpflanzungsorgane, arbeiten am künstlichen Uterus, züchten Spermien und Eizellen aus Hautzellen, [heise online, vom 04.09.2017.](#)
275. Warnung vor Gen-Versuchen, Zeitzeichen, Ausgabe 9/2017, vom 01.09.2017.
274. Ethikrat-Chef: Welt muss endlich über Genforschung diskutieren. Kritik an Experimenten an der menschlichen Keimbahn, Passauer Neue Presse, vom 31.08.2017, Seite 4.
273. "Endlich über Genforschung diskutieren". Ethikratchef appelliert an Weltgemeinschaft, [domradio.de, vom 30.08.2017.](#)
272. Bevor es zu spät ist. Wissenschaftler sind dabei, das menschliche Erbgut unwiderruflich zu ändern. Die Politik muss eingreifen, [Süddeutsche Zeitung, vom 30.08.2017, Seite 2.](#)
271. [Wer nächste Woche wichtig wird], Focus, Ausgabe 34/2017, vom 19.08.2017, Seite 15.
270. Gespräch mit Peter Dabrock. Zum Thema "Genschere CRISPR/Cas" sprach nano am 17. August 2017 mit Peter Dabrock vom Deutschen Ethikrat, [3sat \(nano\), vom 17.08.2017.](#)
269. Embryonenforschung: Dürfen Gene manipuliert werden - Ja oder Nein? Krankheiten noch vor der Geburt heilen – medizinischer Fortschritt oder verwerflicher Eingriff in das Leben? Medizinjurist Jochen Taupitz (Universität Mannheim) und Theologe Peter Dabrock (Vorsitzender des Deutschen Ethikrates) diskutieren Pro und Contra von Genmanipulation an Embryonen und die Frage, wie weit der Mensch gehen darf, [dbate.de, vom 11.08.2017.](#)
268. Schöpfung braucht Grenzen. US-Forscher haben erstmals defekte Gene lebensfähiger Embryonen ausgetauscht. Das ist gefährlich, sagt Peter Dabrock, der Vorsitzende des Deutschen Ethikrates, Christ & Welt, vom 10.08.2017, Seite 2.
267. Trotz Fortschritten noch nicht praxisreif. Forschern aus den USA, Korea und China ist es gelungen, mithilfe der Genschere CRISPR-Cas9 eine krank machende Mutation bei menschlichen Embryonen zu entfernen. Trotz dieser Erfolgsmeldung ist das Verfahren aber noch lange nicht reif für die klinische Anwendung, warnen Experten, [Pharmazeutische Zeitung, Ausgabe 32/2017, vom 10.08.2017, Seite 34.](#)
266. Ethikrat-Vorsitzender Dabrock warnt vor neuen Gen-Versuche, [Evangelischer Pressedienst, vom 09.08.2017.](#)
265. Ethiker sieht "Hype" in biomedizinischer Debatte. Der Vorsitzende des Deutschen Ethikrates vergleicht die aktuelle biomedizinische Debatte mit dem Wettlauf zum Mond: "Da will momentan jeder der Erste sein" [Katholische Nachrichtenagentur, vom 09.08.2017.](#)
264. Ethiker sieht keine Beschränkungen für Forscher wegen Embryonenschutzgesetz, [arztblatt.de, vom 09.08.2017.](#)
263. Der Mann, der Gene flickt. Der Zellbiologe Shoukhrat Mitalipov ist immer für eine Überraschung gut. Nun hat er sich an Embryonen gewagt, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, vom 06.08.2017, Seite 62.
262. Forscher verändern Erbgut. Bioethiker streiten über Vertretbarkeit des Genom-Editings – Löhr: „gefährlicher Auftakt für unbegrenzte Manipulationen am Genom“, [Die Tagespost, vom 05.08.2017, Seite 1.](#)

261. Eingriff in Embryo-DNA: Durchbruch oder Dambruch? US-Forscher haben eine Mutation in embryonaler DNA fast fehlerfrei korrigiert. Wie erwartet ist das Echo geteilt: Führt dies am Ende zur Prävention von Erbkrankheiten oder zu Designer-Babys? [Ärzte Zeitung \(App\), vom 04.08.2017, Seite 1.](#)
260. Gentechnischer Reparaturversuch. Internationales Forscherteam setzte neues Verfahren an menschlichen Keimzellen ein, [Neues Deutschland, vom 04.08.2017, Seite 6.](#)
259. Erstmals Genschere in menschlichen Embryonen angewandt. Die gentechnische Methode CRISPR/Cas9 ist dabei, die Biologie zu revolutionieren. Nun haben erstmals westliche Forscher auch an menschlichen Embryonen Experimente durchgeführt. Es geht vordergründig um die Heilung von Erbkrankheiten. Doch wann ist das Designen von Babys möglich und die Grenze der Ethik überschritten? [pro-medienmagazin.de, vom 03.08.2017.](#)
258. Ethiker äußert Bedenken bei Genforschung. Der Vorsitzende des Deutschen Ethikrates, Peter Dabrock, hat vor den Risiken der Gen-Reparatur an menschlichen Embryonen gewarnt, [deutschlandfunk.de, vom 03.08.2017.](#)
257. Gen-Schere erstmals an Embryonen in USA getestet. Ein weiterer Schritt in Richtung Designer-Baby ist getan. Defekte Gene raus, heile Gene rein: Wissenschaftler haben an menschlichen Embryonen mit einer Art Hochpräzisions-Schere Gene ausgetauscht, die für eine Erbkrankheit verantwortlich sind. Die Methode "CRISPR/Cas" elektrisiert die Wissenschaft, [heute.de, vom 03.08.2017.](#)
256. Forscher warnen vor genmanipulierten Babys. Die Behebung von Gendefekten ist technisch machbar – auch in menschlichen Embryonen. Sollen künftig aus solchen Embryonen auch Kinder entstehen? Elf große Wissenschaftsorganisationen warnen nun vor Experimenten am Menschen, [science.orf.at, vom 03.08.2017.](#)
255. US-Genetiker reparieren DNA eines Embryos. Wissenschaftlern gelingt die Korrektur von krankhaft verändertem Erbgut. Kommt jetzt das Designer-Baby? [Die Welt, vom 03.08.2017, Seite 20.](#)
254. Hypertrophe Kardiomyopathie: Genom-Editing beseitigt Gendefekt in Embryonen, [arztblatt.de, vom 02.08.2017.](#)
253. US-Forscher erzeugen erstmals genetisch veränderte Embryonen. Forscher haben bei menschlichen Embryonen einen Gendefekt behoben, [Welt Online, vom 02.08.2017.](#)
252. Vorsitzender des Ethikrats warnt vor Risiken der Gen-Reparatur. Erstmals haben Wissenschaftler in den USA einen lebensfähigen Embryonen erfolgreich mit einer "Gen-Schere" genetisch verändert. Für Ethiker Dabrock ist das nicht nur eine Erfolgsmeldung, sondern es sollte auch eine Warnung sein, [evangelisch.de, vom 03.08.2017.](#)
251. US-Forscher reparieren Erbgut eines menschlichen Embryos. US-Wissenschaftler haben erstmals bei menschlichen Embryonen einen Gendefekt behoben. Das Verfahren könnte künftig Erbkrankheiten heilen, [Stuttgarter-Nachrichten.de, vom 02.08.2017.](#)
250. Ein Schritt näher am Designerbaby? Forscher aus den USA, Südkorea und China haben an der Universität von Oregon erstmals einen Gendefekt bei menschlichen Embryonen im Moment der künstlichen Befruchtung erfolgreich korrigiert. Nach fünf Tagen wurde die Entwicklung der Embryonen gestoppt. Die Ergebnisse sind gerade im Fachblatt "Nature" erschienen, [SWR.de, vom 02.08.2017.](#)
249. Forscher befreien menschliche Embryonen von Erbkrankheit. Dürfen Forscher das Erbgut von Menschen über Generationen hinweg verändern? Ein erfolgreiches Experiment aus den USA zeigt: Schon bald könnte das möglich sein. Ethiker sind alarmiert, [Spiegel Online, vom 02.08.2017.](#)
248. Umstrittene Forschung: Wissenschaftler reparieren Gendefekt bei menschlichen Embryonen, [Berliner-Zeitung.de, vom 02.08.2017.](#)
247. Chancen und ethische Grenzen. Autonome Systeme bergen ein erhebliches Potenzial für die Gesellschaft. Wie die Gesellschaft dies verantwortlich und unter Wahrung ethischer Standards beim Treffen von Entscheidungen nutzen kann, diskutierte der Deutsche Ethikrat jetzt auf seiner Jahrestagung, [Deutsches Ärzteblatt, Ausgabe 27-28/2017, vom 10.07.2017, Seite A1370-A1371.](#)
246. Alle bereit für die "Ehe für alle"? [WDR 5 \(Morgenecho\), vom 01.07.2017.](#)
245. Die Ethik machthungriger Algorithmen. Maschinen mit künstlicher Intelligenz werden natürlich nicht die Macht ergreifen. Aber sie können die Gesellschaft in ihren Grundwerten erschüttern. Der Deutsche Ethikrat fordert deshalb eine ethische, rechtliche und soziale Diskussion, [Springer Professional, vom 27.06.2017.](#)

244. Wenig Science-Fiction, mehr Realität. Der Deutsche Ethikrat befasste sich auf seiner Jahrestagung mit Fragen, die durch die Entwicklung "intelligenter" Maschinen aufgeworfen werden, Die-Tagespost.de, vom 23.06.2017.
243. Autonome Maschinen: Ethikrat sieht Chancen für die Medizin, aerzteblatt.de, vom 22.06.2017.
242. Ethikrat zu autonomen Systemen, [Deutschlandfunk Kultur \(Zeitfragen\)](http://Deutschlandfunk Kultur (Zeitfragen)), vom 22.06.2017.
241. Ethikrat plädiert für gesellschaftliche Debatte über autonome Systeme, evangelisch.de, vom 21.06.2017.
240. "Die Grenzen intelligenter Maschinen legt der Mensch fest". Autos fahren selbst, Roboter übernehmen die Pflege von Senioren, und Drohnen ermöglichen „bequemes“ Töten per Knopfdruck. Welche Rolle spielen wir da noch? Mit Fragen wie dieser beschäftigt sich am Mittwoch der Deutsche Ethikrat, Focus, Ausgabe 25/2017, vom 17.06.2017, Seite 76-79.
239. Prof. Peter Dabrock über ethische Dilemmata der Automatisierung, IT-Gipfelblog, vom 20.06.2017.
238. Big Data: Für den Eingang in die Versorgung ist Umdenken nötig. Große Mengen Patientendaten für Forschung und Versorgung nutzen? Das stößt bei vielen auf Bedenken. Auf dem Digital-Gipfel gab sich ein prominentes Panel unisono: Neben der Technik müsse auch der Umgang mit Ängsten modernisiert werden, Ärzte Zeitung, vom 16.06.2017, Seite 12.
237. "Chancen durch intelligente Maschinen nutzen". Ethikrat-Chef für offensiven Umgang mit intelligenten Maschinen, domradio.de, vom 16.06.2017.
236. Vorsitzender des Deutschen Ethikrates fordert offensiven Umgang mit intelligenten Maschinen: „Werden wir im globalen Wettbewerb abgehängt, dann ist das ein zutiefst ethisches Problem!“ Focus Online, vom 15.06.2017.
235. Digitalgipfel: Mit eHealth und Big Data kommt die Präzisionsmedizin, heise online, vom 14.06.2017.
234. Einspruch des Ethikrats, Katholische Nachrichten-Agentur, vom 14.06.2017.
233. Das Dilemma mit dem Datenschutz. Ethische Probleme bei der Medizin-Informatik-Initiative, Rhein-Neckar-Zeitung (Heidelberger Nachrichten), vom 14.06.2017, Seite 10.
232. Gipfel der Unsicherheit. Der nationale IT-Gipfel der Bundesregierung heißt jetzt Digital-Gipfel und hat in diesem Jahr in erster Linie als Wahlkampfveranstaltung der die Große Koalition tragenden Parteien stattgefunden, WDR.de, vom 14.06.2017.
231. Ethikrat warnt vor Staatshilfe beim Suizid, Der Tagesspiegel, vom 02.06.2017, Seite 5
230. Ethikrat stellt sich gegen Sterbehilfe-Urteil. Das vor drei Monaten ergangene Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zur Abgabe todbringender Medikamente an Sterbewillige sorgt weiter für Diskussionen, evangelisch.de, vom 01.06.2017.
229. Ethikrat warnt vor Suizid-Assistenz durch den Staat. Das oberste Verwaltungsgericht will den Staat dazu verpflichten, Menschen durch den Zugang zu todbringenden Medikamenten beim Suizid zu helfen. Der Deutsche Ethikrat hält nichts davon, Tagesspiegel.de, vom 01.06.2017.
228. "Beim Abzapfen des Gehirns ist eine Grenze erreicht", Bild.de, vom 28.05.2017.
227. Dabrock empfiehlt mehr Hilfen für Menschen am Lebensende, Evangelischer Pressedienst, vom 27.05.2017.
226. Der Auftakt des Deutschen Evangelischen Kirchentags, [Deutschlandfunk \(Tag für Tag\)](http://Deutschlandfunk (Tag für Tag)), vom 25.05.2017.
225. Sozialethiker Dabrock für neues Personenstandsrecht, Evangelischer Pressedienst, vom 25.05.2017.
224. Patient hat Recht auf Unvernunft. Wie verändert die Digitalisierung im Gesundheitswesen unsere Gesellschaft und die Wahrnehmung des eigenen Körpers? Um diese ethische Frage zu diskutieren, hat das Bundesgesundheitsministerium (BMG) vergangene Woche zum zweiten netzpolitischen Dialog in Berlin eingeladen. Die Teilnehmer waren sich erstaunlich einig: Es gibt Nebenwirkungen der vernetzten Welt, aber die Vorteile überwiegen, Pharmazeutische Zeitung, Ausgabe 21/2017, vom 25.05.2017, Seite 16.
223. Ein philosophisches Fest für alle Freigeister. Er will ein Fest für Freigeister sein: der "Deutsche Humanistentag". Der prominent besetzte, erste größere Kongress seiner Art widmet sich im Juni in Nürnberg aktuellen gesellschaftlichen und ethischen Themen, Nürnberger Zeitung, vom 20.05.2017, Seite 12.

222. Netzpolitischer Dialog: Die Idee von Souveränität bewahren, aerzteblatt.de, vom [18.05.2017](http://aerzteblatt.de).
221. Ethische Fragen zur Eizellspende, [Gerechte Gesundheit](http://Gerechte.Gesundheit.de), Ausgabe 38, vom [16.05.2017](http://Gerechte.Gesundheit.de), Seite 24.
220. Das Geschenk Kinder, Christ in der Gegenwart, vom [07.05.2017](http://Christ.in.der.Gegenwart.de), Seite 211.
219. Schmidt diskutiert Gen-Scheren, Agrarzeitung, vom [05.05.2017](http://Agrarzeitung.de), Seite 14.
218. Streit bei Dialogveranstaltung zu neuen Techniken, [Informationsdienst Gentechnik](http://Informationsdienst.Gentechnik.de), vom [05.05.2017](http://Informationsdienst.Gentechnik.de).
217. Mit Gott, aber ohne Pipette. Die ökumenische "Woche für das Leben" pflegte Vorbehalte gegen die Reproduktionsmedizin, Neues Deutschland, vom [05.05.2017](http://Neues.Deutschland.de), Seite 6.
216. "Leben darf nicht Ware werden". Kirchen sprechen zu Kinderwunsch und Biotechnologie, Frankfurter Allgemeine Zeitung, vom [02.05.2017](http://Frankfurter.Allgemeine.Zeitung.de), Seite 40.
215. Ethikrat: Mehr Ehrlichkeit bei Fortpflanzungsmedizin, FNP.de, vom [29.04.2017](http://FNP.de).
214. "Das blonde Kind mit dem IQ 160 lässt sich nicht herstellen". Ethikrats-Chef Peter Dabrock ist überzeugt, dass man in Deutschland noch meilenweit vom Designerbaby entfernt ist, Nürnberger Zeitung, vom [28.04.2017](http://NuerNBerger.Zeitung.de), Seite 6.
213. Berlin: Dialog zum Genome Editing gestartet. Neue molekularbiologische Werkzeuge bergen großes Potenzial für die Landwirtschaft. Das Bundeslandwirtschaftsministerium hat in Berlin nun einen Dialogprozess gestartet, [Bioökonomie.de](http://Biooekonomie.de), vom [27.04.2017](http://Biooekonomie.de).
212. "Schales Gefühl". Kritik am Motto der "Woche für das Leben", domradio.de, vom [27.04.2017](http://domradio.de).
211. Ethikrats-Chef: "Meilenweit von einem Designerbaby entfernt", evangelisch.de, vom [27.04.2017](http://evangelisch.de).
210. Beutel statt Brutkasten. Ein künstlicher Mutterleib soll extremen Frühchen Zeit geben zu wachsen. Bei Lämmern klappt es bereits, Berliner Zeitung, vom [26.04.2017](http://Berliner.Zeitung.de), Seite 25.
209. Künstliche Gebärmutter mit Lämmern erprobt, Frankfurter Allgemeine Zeitung, vom [26.04.2017](http://Frankfurter.Allgemeine.Zeitung.de), Seite N2.
208. Biobeutel als Starthilfe ins Leben, BR.de, vom [25.04.2017](http://BR.de).
207. Rettung für extreme Frühchen: Forscher entwickeln künstliche Gebärmutter, [Focus Online](http://Focus.Online.de), vom [25.04.2017](http://Focus.Online.de).
206. Fetogenese: Früh geborene Lämmer reifen in künstlicher Fruchtblase heran, aerzteblatt.de, vom [24.04.2017](http://aerzteblatt.de).
205. Der Herr Pfarrer und sein Mann. Mit Homosexualität tun sich die deutschen Kirchen immer noch schwer – aber mutige Paare sorgen dafür, dass es vorangeht, Die Zeit, vom [20.04.2017](http://Die.Zeit.de), Seite 54.
204. CRISPR/Cas in der Landwirtschaft: Die Gen-Schere verändert die Pflanzenzucht, [SWR2 \(SWR2 Wissen\)](http://SWR2.SWR2.Wissen.de), vom [19.04.2017](http://SWR2.SWR2.Wissen.de).
203. Neue Debatte um den Embryonenschutz, NOZ.de, vom [18.04.2017](http://NOZ.de).
202. Problematischer Kinderwunsch. Die Möglichkeiten moderner Reproduktionsmedizin tangieren ethische Grundfragen, Badische Zeitung, vom [18.04.2017](http://Badische.Zeitung.de), Seite 22.
201. Und wenn wir nicht mehr sterben müssten? Die Hoffnung auf Auferstehung, der Wunsch nach selbstbestimmtem Sterben – dieses Ostern kommt all das zusammen, inmitten einer heiklen Debatte. Was das für den Menschen bedeutet, Augsburger-Allgemeine.de, vom [13.04.2017](http://Augsburger-Allgemeine.de).
200. Tödliche Medikamente beantragt. Sterbehilfe-Urteil: Bereits zwölf Menschen haben sich an Behörde gewendet, Frankfurter Rundschau, vom [08.04.2017](http://Frankfurter.Rundschau.de), Seite 48.
199. Ethikratsvorsitzender gegen "scheinheilige" Debatten, Katholische Nachrichten-Agentur, vom [05.04.2017](http://Katholische.Nachrichten-Agentur.de).
198. Eine neue Gentechnik-Definition? Symposium von Leopoldina, Ethikrat und DFG / Neue Techniken der Genomchirurgie erfordern Neudefinition der Gentechnik, [Leopoldina aktuell](http://Leopoldina.aktuell.de), Ausgabe 2/2017, vom [05.04.2017](http://Leopoldina.aktuell.de), Seite 2 (PDF-Datei).
197. Autonomes Fahren ist nicht zuerst ein ethisches Problem. Dilemma-Szenarien unterlaufen die Akzeptanz der neuen Techniken, noch bevor sie richtig ausprobiert wurden, sagt Peter Dabrock vom Deutschen Ethikrat, Von Peter Dabrock, [Der Tagesspiegel](http://Der.Tagesspiegel.de), vom [02.04.2017](http://Der.Tagesspiegel.de), Seite 5.
196. Versorgung der Zukunft: Stellschrauben gibt es zuhauf. Mehr ambulante, weniger stationäre Leistungen: So sieht die Zukunft der Gesundheitsversorgung aus, war man sich beim Kongress für Gesundheitsnetzwerker sicher. Der Nachwuchsmangel ist dabei nur eine Herausforderung von vielen, [Ärzte Zeitung](http://Arzte.Zeitung.de), vom [31.03.2017](http://Arzte.Zeitung.de), Seite 4.

195. Regionale Projekte haben die Nase vorn. Im Kleinen ist Deutschland bei der Digitalisierung des Gesundheitswesens ganz groß. Gesundheitsnetze sind der Politik und der Selbstverwaltung um Jahre voraus. Das zeigt der 12. Kongress für Gesundheitsnetzwerker, ArzteZeitung.de, vom 30.03.2017.
194. Die digitale Transformation beginnt. Die Digitalisierung verändert das Gesundheitswesen grundlegend. Der Wandel birgt für Patienten und Träger viele Chancen, wenn die Gesellschaft ihn ethisch verantwortlich angeht, WohlfahrtIntern.de, vom 30.03.2017.
193. Wissenschaftler fordern breite Diskussion zu CRISPR/Cas9, aerzteblatt.de, vom 29.03.2017.
192. Ethische Einschätzungen unterlaufen oft Akzeptanz von autonomen Fahrzeugen. Autonomes Fahren hat viele Vorteile. Es werden aber immer wieder ethische Dilemmata inszeniert, die die Akzeptanz der neuen Fahrtechnik unterlaufen. Das ist nicht zielführend. Stattdessen muss autonomes Fahren in größeren Kontexten wie der Sharing-Kultur gedacht werden. Von Peter Dabrock, Tagesspiegel.de, vom 23.03.2017.
191. Wie Fortpflanzungsmedizin Elternschaft und Gesellschaft verändern. Kulturgespräch mit Prof. Peter Dabrock, Vorsitzender Deutscher Ethikrat, [SWR2 \(SWR2 am Morgen\)](http://SWR2 (SWR2 am Morgen)), vom 22.03.2017.
190. "Wir bewegen uns auf dünnem Eis". Der Deutsche Ethikrat will herausfinden, inwieweit Zwangsmaßnahmen ethisch und rechtlich problematisch sind und welcher Veränderungsbedarf für die Praxis und deren gesetzliche Regulierung besteht. Zunächst wurden Experten angehört, [Deutsches Ärzteblatt](http://DeutschesArzteblatt.de), Ausgabe 11/2017, vom 17.03.2017, Seite A516-A518.
189. En Allemagne, la possibilité du suicide assisté indigné certains responsables religieux, La-Croix.com, vom 08.03.2017.
188. Suizidbeihilfe: Ethikrats-Vorsitzender kritisiert Verwaltungsgerichtsurteil, aerzteblatt.de, vom 07.03.2017.
187. "Da wurde juristisches Neuland betreten". Peter Dabrock im Gespräch mit Benedikt Schulz, [Deutschlandfunk \(Tag für Tag\)](http://Deutschlandfunk (Tag für Tag)), vom 07.03.2017.
186. Der Staat im Dilemma. Das Urteil des Bundesverwaltungsgerichts zur Suizidbeihilfe hat juristisches Neuland geschaffen. So sieht es der Vorsitzende des Deutschen Ethikrats, Peter Dabrock. In einem Interview fordert er eine neue Diskussion über Sterbebegleitung, domradio.de, vom 07.03.2017.
185. Sterbehilfe-Urteil: Dabrock fordert Gesetzgeber zum Handeln auf, evangelisch.de, vom 07.03.2017.
184. Urteil zur Sterbehilfe erntet Kritik – Bischöfe befürchten "staatlich assistierten Suizid", Evangelischer Pressedienst, vom 03.03.2017.
183. Warnung vor "staatlicher Suizidhilfe", tagesschau.de, vom 03.03.2017.
182. Suizid auf Rezept? Was das Leipziger Urteil bedeutet. Bestimmten Patienten darf die schmerzlose Selbsttötung nicht verwehrt werden, urteilt das Bundesverwaltungsgericht. Ein Dammbbruch?, WAZ.de, vom 03.03.2017.
181. Trommeln und Fluchen auf der Galeere – eine Frage der Ethik, Taunus-Nachrichten.de, vom 01.03.2017.
180. Der neue Schöpfer. Nach der Sequenzierung will George Church das menschliche Genom jetzt erstmals komplett neu erschaffen. Müssen wir uns auf künstlich erzeugte Menschen gefasst machen? Technology Review, Ausgabe 3/2017, vom 23.02.2017, Seite 36-37.
179. Man macht ja alles. In Berlin findet dieses Wochenende die erste Messe für Menschen mit unerfülltem Kinderwunsch statt. Die Veranstaltung ist hochumstritten, weil ausländische Kliniken in Deutschland verbotene Behandlungen anbieten. Gut besucht ist sie trotzdem, Frankfurter Allgemeine Sonntagszeitung, vom 19.02.2017, Seite 16.
178. Streit um illegale Methoden, BR.de, vom 17.02.2017.
177. Kinderwunsch – was ist ethisch vertretbar? Inforadio (Interviews), vom 17.02.2017.
176. Debatte um Leihmutterchaft, ZDF (heute in Deutschland), vom 17.02.2017.
175. Konventionelle Züchtung oder schon Gentechnik? WDR 5 (Leonardo), vom 15.02.2017.
174. US-Forscher pflanzen menschliche Stammzellen in Schweinembryos, N24, vom 28.01.2017.
173. Im Gespräch: Peter Dabrock, 3sat (nano), vom 27.01.2017.
172. "Die Ziele müssen hochrangig sein", Berliner Zeitung, vom 27.01.2017, Seite 2.
171. Hybrid aus Mensch und Schwein – Wo sind die Grenzen der Forschung? Deutschlandradio Kultur (Studio 9), vom 27.01.2017.

170. Wissenschaftler kreieren Mischwesen aus Schwein und Mensch, [Berliner-Zeitung.de, vom 26.01.2017.](#)
169. [Angefragt] Fürther Nachrichten, vom 21.01.2017, Seite 33.
168. "Wie anstandslos muss man denn sein?" Peter Dabrock attackiert Rechtspopulisten und fordert eine Umverteilung des Reichtums, Fürther Nachrichten, vom 22.12.2016, Seite 31.
167. Schönes neues Kindermachen. Können Forscher aus gewöhnlichen Zellen bald ganze Lebewesen züchten? Zumindest bei Mäusen ist solch ein Szenario schon fast Realität, Berliner Zeitung (Magazin), vom 17.12.2016, Seite 4-5.
166. Spielen wir Gott?, [chrismon.de, vom 09.12.2016.](#)
165. Verschöpft euch nicht! Genschere, das klingt so harmlos. Sie kann Leben retten – und unser Leben für immer verändern. Der Forscher und der Ethiker wägen ab, chrismon plus, Ausgabe 12/2016, vom 25.11.2016, Seite 26-29.
164. Alternativen zur Spätabtreibung, B5 aktuell (B5 Reportage), vom 20.11.2016.
163. Wenn Google weiß, wie krank ich bin, [tagesschau.de, vom 16.11.2016.](#)
162. Ethikrat-Chef: Kein Tabubruch, Süddeutsche Zeitung, vom 14.11.2016, Seite 6.
161. Sind Medikamententests an Demenzkranken ethisch vertretbar?, WDR 5 (Tagesgespräch), vom 14.11.2016.
160. Wenn Autos selbst fahren — was tun sie bei Unfällen? Peter Dabrock, Vorsitzender des Ethikrats, über autonome Fahrzeuge, Wutbürger, Fitness-Armbänder und Gentechnik, Nürnberger Nachrichten, vom 12.11.2016, Seite 6.
159. Nutzen wir Demente aus, Herr Dabrock? Die Welt, vom 12.11.2016, Seite 24.
158. "Ein systematischer Missbrauch ist ausgeschlossen", [Deutschlandfunk.de, vom 11.11.2016](#)
157. Hat Gott in der Petrischale Platz? Der Vorsitzende des Deutschen Ethikrats, Peter Dabrock, im Gespräch über die Vereinbarkeit von Glaube, Liebe und Familie im Zeitalter der Hightech-Reproduktion, Süddeutsche Zeitung, vom 31.10.2016, Seite 18.
156. Die Maus aus der Haut. Japanische Forscher haben durch Zellumwandlungen Eizellen gewonnen und erfolgreich befruchtet, Badische Zeitung, vom 29.10.2016, Seite B5.
155. Risiko durch Unterlassen? Ethikrat-Präsident Peter Dabrock über Fragen des Gen-Editierens, Neues Deutschland, vom 29.10.2016, Seite 26.
154. Evangelische Kirche für Arzneistudien mit Demenzkranken, [evangelisch.de, vom 28.10.2016.](#)
153. Evangelischer Ethiker befürwortet Studien mit Demenzkranken, Evangelischer Pressedienst, vom 19.10.2016.
152. Aus der Haut gezeugt. Was die neue Fortpflanzungsmedizin alles möglich macht – zumindest theoretisch, Süddeutsche Zeitung, vom 19.10.2016, Seite 2.
151. Der Tod als Tabu. Interview mit Prof. Peter Dabrock, Theologe Universität Erlangen, SWR2 (SWR2 am Morgen), vom 19.10.2016.
150. "Es ist nicht bewiesen, dass das beim Menschen funktioniert". Der Gen-Ethiker Peter Dabrock rechnet mit einem Aufschwung der embryonalen Stammzellforschung in Ländern mit liberaler Gesetzgebung, taz, vom 19.10.2016, Seite 3.
149. Menschliche Eizellen aus der Petrischale: Viele ethische Fragen sind noch offen, Deutschlandfunk (Forschung aktuell), vom 18.10.2016.
148. Erstmals reife Eizelle im Labor gezüchtet. Durchbruch bei Experiment mit Mäusen: Experten sprechen von einem neuen Zeitalter der Fortpflanzung, Süddeutsche Zeitung, vom 18.10.2016, Seite 1.
147. Künstliche Eizellen aus der Petrischale, [WDR.de, vom 18.10.2016.](#)
146. Das korrigierte Erbgut. Gen-Chirurgie in der Praxis, SWR2 (Wissen), vom 05.10.2016.
145. Drei Eltern und ein Baby. Designer-Nachwuchs aus dem Labor, hr-iNFO (Das Thema), vom 28.09.2016.
144. Für Lebensfragen. 26 Mitglieder hat der Deutsche Ethikrat. Von ihnen wird Hilfe erwartet, wo Chancen und Grenzen in Konflikt geraten, Der Tagesspiegel, vom 30.08.2016, Seite 5.
143. "Wir wollen Nachdenklichkeit erzeugen", [vdek.com, vom 26.08.2016.](#)
142. Fahndung nach dem Gen-Defekt, [RP Online, vom 19.08.2016.](#)
141. "Wir leben in einer werteppluralen Gesellschaft". Peter Dabrock im Gespräch mit Tobias Armbrüster, [Deutschlandfunk.de, vom 18.08.2016.](#)
140. Test auf Down-Syndrom könnte Kassenleistung werden, [evangelisch.de, vom 18.08.2016.](#)

139. Gen-Schere erlaubt Eingriff ins Erbgut, n-tv.de, vom 17.08.2016.
138. Was tun gegen die Angst? Peter Dabrock im Gespräch mit Susanne Fritz, Deutschlandfunk.de, vom 27.07.2016.
137. Wie eindeutig ist die Schöpfung? DeutschlandradioKultur.de, vom 17.07.2016.
136. Der Roboter zieht in den Krieg. Darf eine Maschine über Leben und Tod entscheiden? Was wie Science-Fiction klingt, ist eine reale Möglichkeit, chrismon plus, Ausgabe 7/2016, vom 01.07.2016.
135. Der Roboter zieht in den Krieg. Darf eine Maschine über Leben und Tod entscheiden? Was wie Science-Fiction klingt, ist eine reale Möglichkeit, chrismon.de, vom 29.06.2016.
134. Eingriff ins menschliche Erbgut: "Das wird man nicht verantworten können". Der Deutsche Ethikrat streitet über Eingriffe in die DNA des Menschen: Theoretisch ließen sich Gene so verändern, dass manipuliertes Erbgut an Kinder und Enkel weitergegeben wird. Doch die Versuche sind umstritten, Spiegel Online, vom 24.06.2016.
133. Der Crispr-Geist. Erbleiden ausschalten, Schutz vor HIV: Der Ethikrat beriet, wann das Erbgut von Embryonen verändert werden darf, Der Tagesspiegel, vom 24.06.2016, Seite 19.
132. Die umstrittene Gen-Schere. Der Deutsche Ethikrat diskutiert über das Verfahren Crispr-Cas9, mit dem das Erbgut zielgerichtet verändert werden kann, Berliner Zeitung, vom 23.06.2016, Seite 14.
131. Gen-Schere: Wunderwaffe oder Teufelszeug? heute.de, vom 22.06.2016 (PDF).
130. "Vorbehalte gegenüber irreversiblen Eingriffen", Deutschlandfunk.de, vom 13.06.2016.
129. "Wir müssen die Schwächsten der Gesellschaft schützen!" Interview mit dem Vorsitzenden des Deutschen Ethikrats zu Arzneimitteltests an Demenzkranken, nordbayern.de, vom 11.06.2016.
128. "Wir müssen die Schwächsten der Gesellschaft schützen!", Nürnberger Zeitung, vom 11.06.2016, Seite 3.
127. Sinken die ethischen Standards in der Medizin? Deutschlandradio Kultur (Studio 9), vom 08.06.2016.
126. Mitdebattieren und vermitteln. Der Deutsche Ethikrat hat den Theologen Prof. Dr. Peter Dabrock zu seinem neuen Vorsitzenden gewählt, Deutsche Universitätszeitung, Ausgabe 06/2016, S. 16.
125. "Studien benötigen tiefstes Vertrauen". Der Vorsitzende des Deutschen Ethikrates, Peter Dabrock, über Arzneyersuche an Demenzkranken, die Notwendigkeit klinischer Untersuchungen und die Rolle der Kirchen, Der Tagesspiegel, vom 23.05.2016, Seite 4.
124. Dabrock: AfD bei Anti-Islam-Kurs auf dem Weg in Rechtsextremismus, Evangelischer Pressedienst, vom 24.04.2016.
123. Ethiker Dabrock: Paragraf 103 ist "obrigkeitsstaatliches Relikt", Evangelischer Pressedienst, vom 15.04.2016.
122. Genom Editing: Die Neugeburt der Gentechnik? [Deutschlandfunk \(Das Kulturgespräch\)](http://Deutschlandfunk (Das Kulturgespräch)), vom 11.03.2016.
121. Die Deutschen sind beim Pornoschauen "Weltmeister", Idea.de, vom 24.02.2016.
120. Theologischer Wissenschaftler bezieht Stellung zu Genmanipulation an Embryonen, EKHN.de, vom 17.02.2016.
119. Dabrock: Kirche muss Homo- und Transphobie aufdecken, evangelisch.de, vom 05.02.2016.
118. Sozialethiker Dabrock zu britischen Genmanipulationen: Kein weiterer Tabubruch, Evangelischer Pressedienst, vom 02.02.2016.
117. Briten erlauben Manipulation an Embryos. Zu Forschungszwecken soll das Erbgut verändert werden / Thema für den Deutschen Ethikrat, Der Tagesspiegel, vom 02.02.2016, Seite 1
116. Alles auf Porno, pro-Medienmagazin.de, vom 18.01.2016.
115. Kein Squirten mit der Kirche. Julia Pink war im Hauptberuf Erzieherin, privat Pornostar. Dann kündigte ihr die evangelische Diakonie, weil ihr Hobby mit christlichen Werten unvereinbar sei. Jetzt trat Pink aus der Kirche aus. Die EKD tut sich mit der sexuellen Freiheit schwer, taz, vom 21.12.2015.
114. Sterbende begleiten. Ein wichtiger Baustein im Wertefundament unserer Gesellschaft, Herbstzeitlose, Heft 12/2015, vom 01.12.2015, Seite 36-37.
113. Erlaubt oder strafbar? Welche Grenzen setzen wir der Sterbehilfe?, hr2-kultur (Der Tag), vom 06.11.2015.
112. Sterbehilfe: "Eine gute Balance gefunden", NDR Kultur, vom 06.11.2015.

111. "Nicht Geschäfte mit dem Sterben machen", SR 2 (Der Morgen), vom 06.11.2015.
110. Peter Dabrock, Uni Erlangen-Nürnberg, zur Entscheidung im Bundestag, tagesschau24, vom 06.11.2015.
109. Wie können Sterbende besser begleitet werden?, [BR.de, vom 05.11.2015.](#)
108. Verschärfung des geltenden Rechts oder Liberalisierung? Peter Dabrock im Gespräch mit Monika Dittrich, [Deutschlandfunk.de, vom 03.11.2015.](#)
107. Ethikexperte Dabrock: Hospizidee muss alle Milieus erreichen , Evangelischer Pressedienst, vom 03.11.2015.
106. Hilfe zur Selbsttötung: Prof. Peter Dabrock, Theologe und Deutscher Ethikrat, Deutschlandfunk (Tag für Tag), vom 03.11.2015.
105. Weder gesund noch krank? Der Theologe Prof. Dr. Peter Dabrock untersucht die ethische Dimension der Systemmedizin, Alexander, Ausgabe 100, Nov. 2015, Seite 10.
104. "Unsere Zukunft ist die Präventionsgesellschaft". Genetische Disposition Wir sind auf dem Weg zu einer Präventionsgesellschaft, sagt der Ethiker Peter Dabrock. Das größte Risiko dabei sei, dass aus dieser Chance eine Pflicht wird oder gar ein Zwang entsteht, dass Patienten sich prophylaktisch behandeln lassen, taz, vom 16.10.2015, Seite 18.
103. Der Roboter als Pfleger, ZDF (heute journal), vom 14.10.2015.
102. Sterbehilfe: Erlanger Experte warnt vor Dammbbruch. Theologie-Professor Peter Dabrock kritisiert mögliche Ausweitung der Regelung, [nordbayern.de, vom 11.10.2015.](#)
101. Therapien bis zuletzt? Ein Gespräch mit über Krebs mit Peter Dabrock vom Deutschen Ethikrat, WDR5 (Politium), vom 29.09.2015.
100. Der Verstand ist ein Gottesgeschenk. Das Gentechnik-Werkzeug CRISPR facht eine ethische Debatte an: Darf der Mensch das Erbgut künftiger Generationen ändern? Der Theologe Peter Dabrock ist gelassen, Bild der Wissenschaft, Ausgabe 10/2015, vom 15.09.2015, Seite 22.
99. Chancen und Risiken von künstlichem Leben. Forscher kreieren den Bauplan für eine künstliche und lebensfähige Zelle. Welche Konsequenzen haben Fortschritte wie dieser? Ein Gespräch mit dem Ethikexperten Peter Dabrock, [Apotheken-Umschau.de, vom 26.08.2015.](#)
98. Unverschämte, aber ohne EKD. Das von der evangelischen Kirche gestoppte Sexualpapier wird veröffentlicht, Frankfurter Allgemeine Zeitung, vom 26.08.2015, Seite 8.
97. Warum aus einer EKD-Denkschrift keine Denkschrift wurde, [Deutschlandfunk.de, vom 24.08.2015.](#)
96. "Das ist nicht einfach billiger Zeitgeist". Der Theologe Peter Dabrock im Gespräch mit Liane von Billerbeck, [DeutschlandradioKultur.de, vom 24.08.2015.](#)
95. Was die EKD nicht sagen wollte, Christ & Welt, vom 06.08.2015, Seite 5.
94. Umgang mit Sexualität keine Frage des Heils. Grundzüge für zeitgemäße evangelische Sexualethik entwickelt, [evangelisch.de, vom 06.08.2015.](#)
93. Katholische Kirche bekennt sich zur Hirntod-Praxis, [evangelisch.de, vom 29.07.2015.](#)
92. Viel geiler als in echt. Orgasmen vor dem Computer sind leicht zu haben. Aber was ist mit der Freundin? Die Therapeutin und der Theologe über Kirche, Sex und Pornos, [chrismon.de, vom 27.07.2015.](#)
91. "Da braucht es gar keine Monster". Forscher kreieren den Bauplan für eine künstliche – und lebensfähige Zelle. Welche Konsequenzen haben Fortschritte wie dieser? Ein Gespräch mit dem Ethikexperten Peter Dabrock, Apotheken Umschau, Ausgabe 7/2015 A, vom 01.07.2015, Seite 64-65.
90. Die Bibel "queer" gelesen, Bayern 2 (Theo.Logik), vom 22.06.2015.
89. "Homosexualität ist eine Orientierung, keine Lebensform". Sozialethiker Peter Dabrock fordert eine klare Stellungnahme von der evangelischen Kirche gegenüber Homosexuellen: Homo- und andere Sexualitäten seien keine Lebensform, die man wählen oder abwählen könne, sondern eine Orientierung, also leiblicher Ausdruck einer menschlichen Person, [BR.de, vom 22.06.2015.](#)
88. Von der Schuld, nicht eins in Christus zu sein, [evangelisch.de, vom 07.06.2015.](#)
87. Frühchenvierlinge sind wohlauf, rbb Fernsehen (Abendschau), vom 27.05.2015.
86. Die Vermessung des Menschen. Jahrestagung des Deutschen Ethikrates zu "Big Data und Gesundheit", Kulturradio (Kulturtermin), vom 22.05.2015.
85. Der Patient als Datensatz. Sie tragen eine Smartwatch oder ein Fitnessarmband? Der Anfang des 21. Jahrhunderts ist vor allem geprägt von der Vermessung des Selbst. Das ist bedenklich, sagt Peter Dabrock, Professor für systematische Theologie, im Politikum-Gespräch, WDR5 (Politikum), vom 21.05.2015.

84. Dr. Müller sammelt Daten. Fitnessarmbänder messen Körpertemperatur, Pulsschlag und Schlafrhythmus, Sport- und Abnehm-Apps wissen, wann man joggen war und wie man sich ernährt; Blutzuckerspiegel, Stoffwechselprofile – alles wird erfasst, Deutschlandfunk.de, vom 14.05.2015.
83. Peter Dabrock. "Was ist dein einziger Trost im Leben und im Sterben?" Der stellvertretende Vorsitzende des Ethikrats sieht in dieser Frage den Kern seines Glaubens - weil der Frage im Heidelberger Katechismus auch eine Antwort folgt, Von Peter Dabrock, [SZ.de, vom 01.05.2015.](#)
82. Tabubruch? Chinesische Forscher verändern Erbgut von Embryos. Die Nachricht aus China hat Wellen geschlagen. Chinesischen Wissenschaftlern scheint es gelungen zu sein, das Erbgut menschlicher Embryonen zu verändern. Ist das ethisch vertretbar? [DW.de, vom 24.04.2015.](#)
81. Mutter mit 65 – Bildschalte mit Peter Dabrock vom Deutschen Ethikrat, Deutsche Welle, vom 21.04.2015.
80. Gibt es den richtigen Zeitpunkt für ein Baby? Fünf Mütter erzählen in BILD, [Bild.de, vom 20.04.2015.](#)
79. "Mit einem Recht auf Selbstbestimmung lässt sich das nicht verteidigen". Dr. Peter Dabrock, stellvertretender Vorsitzender des Ethikrates, über das Dilemma extrem später Geburten, B.Z. am Sonntag, vom 19.04.2015, Seite 4.
78. Die Menschenwürde als Zielvorstellung. Ethik aus der Perspektive unserer Verfassung. Gespräch mit Peter Dabrock, tvdiskurs, Ausgabe 1/2015, S. 28-33.
77. Der Sitz des Lebens. Für den Deutschen Ethikrat ist der Hirntod auch als endgültiger Tod anzusehen, Süddeutsche Zeitung, vom 25.02.2015, Seite 6.
76. Expertentagung: Statt neuer Gesetze zur Sterbehilfe die Palliativmedizin ausbauen, Evangelischer Pressedienst (Bayern), vom 25.01.2015.
75. Ethikrat: "Suizidbeihilfe ist keine ärztliche Aufgabe", [Ärzteblatt.de, vom 19.12.2014.](#)
74. Mehrheit im Ethikrat für Verbot organisierter Suizidbeihilfe – Evangelischer Sozialethiker Dabrock: Hilfe zur Selbsttötung darf nicht Normalfall werden, Evangelischer Pressedienst, vom 19.12.2014.
73. Dabrock: In Sterbehilfe-Diskussion Angehörige nicht aus dem Blick verlieren, Evangelischer Pressedienst, vom 27.11.2014.
72. Ethikrat ringt um Position zur Sterbehilfe – Mehrere Mitglieder äußern sich skeptisch über gesetzliche Regelungen, Evangelischer Pressedienst, vom 27.11.2014.
71. Christliche Werte – unterschiedlich interpretiert, Bayern 2 (Evangelische Perspektiven), vom 16.11.2014.
70. Experten-Interview: Aktive Sterbehilfe soll weiter verboten bleiben, [Web.de, vom 14.11.2014.](#)
69. "Eine problematische Vorstellung von Selbstbestimmung", SR 2 Kulturradio, vom 13.11.2014.
68. Was man nicht denken darf. Die Kirchen und das Tabuthema Sterbehilfe, Bayern 2 (Evangelische Perspektiven), vom 02.11.2014.
67. Peter Dabrock, evangelischer Sozialethiker, zur deutschen Sterbehilfe-Debatte, Deutschlandfunk, vom 31.10.2014.
66. Sozialethiker Dabrock warnt vor Entgrenzung von Big Data, Evangelischer Pressedienst, vom 29.10.2014.
65. Zeit für Kinder. Das Angebot von Apple und Facebook, Eizellen einfrieren zu lassen, empört Politik und Kirche. Was bezwecken unternehmen damit? Der Tagesspiegel, vom 17.10.2014, Seite 2.
64. Wie krank ist ein Gesunder? Nürnberger Zeitung, vom 30.09.2014, Seite 24.
63. Wechselwirkung? – Religion und Öffentlichkeit. Das philosophische Radio mit Peter Dabrock, WDR 5 (Das philosophische Radio), vom 19.09.2014.
62. Verantwortungsvoll oder voreilig? Gesetzentwurf zum assistierten Suizid, b5 aktuell (Religion und Kirche), vom 31.08.2014.
61. "Das Ganze hat Spätfolgen dramatischer Art". Ethikratsmitglied Dabrock zum Fall Gammy, [Domradio.de, vom 04.08.2014.](#)
60. WDR 5 Tagesgespräch: Diskussion über Tötung auf Verlangen: Wie stehen Sie zur Sterbehilfe? WDR 5, vom 18.07.2014.
59. Ausnahmen bestätigen jede Regel? Die evangelische Kirche und die Sterbehilfe Ein Gespräch mit dem Sozialethiker Peter Dabrock NDR-Info (Blickpunkt diesseits. Das Magazin aus Religion und Gesellschaft), vom 20.07.2014.

58. Voll Porno. Völlig normal oder übel und gefährlich? Alles übers Pornoschauen. JS-Magazin. Die evangelische Zeitschrift für junge Soldaten, Ausgabe Juni 2014, Seite 22-25.
57. Kirche und Sex: "Es gibt Spannungen". Ein Gespräch mit dem Sozialethiker Peter Dabrock, evangelisch.de, vom 02.04.2014.
56. Sexualethik-Papier soll geheim bleiben. EKD will Konflikt vermeiden, WDR 5 (Diesseits von Eden), vom 21.03.2014.
55. Wo bleibt die viel gepriesene evangelische Diskussionskultur? - EKD hält Denkschrift unter Verschluss. Interview mit Prof. Peter Dabrock, SWR1 (Sonntagmorgen), vom 02.03.2014.
54. Kein EKD-Papier zur Sexualethik: Gespräch mit Sozialethiker Peter Dabrock Deutschlandfunk (Der Tag heute), vom 14.02.2014.
53. Die Energiewende braucht ein bisschen mehr als die Einhaltung eines Termins. Interview mit Peter Dabrock, Radio Corax, Halle, vom 10.02.2014.
52. Pille danach – ethisch korrekt? [DW.de, vom 15.01.2014.](#)
51. "Mit Feuer kann man wärmen – und ein Haus anzünden". Wie ethisch kann und muss Forschung an der Hochschule sein? Wir fragen den Erlanger Experten Prof. Peter Dabrock, Nürnberger Nachrichten, vom 10.01.2014, Seite 6.
50. Der Mensch, nicht die Gene stehen im Mittelpunkt – Interview mit Professor Dabrock, gesundheitsforschung-bmbf.de, vom 20.12.2013.
49. Biobanken: Persönlichkeitsrechte schützen und gute medizinische Forschung ermöglichen, [Arzteblatt.de, vom 16.12.2013.](#)
48. Panikmache ist nicht angebracht: Professor Peter Dabrock sprach in Erlangen über den demographischen Wandel und seine Herausforderungen, Heinrichsblatt, vom 08.12.2013, Seite 3.
47. Wächter der Demokratie oder blindwütiger Schwarm? Ethiker warnen mit Blick auf die Zukunft des Qualitätsjournalismus vor der ausufernden Gratis-Mentalität im Internet, Nürnberger Nachrichten, vom 02.12.2013, Seite 16.
46. Theologischer Vizepräsident: Sterben als Teil des Lebens begreifen, Evangelischer Pressedienst (West), vom 01.12.2013.
45. Meute oder vierte Gewalt im Staat? Diskussion zur Entwicklung des Journalismus ohne eindimensionale Antworten. Erlanger Nachrichten, vom 23.11.2013.
44. Mehr Solidarität im Alter. Theologe zeigt Lösungsweg für Demographie-Problem, Erlanger Nachrichten, vom 12.11.2013, Seite 29.
43. Ehrlicher Makler. Der Deutsche Ethikrat soll Diskussionen aus dem Kreis von Spezialisten nach außen tragen und Stellung zu Politik und Gesetzgebung nehmen. Der stellvertretende Vorsitzende Prof. Dr. Peter Dabrock berichtet, Friedrich. Forschungsmagazin der FAU, von Oktober 2013, Seite 96-97.
42. EKD-Familienpapier: Sozialethiker Dabrock verteidigt Richtlinie, [taz, vom 27.09.2013, Seite 6.](#)
41. Kritischer Blick auf Lage Homosexueller. Themen-Gottesdienst in St. Martha, Nürnberger Nachrichten, vom 25.09.2013, Seite 10.
40. Dialog über Mitmenschlichkeit und Werte, Fränkischer Tag (Höchstadt/Herzogenaurach), vom 19.08.2013, Seite 11.
39. Ein Zustand zwischen Leben und Tod. Ethik-Forum stellt die Hirntod-Diagnose auf den Prüfstand, [Deutschlandfunk, vom 18.07.2013.](#)
38. Angst vor dem Klon. Erlanger Ethikexperte: UN muss Grenzen setzen, Nürnberger Nachrichten, vom 17.05.2013, Seite 3.
37. Der Mensch als Chimäre? Die Herausforderung von Tier-Mensch-Mischwesen durch die medizinische Biotechnologie, [BR-alpha, vom 12.03.2013.](#)
36. Sterben hat seinen Preis, Bayern 2 (Theo.Logik), vom 04.03.2013.
35. Entsetzt über »Schärfe und Schrilheit der Debatte«. Peter Dabrock, Vizechef des Ethikrats, sprach im Presseclub Nürnberg über Beschneidung und Missbrauch, Nürnberger Nachrichten, vom 12.01.2013, Seite 4.
34. Ethikratsmitglied Dabrock zur Organspende: Ein letztes Veto-Recht muss sein, Nürnberger Zeitung, vom 12.01.2013, Seite 2.
33. Tot, lebendig oder unumkehrbar sterbend? Ohne offene Aufklärung über den Hirntod lässt sich die Zahl der Organspender nicht steigern, Rhein-Zeitung (Mainzer Rhein-Zeitung), vom 22.11.2012, Seite 24.

31. Auf dem Weg zur umstrittenen Keimbahntherapie? Neue Aussichten auf Heilbarkeit von Erbkrankheiten werfen ethische Fragen auf, [Deutschlandfunk, vom 20.11.2012.](#)
30. Kinder sollen mitreden dürfen. Beschneidungs-Gegner mit eigenem Gesetzentwurf, Nürnberger Nachrichten, vom 10.11.2012, Seite 4.
29. Gut versorgt? Das Energiedilemma. Sicher soll die Energieversorgung sein. Und möglichst billig. Aber sie soll auch gut sein – gerecht, nachhaltig und moralisch richtig. So sieht das zumindest der Erlanger Theologe Peter Dabrock, Fränkischer Tag, vom 05.11.2012, Seite 3.
28. Ein Dogma gerät ins Wanken: Ist ein hirntoter Mensch wirklich tot? Die Diagnose stellt die bindende Voraussetzung für eine Organentnahme dar. Doch die Frage, wann das Leben wirklich endet, ist unter Experten umstritten, Aachener Zeitung, vom 31.10.2012, Seite 27.
27. Wir haben uns noch nicht hinreichend um Alternativen zur Suizidbeihilfe gekümmert, Domradio, vom 27.09.2012.
26. Sind Hirntote wirklich tot? Die Frage, ob mit dem Hirntod das Leben wirklich endet und dem Patienten Organe entnommen werden dürfen, bleibt umstritten, Ostthüringer Zeitung, vom 24.09.2012, Seite 3.
25. Beschneidung: Streit noch lange nicht vorbei. Diskussion in Fürth: Schwierige Annäherung - Ethikrats-Experte erwartet "explosive Debatte" im Bundestag, Nürnberger Nachrichten, vom 13.09.2012, Seite 7.
24. Wann ist der Mensch tot? Ärzte und Ethiker streiten über die Definition von "Hirntod" - Voraussetzung für Organentnahme, Saarbrücker Zeitung, vom 05.09.2012, Seite A2.
23. Beschneidung: Nach dem Votum des Ethikrats. Gespräch mit Peter Dabrock, Deutschlandfunk, vom 27.08.2012 (3,3 MB).
22. Sozialethiker Dabrock warnt vor Unterstellungen in Beschneidungsdebatte, Evangelischer Pressedienst, vom 23.08.2012.
21. Dabrock: Kompromiss bei Beschneidungen möglich, NDR Info, vom 23.08.2012.
20. Ungesunde Verteilungskämpfe. Das Gesundheitswesen hat ein Gerechtigkeitsproblem. Davon ist einer der führenden Ethiker Deutschlands überzeugt, Frankenpost, vom 12.07.2012, Seite 2.
19. Ist mit dem Hirntod alles vorbei? Fragen zur Organspende an den Erlanger Professor Peter Dabrock, Nürnberger Zeitung, vom 09.06.2012, Seite 4.
18. Mit Blut und Spucke. Sämtliche Erbkrankheiten eines Fötus lassen sich jetzt aus Proben lesen, die die Eltern geben, Süddeutsche Zeitung, vom 08.06.2012, Seite 16.
17. "Vielleicht ist das genau die Stärke, dass es ein Debattierklub ist". Vizevorsitzender des Deutschen Ethikrats zur Rolle des Gremiums / Peter Dabrock im Gespräch mit Matthias Gierth, [Deutschlandfunk, vom 10.05.2012.](#)
16. Peter Dabrock: Neues Mitglied im Deutschen Ethikrat, Bayern 2 (Theo.Logik), vom 07.05.2012.
15. Erlanger Professor neu im Ethikrat, Bayerische Rundschau, vom 05.04.2012, Seite 3.
14. Erlanger Theologe in Ethikrat berufen, Süddeutsche Zeitung (München), vom 05.04.2012, Seite R15.
13. Gesundheitspolitik und moderne Medizin. Interview mit Prof. Dr. Peter Dabrock, Gesundheitsnetzwerker.de, vom 16.03.2011.
12. Prognose ohne Schrecken. Die meisten Menschen verkraften es gut, wenn Gentests ihnen hohe Krankheitsrisiken vorhersagen, Süddeutsche Zeitung, vom 25.11.2011, Seite 18.
11. Hirntoter - ein "unwiderruflich Sterbender". Gespräch mit dem Ethiker Peter Dabrock, [Deutschlandfunk, vom 07.11.2011.](#)
10. Heikle Gentests. Fürther Stimmen zum PID-Beschluss des Bundestags, Fürther Nachrichten, vom 10.07.2011.
9. Neu in Erlangen: Prof. Dr. Peter Dabrock, Nürnberger Nachrichten, vom 21.01.2011, Seite 8.
8. Erlanger Ethik für Brüsseler Bürokraten. Theologie-Professor Peter Dabrock berät die EU-Kommission in heiklen Fragen, Nürnberger Zeitung, vom 18.01.2011, Seite 22.
7. Sozialethiker Dabrock warnt vor Debatte über Rationierung von Kassenleistungen, epd-Meldung, vom 03.01.2011.
6. Das war das Jahr 2010 an den Hochschulen. Höhepunkte des akademischen Lebens, Nürnberger Nachrichten, vom 27.12.2010.
5. Gesundheitspolitik: Wo ist die Solidarität? Zukunft des Systems steht auf dem Prüfstand, Nürnberger Nachrichten, vom 03.12.2010.

4. Breite Zustimmung zur Lockerung des Kondomverbots, evangelisch.de, vom 22.11.2010.
3. Künstliches Leben, Frankfurter Allgemeine Zeitung, vom 22.05.2010.
2. Experten warnen vor einem Hype um individualisierte Medizin, Ärzte Zeitung, Ausgabe 203, vom 06.11.2009, Seite 6.
1. "Knirschender Kompromiss" STAMMZELLEN, Bonner General-Anzeiger, vom 18.03.2008, Seite 12.